

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

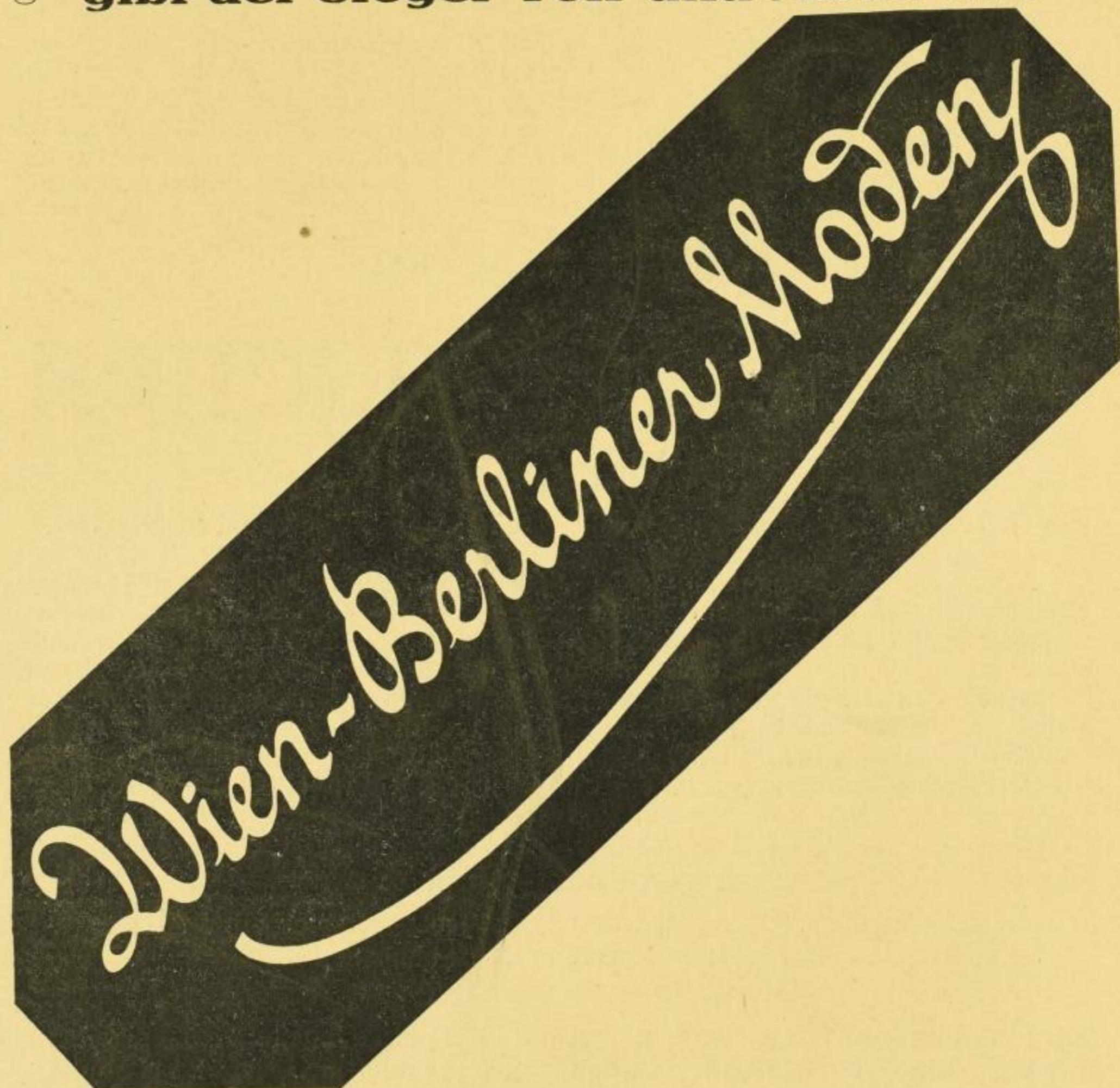
Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 76.

Leipzig, Sonnabend den 1. April 1916.

83. Jahrgang.

Wie die Geschichte aller Kriege lehrt,
gibt der Sieger Ton und Mode an!



Das im Verlage „Wiener Chic“, Wien, XVIII, Wirthauergasse 17
soeben erschienene Modellbuch

„Wien - Berliner Moden“
steht im Zeichen des deutschen Modesieges!

(Weisser Bestellzettel)

Mitte April 1916 erscheinen:

(z)

Max Kretzer

Die Bergpredigt

Roman

Gehestet Mark 3.—

Fünfte Auflage

Gebunden Mark 4.—

„Max Kretzer war immer bestrebt, der Zeit ihren Spiegel vorzuhalten, und so kann man die meisten seiner Romane, auch die in die Zukunft ragenden, als Zeitromane bezeichnen. Sie haben kulturhistorischen Wert. Hierzu gehört der Roman „Die Bergpredigt“, der Roman, von dem noch gesprochen werden wird, wenn die beliebtesten Moderomane von heute mit ihren 50 und mehr Auflagen längst vergessen sein werden.“

Leipziger Neueste Nachrichten.

Max Kretzer

Die Betrogenen

Berliner Roman

Gehestet Mark 3.—

Sechste Auflage

Gebunden Mark 4.—

„Der Geist und Sinnen entrollt sich uns ein verzweifelter Kampf guter und schlechter Menschen mit den unerbittlichen Mächten der Not und des Elends, und mit gellendem Aufschrei versinkt vor uns alles endlich in einen tiefen Abgrund. Das Buch gibt sich nicht wie reines Kunstwerk, sondern als ein Werk, das Mitleid und Menschenliebe diktiert haben und das weniger einen dichterischen, als einen sittlichen Zweck verfolgt. Die wohltuende Wärme dieser Auffassung aber unterscheidet es wesentlich von Solas Schöpfungen. Denn diesem sind die Menschen nur Versuchstiere für seine Experimentalromane, bei Kretzer aber spricht deutlich das Herz mit.“

N. N., Leipzig.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, gegen bar 35%, Probeexemplar volle 50%
Partie 11/10 Exemplare, Einband netto.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für diese gut ausgestatteten gangbaren Bände. Durch die farbigen Umschläge sind sie ungemein leicht verkauflich. Machen Sie von dem beiliegenden Verlangzettel reichlich Gebrauch.

Leipzig, Ende März 1916

Paul List



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{2}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellenanzeiche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltete Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$, S. 26 M., $\frac{1}{2}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 78.

Leipzig, Sonnabend den 1. April 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Auf Grund der in der ordentlichen Hauptversammlung vom 24. März 1916 vorgenommenen Neuwahl des Vorstands und nach satzungsgemäß erfolgter Verteilung der Ämter besteht der Vorstand des Vereins für das Jahr 1916 aus den Herren:

Richard Linnemann, Vorsteher,
Dr. Felix Meiner, Vertreter,
Max Weg, Schriftführer,
Hermann Degener, Vertreter,
Walter Thomas, Schatzmeister,
Adolf Dähnert, Vertreter,
Dr. Hermann von Hase,
Hans Emil Reclam, | Beisitzer.
David Rost,

Geschäftsführer des Vereins:
Herr Otto Nathusius.

Leipzig, den 30. März 1916.

Justizrat Dr. Anschütz,
Rechtsanwalt des Vereins.

Zur Steuerfrage.

Die Ausführungen in Nr. 70 des Börsenblattes dürfen nicht univocally beibehalten. Die Stellungnahme des Herrn H. Sch. erscheint mindestens sehr einseitig. Darüber darf kein Zweifel bestehen, daß die Mittel, die das Reich gebraucht, aufgebracht werden müssen. Und wenn die Steuerschraube so fest angezogen wird, daß 50, 60% oder gar noch mehr von den erzielten Gewinnen abgegeben werden müssen, so sollte deswegen kein Klagen anheben; solche Geldopfer würden immer noch in den Schatten gestellt durch die unvergleichlichen Taten unserer Kämpfer draußen. Aus diesen Erwägungen heraus darf man aber nicht jede Steuervorlage von vornherein gutheißen. Vor allen Dingen muß geprüft werden, ob eine Durchführung der geplanten Steuern auch wirklich den erhofften Erfolg zeitigen wird. In zweiter Linie wäre zu prüfen, inwieviel solche Steuern einzelne Erwerbsstände besonders schwer belasten.

Von dem vielgeschmähten Quittungsstempel könnte man wohl sagen, daß mit ihm ohne Zweifel ein gutes geldliches Ergebnis erzielt werden kann. Das Gesetz bestimmt eben, daß für Zahlungen in Höhe von 10 M und mehr eine Stempelabgabe zu entrichten ist. Dieser Bestimmung darf sich niemand entziehen, und wenn klar im Gesetz zum Ausdruck gebracht wird, daß der Stempelbetrag vom Käufer zu bezahlen ist, so hat der Verkäufer keine direkte geldliche Belastung, sondern die Abgabe wird von den weitesten Kreisen des Volkes getragen. Es verbleibt die Unbequemlichkeit, die den Quittungs-Ausstellern erwächst, und über die heute in so hohen Tönen gellagt wird. Diese Klagen empfinde ich als der heutigen Zeit nicht recht würdig. Wir leben doch nun einmal im schwersten aller Kriege, und wir wer-

den auch Unbequemlichkeiten ertragen müssen, wenn das Reich, der Not gehorchend, etwas umständliche Wege zur Beschaffung großer Mittel wandelt. Aber so umständlich ist ja die Quittungs-Stempelung gar nicht! Bei verhältnismäßig geringem Verkehr sollte es dem Verkäufer wohl möglich sein, den Kassenzetteln und Rechnungen über 10 M den Stempel mit der Hand aufzuleben und zu entwerten. Bei starkem Kassenverkehr wird eine Maschine zu Hilfe genommen werden müssen, etwa in der Art unserer Frankiermaschinen, nur wesentlich einfacher. Das Kassenfräulein würde künftig die Kassenzettel, anstatt sie mit dem Handstempel zu versehen, auf einen Druck durch die Maschine laufen lassen; die Maschine klebt die Marke auf, entwertet sie und kennzeichnet den Kassenzettel als bezahlt. Also bei gutem Willen wird der deutsche Kaufmann, der sich bisher im Kriege den höchsten Ansforderungen gewachsen zeigte, auch über die Arbeit der Verstempelung hinwegkommen. Den Herren, die mir etwa entgegenhalten wollen, daß vielfach bisher überhaupt ohne Kassenzettel verkauft worden sei, vermag ich nicht zu folgen. Wir sollten ruhig dahin wirken, daß solche Geschäfte nach etwas kaufmännischeren Grundsätzen geleitet werden. Wenn aber geltend gemacht werden sollte, daß dennoch die Zumutung der mit der Stempel-Einziehung verbundenen Arbeit und der Aufstellung von Maschinen eine unbillige wäre, so stände doch der Anregung nichts entgegen, daß das Reich den Beziehern der Stempelmarke einen möglicherweise gestaffelten Rabatt einräumt. Der kleine Verbraucher würde dadurch für seine Mehrarbeit schadlos gehalten, hat vielleicht gar noch einen kleinen Nutzen aus den etwa 5% Rabatt, der größere Verbraucher kann mit dem Rabatt seine Maschinen abschreiben.

Mir will es also scheinen, als wenn die Quittungsstempel-Vorlage durchaus brauchbar ist und daß sie nur zweckentsprechend ausgebaut werden muß. Diese Steuer wird von der Gesamtheit des deutschen Volkes getragen; der Handel hat im Auftrage des Reiches die Arbeit zu leisten und kann dafür schadlos gehalten werden. Wenn man den Quittungsstempelzwang herabsetzt bis auf Beträge von 5 M an, dann dürften dem Reiche so hohe Einnahmen erwachsen, daß die anderen Verkehrssteuer-Vorlagen überhaupt überflüssig würden. Diese Steuer kann nicht umgangen werden.

Ganz anders liegt es bei den Porto-Zuschlägen. Herr H. Sch., der die Gegnerschaft gegen diese verkehrsfeindliche Steuer ver-spricht, spricht ihr zugleich das Urteil mit seiner Bemerkung, daß viel zu viel geschrieben und an Drucksachen versandt würde; er mahnt also gewissermaßen zur Einschränkung, die auch eine selbstverständliche Folge der Vorlage sein wird, hat dann aber wohl nicht bedacht, daß dadurch die ganze Steuervorlage ein Schlag ins Wasser sein wird. Diese Steuer wird umgangen, und sie wird m. G. in so großem Umfang umgangen werden, daß für das Reich nichts bleibt, daß aber dem deutschen Wirtschaftsleben die schwersten Wunden geschlagen werden.

Da mir das Fachzeitschriftengewerbe am nächsten liegt, möchte ich für meine Ausführungen zunächst dieses Gewerbe, das der deutschen Reichspost ungemein hohe Summen bringt, als Beispiel nehmen.

Das Fachzeitschriftengewerbe ist seit Kriegsausbruch schwer

frank. Die Herren Kollegen vom Buchhandel dürften das wissen. Mit den Millionen Kämpfern sind den Fachzeitschriften ungezählte Tausende von Lesern entzogen worden. Mit der völligen Umgestaltung des deutschen Wirtschaftslebens hat das Anfündigungs- wesen gewaltige Änderungen erfahren. Die Zeitungs- und Zeitschriftenverleger waren großherzig und klug genug, nicht auf ihrem Schein zu bestehen und die sofortige Abwicklung der erzielten Anzeigenaufträge zu fordern, sondern sie haben Unterberechnungen gestattet. Neue Aufträge sind nur in geringem Umfang erteilt worden, und es darf gesagt werden, daß mit wenigen Ausnahmen das gesamte Fachzeitschriftengetriebe auch am Anzeigenteile frant. Wie große Schäden der Krieg dem Fachzeitschriftenwesen verursacht hat, erhellt am besten die Tatsache, daß weit über 1000 Zeitschriften bisher ihr Erscheinen eingestellt haben. 2000 und mehr Fachzeitschriften sind heute schwer frank; wenigen geht es gut. Jetzt muß der Verleger auch eine Papiersteuerung in Kauf nehmen, die gegenwärtig 80—100% Erhöhung gegenüber dem Friedenspreise beträgt, und die noch ärger werden kann. Nun soll er noch seine Portoausgaben um rund 40% erhöhen? Das kann er einfach nicht. Als Vorsitzender des Verbandes der Fachpresse Deutschlands habe ich an eine Reihe von Verlegern die Frage gerichtet, welche Entwicklung die vorgeschlagene Portoerhöhung auf ihren Betrieb haben würde, errechnet an ihrem Friedensporto-Bedarf. Es sind mir schriftlich Beträge von M 32 000.—, 31 500.—, 28 200.—, 24 000.—, 23 000.—, 5 mal 20 000.—, 3 mal 16 000.—, 14 000.—, 12 000.—, 10 000.— an Mehraufwendungen genannt worden! Kleinste Betriebe hätten immerhin 12—1500 M mehr aufzuwenden. In allen Fällen ginge aber die Belastung weit über die von den Verlegern gezahlten Wehrbeitragsraten hinaus.

Hieraus ist ersichtlich, daß von einer gleichmäßigen Belastung durch die Portozuschläge gar keine Rede sein kann. Bis zur Grenze der Vernichtung wird z. B. der Zeitschriftenverlag getroffen, während Landwirtschaft und Groß-Industrie davon kaum berührt werden.

Wird diese Vorlage zum Gesetz erhoben, so verschwinden mindestens weitere 1000 Zeitschriften von der Bildfläche; mit ihnen verschwindet natürlich ihr seitheriger Portoumsatz. Die Zeitschriften aber, die sich trotz der Teuerung auf allen Gebieten, trotz der Papierverteuerung und trotz der Portoerhöhung weiter zu behaupten suchen, werden an eine sehr beträchtliche Einschränkung ihrer Werbungskosten gehen. Eine große Zahl wird gewiß versuchen, anstatt mit geschlossenen Briefen mit Drucksachen sendungen zu werben. Und wenn sie statt eines geschlossenen Briefes fünfzig zwei Drucksachen versenden, so erhält die Reichspost bei doppelter Arbeitsleistung nur 8 S, statt früher 10 S und statt der erwarteten 15 S für die einfache Arbeitsleistung. So glaube ich als Sachverständiger für das Fachzeitschriftengetriebe behaupten zu können, daß aus diesem Gewerbe dem Reiche auch nicht ein Pfennig aus der Erhöhung zufließen wird; als einziges Ergebnis bliebe der Ruin der Fachzeitschriften, der dafür beschäftigten graphischen Gewerbe, der Angestellten und der Kreise des deutschen Wirtschaftslebens, deren Förderer und Führer die Fachpresse bisher so erfolgreich gewesen ist.

Dass es dem deutschen Sortimentsbuchhandel gegenwärtig so gut geht, daß er ohne weiteres seinen Portooverbrauch um 40% erhöhen könnte, möchte ich nicht glauben. Vielleicht schränkt er sich auch entsprechend ein, so daß er tatsächlich keine Abgabe leistet.

Die Kreise des Handels, die durch Versendung von Preisbüchern, Preislisten und sonstigen Werbeschriften ihr Geschäft zu beleben suchten, ließen durch eine Reihe führender Persönlichkeiten verlautbaren, daß sie bei der schon jetzt herrschenden Versteuerung der Herstellungskosten und des Papiers ganz selbstverständlich an eine wesentliche Herabsetzung ihrer Auflagen gehen müßten. Man wird eben fünfzig statt 300 000 Prospekte nur 200 000, statt einer Million Kataloge nur 600 000 Kataloge drucken und in sorgamerer Auswahl verbreiten. Man wird den Briefwechsel, den man vielleicht aus Gründen der Würde des Hauses führte, einschränken und sich dafür der Postkarte bedienen. Das Ergebnis wird auch hier sein, daß dem Reiche kein Pfennig Mehreinnahme zufliest, daß aber der Handel infolge Einschränkung seiner Ausgaben für Werbung sich zurückbildet.

Auch die Ansicht des Herrn H. Sch., daß »die Herrschaften, denen es bisher auf 5 S Porto und 10 S für die Ansichtskarte nicht ankam, nun auch noch 2 S mehr bezahlen werden«, teile ich durchaus nicht. Heute, da die Preise für Lebensmittel fortgesetzt beängstigend steigen, wird eine Portoerhöhung ganz sicher die Veranlassung bieten, nunmehr auch die Ausgaben für den Schriftwechsel einer Nachprüfung zu unterziehen. Statt der Briefe, die nun 15 S kosten sollen, werden häufig Postkarten geschrieben, der Postkarten-Schriftwechsel wird eingeschränkt werden. Dem Handel mit Postkarten in den Gastwirtschaften und Kaffeehäusern wird bald ein Ende bereitet sein, denn künftig kostet dieser meist durchaus überflüssige Gruß an die Freunde nicht 5 S Porto, sondern 10 S (die 3 S möchte man sich ja nicht gern von dem armen Verkäufer herausgeben lassen, der die Marke doch nur aus Gefälligkeit verkauft). Also auch der Privatschriftwechsel schafft dem Reiche leider Mehreinnahmen, wohl aber schädigt er aufs schwerste die Ansichtskarten-Industrie und damit den Buch- und Schreibwarenhandel.

Dass die Belastung des Fernsprechers gerade so verkehrt ist, bedarf hiernach kaum noch der Feststellung. Zweifellos bedeutet für eine große Anzahl von Personen ihr Telephonanschluß heute eine schwere Belastung, und diese werden gern die Verteuerung zum Anlaß nehmen, nun endlich ihre längst gehegte Absicht zu verwirklichen, den Anschluß abzubestellen. Auch hier keine Mehreinnahme für die Post, dagegen Zehntausende von freigewordenen Apparaten, die zinslos in den Fernsprechstellen verkommen werden.

Können wir nach dieser Prüfung wirklich der Verkehrsteuer noch das Wort reden? Mir schiene das eine Sünde am Vaterlande. Wir sollen und wollen Steuern zahlen. Ich wiederhole, es ist unsere erste Pflicht, dem Reiche die Mittel zu geben, die es für die siegreiche Durchführung des Krieges nötig hat. Wir müssen aber mit allem Nachdruck eine Steuervorlage bekämpfen, wenn wir zu der Überzeugung gelangt sind, daß trotz der damit zu erwartenden schwersten Schädigungen des deutschen Wirtschaftslebens für das Reiche leider Überschuß erzielt werden kann.

Berlin S. 42, den 28. März 1916. Georg Eisner.

Jahrbuch des Vereins der Schweizer Presse 1915/1916 und politische Chronik 1915.

Herausgegeben vom Verein der Schweizer Presse.
6. Jahrgang. 8°. 552 S. m. 5 Abbildungen. Zürich 1916, Druck und Verlag Art. Institut Orell Füssli & Co. Geb.

Der vorliegende sechste Jahrgang des »Jahrbuchs des Vereins der Schweizer Presse 1915/16« enthält nicht den üblichen Jahresbericht des Vorsitzenden, der erst später erscheinen kann, dafür aber eine sehr interessante Arbeit aus seiner Feder: La guerre, la presse et la censure. Wenn der Verfasser, Paul Rochat-Lausanne, im Eingang versichert, daß er sich besleihigt habe, unparteiisch zu sein, so darf ihm als »Suisse welsche« das Zeugnis nicht versagt werden, daß seine Darstellung des Einflusses des Krieges auf die Verhältnisse der Schweizer Presse dieses Bestreben deutlich erkennen läßt. Wie bei uns, so hatte der Krieg auch der Presse des von den kämpfenden Mächten umgebenen Schweizerlandes bis Ende des Jahres 1914 bereits schweren materiellen Schaden zugefügt; denn nach einer Umfrage des Vereins der Schweizer Presse hatte der Rückgang des Anzeigengeschäfts 5—90%, im Durchschnitt 50% der gewöhnlichen Einnahmen betragen, und beinahe der 20. Teil der von der Umfrage erfaßten Zeitungen hatte entweder den Umsatz eingeschränkt oder das Erscheinen überhaupt eingestellt.kehrte auch im Jahre 1915 das Vertrauen allmählich zurück, wodurch eine leichte Besserung der Lage eintrat, so wurde diese doch durch das Anziehen der Preise des Papiers, der Druckfarben usw. bald wieder aufgehoben, und es mußte in dem Wegfall von Sondergaben, wie Kalendern, Bildern usw., teilweise auch in der Erhöhung der Bezugspreise ein Ausgleich gesucht werden. Infolge eines Beschlusses des Vereins der Zeitungsverleger wurden Anfang 1916 die Bezugspreise allgemein erhöht, und der immer mehr drohende Papiermangel gab Anlaß zu einem Gesuch an den Bundesrat (Bundesregierung) um zeitweise Aufhebung des Eingangszolls auf Holzpapier, nachdem schon vorher ein Ausfuhrverbot angeregt worden

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur versiegelt rabattiert oder der Rabattstab vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H.
in Berlin-Neubabelsberg.

Handbuch d. Kunsthissenschaft. Hrsg. v. Priv.-Doz. Akad.-Lehr. Dr. Fritz Burger unt. Mitw. v. Prof. Dr. A. E. Brinckmann . . . Lex.-8°.
Wulf, Oskar, Kust. Priv.-Doz. Prof. Dr.: Altchristliche u. byzantin. Kunst. II. Die byzantin. Kunst v. d. ersten Blüte bis zu ihrem Ausgang. (S. 361—632 u. 223 Abb. u. 13 [z. Tl. farb.] Taf.) o. J. [16]. 13. 95; Lwbd. 16. 95; Hfrbd. 18. 75; Subskr.-Pr. 11. 65; Lwbd. 14. 65; Hfrbd. 16. 40

Wilhelm Bader in Rottenburg a. N.

Personal-Katalog d. Bist. Rottenburg 1916. (139 S.) 8°.
b † 1. 65

Hermann Böhlaus Nachf. in Weimar.

Pilg., Ernst, Oberrealisch.-Prof.: Ausgaben u. Fragen f. Naturbeobachtg. d. Schülers in d. Heimat. Mit c. lithogr. Taf. 8, verb. Aufl. (VIII, 88 S.) 8°. '15. — 70

Franz Borgmeyers Verlag, Separat-Konto, in Hildesheim.

Meister, Al.: Die deutsche Presse im Kriege u. später. (91 S.) gr. 8°.
'16. 1.—

C. Bonjen in Hamburg.

Vorträge, geh. im Hamburger Volkshaus. Nr. 21. 8°.
Müller, Karl Herm., Ing.: Die Bedeutg. d. Bagdadbahn. Vortrag, geh. am 12. I. 1916. Polit. Tl. 1.—3. Taf. (30 S.) '16. (Nr. 21.) p —. 20

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Gomoll, Wilh. Conrad, Kriegsberichterstatter: Im Kampf gegen Russland. (179 S. m. Abb. auf Taf.) 8°. '16. 1.—

Buchdruckerei u. Verlag Val. Hößling in München.

Hößling's Vereins- u. Dilettanten-Theater. Sammlg. leicht aufführbarer Theaterstücke f. d. Volksbühne. Nr. 147—149. 8°.
Söpke, Vollrath v.: Sabinens Frühling. Drei Bilder aus d. Gegenwart. (19 S.) o. J. [16]. (Nr. 149.) p —. 90
Rahmer, M.: Ein Weihnachtsraum. Weihnachtsspiel in c. Att. (12 S.) o. J. [16]. (Nr. 148.) p —. 75
Westerhold, Wilh.: Das Eiserne Kreuz. Schauspiel in c. Aufzug. (27 S.) o. J. [16]. (Nr. 147.) p 1. 25

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Jahrbuch 1915 [d.] (Zentralverband[es] d. Bäder, Konditoren u. verwandten Berufsgenossen Deutschlands). (338 S.) 8°. '16.
b 2. —; f. Mitglieder d. Verbandes unentgeltlich.

Burgverlag G. m. b. H. in Grunewald-Berlin.

Haupt zu Preetz, Rich.: Burgen im Herzogt. Schleswig. (19 S. m. Abb.) gr.-8°. '16.
Erw. S.-A. a. d. J.: Der Burgwart. 16. Jg. n.n. 3. —

Hermann Costenoble in Jena.

Dennler, Georg: Mein Vaterland. Aus Sturm u. Drang c. Hochgesang. (Zum Tl. farb.) Bilder v. Rich. Manuff. (52 S.) gr. 8°.
'15. Geb. 2. —

Deutsche Versicherungs-Zeitung Dr. A. J. Elsners Erben
in Berlin W. 57, Bülowstr. 36.

Assekuranz-Almanach, Repertorischer Handbuch f. Versicherungs-Recht u. -Technik. Hrsg. v. Dr. A. F. Elsner's Erben. Bearb. v. Lothar A. Elsner. 49. Bd. 1916. (XVI, 318 S. m. 5 Tab.) kl. 8°.
Lwbd. n.n. 7. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

»Ebmühl« Papier-Habrics- u. Verlags-Gesellschaft
in Wien.

Kriegs-Kalender d. Fremden-Blatt. Neue Folge. 1. VIII. 1915
— 31. I. 1916. (86 S. m. 10 Karten.) 8°. '16. 1. 70

Gustav Elsan in Harburg (Elbe).

Dittmers' Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen. Ausg. A, B. 1. Heft. 8°.
I. Zahlenraum 1—20. 10. Aufl. Bearb. v. E. v. d. Ohe u. W. Schaeffer.
(32 S.) o. J. [16]. b —. 20; fort. b —. 45; Lwbd. b —. 55

— Dasselbe. Ausg. B. Für 4- u. mehrklass. Schulen. 6. Heft. 8°.
6. 16. Aufl. Mit Anh., enth. Aufgaben z. Reichsversicherungsordnung. v. 19.
VII. 1911. Bearb. v. W. Müller. (80 S.) o. J. [16]. b —. 50;
fort. b —. 75; Lwbd. b —. 85

Gibel f. Niedersachsen, bearb. v. Lehrern d. Reg.-Bez. Lüneburg. Mit
(z. Tl. farb.) Bildschmuck verf. v. H. & Hartmann-Bardowick. 75.
neubearb. Aufl. Ausg. A ohne Anh. (72 S.) gr. 8°. o. J.
[16]. Geb. b —. 75

Geschichte, Biblische, f. Schule u. Haus. In 1. Ausg. bearb. v. Harburger Lehrern. Neu bearb. v. Rekt. E. Reinstorff, Rekt. L. Gerle,
Sem.-Lehr. J. Hinrichs. Ausg. B. Für d. Mittelstufe d. Mittelschulen. Mit 1 farb. Karte d. bibl. Länder. (VIII, 216 S.) 8°.
o. J. [16]. b —. 75; geb. b 1. 10

Kirchenlieder, 81. Eine Auswahl aus d. evangelisch-luther. Gesangsbüche d. hannoverschen Landeskirche. 5. Aufl. (42 S.) II. 8°.
o. J. [16]. b —. 15

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Bader, Max, Dr.: Die Sonnen-Freiluftbehandlung d. Knochen-, Gelekt- wie Weichteiltuberkulosen. Vortrag, geh. im Juli 1914 auf d. Hygieneausstellg. zu Stuttgart, u. zwecks Förderung d. deutschen Tuberkulosebekämpfung im Kriege m. e. kurzen medizin. Einführung, sowie mehreren Farbtaf. u. zahlr. Abb., Tab., Kartenskizzen hrsg. (68 S.) gr.-8°. '16. In Komm. 3. —

Chemie in Einzeldarstellg. Hrsg. v. Prof. Dr. Julius Schmidt. 8. Bd.
Lex.-8°.

Simonis, H., Prof. Dr.: Die Comarine. Mit 10 Textabb. (XI, 298 S.)
'16. (8. Bd.) 12. —; Lwbd. 13. —

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Feinde ringsum! (Erzählgn. aus d. großen Kriege 1914/15 f. jung
u. alt.) 37.—42. Heft. (Je 24 S.) 8°. Je —. 10
Krieger, Hans: Der Dardanellenspion. Erzählg. aus d. J. 1914. o. J.
[16]. (38. Heft.)

— Die Flucht aus Sibirien. Erzählg. aus d. Weltkrieg. o. J. [16]. (39. Heft.)
Göbel, Julius: Die Befreiung Lembergs. Der Siegeszug d. zwei Kaiser-Armee in Galizien. o. J. [16]. (40. Heft.)

Szegau, Mich.: Vollblut. Erzählg. aus d. Weltkrieg. o. J. [16]. (42. Heft.)
Tadien, Heinr.: Leben um Leben. Erzählg. aus d. Weltkrieg. o. J. [16].
(41. Heft.)

Weber-Schorr, H.: Helden d. Untersee. Erzählg. o. J. [16]. (37. Heft.)

O. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Abhandlungen d. Hamburg. Kolonialinstituts. 34. Bd. Reihe B.
Völkerkunde, Kulturgeschichte u. Sprachen. 19. Bd. Lex.-8°.

Demppwolff, Otto, Oberstabsarzt a. D. Dr.: Die Sandawe. Linguist. u.
ethnograph. Material aus Deutsch-Ostafrika. Mit 48 Abb. im Text. (V, 180 S.)
'16. (34. [19.] Bd.) 6. —

Gerlach & Wiedling in Wien.

Hornet, Rud., Mag.-Sefr. Dr.: Staatlicher Unterhaltungsbeitrag u.
staatl. Unterstützg. (Gesetze, Verordnungen u. Erlasse.) Mit Erläut.
(154 S.) 8°. 16. In Komm. n.n. 1. —

Sagmeister, Alois, Mag.-R. Dr.: Kriegerheimstätten. Mit e. Geleitworte v. Bürgermeistr. Dr. Rich. Weißkirchner. (64 S.) gr. 8°.
'16. 1. —

»Globus« Wissenschaftl. Verl.-Aust. in Dresden.

Bibliothek f. Volks- u. Weltwirtschaft. Hrsg.: Prof. Dr. Franz v.
Mammen. 11.—13. Heft. gr. 8°.

Engelhardt, Emil: Japans Weltpolitik um d. Stillen Ozean. (38 S.)
'16. (12. Heft.) 1. —

Friedländer, Curt. (Gen.-Sefr.): Die Englandpolitik Friedrich Wilhelm IV.
(IV, 131 S.) '16. (13. Heft.) 2. —

Wamann, Franz v., Prof. Dr.: Die Bedeutg. d. Waldes insbes. im Kriege.
(VIII, 96 S.) '16. (11. Heft.) 1. 50

Gräfe & Unzer, Buchhandlung, in Königsberg i. Pr.

Schriften d. Synodalcommision f. ostpreuß. Kirchengeschichte.
20. Heft. 8°.

Was wir in d. Russennot 1914/15 erlebten. 2. Bd. 22 neue Berichte ostpreuß.
Pfarrer, m. 9 Kunstdräldern, gesammelt u. hrsg. v. Tompft, Lic. Albert
Nieski. 1.—11. Taf. (VIII, 162 S.) '16. (20. Heft.) 3. —

J. Gräver's Verlag in Neisse.

Jahres-Bericht d. Neisser Kunst- u. Altertums-Vereins. 1915. 19. Jg.
Mit 2 Bildern u. 2 Plänen. Ausg. vom Vorstande d. Vereins.
(54 S.) 8°. '16. In Komm. 1. 50

G. Grote'sche Verlh. in Berlin.

Bieje, Alfred: Bismarck im Leben u. in deutscher Dichtg. (124 S.)
8°. '16. Pappbd. 1. 50

Ganghofer, Ludwig: Das Kaiser-Mandl. Eine Erzählg. Neue Ausg.
in Illustr. v. Carl Höhling. 11. Taus. (134 S.) H. 8°. '16.

Kart. 1. 50; geb. 2. 20

Grote'sche Sammlg. v. Werken zeitgenöss. Schriftsteller. 10. u.
97. Bd. 8°.

Bischoff, Charlott: Amalie Dietrich. Ein Leben, erzählt. 34. Taus.
(VI, 448 S. m. 8 Bildnissen.) '16. (97. Bd.) 4.—; geb. 5.—

Böll, Julius: Der wilde Jäger. Eine Weidmannsmär. 108. Taus.

(VIII, 245 S.) '16. (10. Bd.) 4.—; Lwbd. 4. 80

Hedner's Verlag in Wittenbüttel.

Roths, Josef, Stenogr.-Lehr.: Kleine Bilder aus großer Zeit. 1. Bd.
(48 S. in Autogr.) fl. 8°. '16. p n.n. —. 75

Hugo Heller & Cie. in Wien.

Kasimir, Luigi: Galizien 1915. Ein Künstlerlagebuch. (45 z. Tl.
farb. Bl. in Passepartout u. III S. Text.) 33×26 cm. o. J. [16].
In Mappe Subskr.-Pr. 30.—; auf Japanpap., Nr. 1—25 n.n. 250.—;
Nr. 26—150 80.—

Helsingische Verlagsbuchhandlung in Hannover.

Bamberger, Georg, Just.-R.: Auswanderungs-Stener. (16 S.) gr. 8°.
'16. —. 60

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.

Lexikon d. Pädagogik. Im Verein m. Fachmännern u. mit. bes. Mitw.
v. Prof. Dr. Otto Willmann hrsg. v. Lateinschulrecht. a. D.
Ernst M. Noloff. 4. Bd. Prämien bis Suggestion. (XII S. u.
1348 Sp.) Lex.-8°. '15. Buchram-Lwbd. 14. —;
Haffianbd. 16. —

Heusers Verlag Paul Worringer in Neuwied.

Auecht, Frdr., Hauptlehr.: Singlese-Unterricht. Mit e. Vorspiel: Lehre
u. Werkstat. (52 S.) 8°. '16. 1. 20

Hermann Hillgers Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschau. Eine Sammlg. illustr. Romane u. Novellen,
begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1056.
H. 8°.

Wersdorff, A. v.: Lebensfesseln. Roman. (110 S.) o. J. [16].
(Nr. 1056.) —. 20

August Hirschwald in Berlin.

Verhandlungen d. Berliner medizinischen Gesellschaft aus d. Gesell-
schaftsj. 1915. Hrsg. v. d. Vorstande d. Gesellschaft. 46. Bd.
(LXI, 110 u. 247 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. 15. —
S.-A. a. d. Berliner klin. Wochenschrift.

Alfred Hölder in Wien.

Sammlung v. Entscheidgn. d. k. k. Gewerbegerichte. Hrsg. vom k. k.
Justizministerium. 16. Bd. — Nr. 2361—2484. (XIX, 192 S.)
gr. 8°. '15. 1. —

Alfred Kröner, Verlag in Leipzig.

Nietzsche's, Frdr., Werke. 1. Abth. 3. u. 5. Bd. gr. 8°.
3. Menschliches, Allzumenschliches. Ein Buch f. freie Geister. 2. Bd. 25. Taus.
(391 S.) '16. 7. 50; geb. n. 9. —
5. Die fröhliche Wissenschaft (la gaya scienza). 21. Taus. (375 S. m.
1 Faks.) '15. 7. 50; geb. n. 9. —

Lenzchner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz.

Mühlforth, Wilh., Feldfutrat: Die Soldatenrunde. Eine Sammlg.
alter u. neuer Lieder, nach bekannten Weisen zu singen. Für unsere
Soldaten hrsg. Mit e. Geleitwort v. Mil.-Komdt. Feldmarschall-
Leutn. v. Mattanovich. (80 S.) H. 8°. '15. —. 45

Zad, Viktor: Steirische Soldaten-Lieder. Aufgeschrieben u. gesammelt.
Hrsg. d. Weihnachts-Kriegsmesse 1915. (31 S.) H. 8°. '15. —. 60

J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) in München.

Huber, Peter, Gymn.-Prof. Dr.: Zusammenhängende Übungsstücke
z. Übersetzen ins Griechische. 4. Tl. (Lehrstoff d. 7. Klasse.) (Mit
angefügter Übers.) (53 S.) 8°. '15. Kart. 1. 20

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung, in Breslau.

Jahrbuch d. Schles. Forstvereins f. 1914. Hrsg. v. Oberforstmstr. Roth.
— Nebst: Führer f. d. Exkursion d. Schles. Forstvereins am 3. VII.
1914 durch d. Block I d. städt. Oberförsterei Lauban. Hierzu e.
Karte. (IV, 256 u. 25 S.) 8°. '15. Kart. 3. —

Räther, H. u. P. Wohl: Rechenwerk. Übungsbuch f. mündl. u.
schriftl. Rechnen. Ausg. A in 7 (6) Heften. 6. u. 7. Heft. 8°.

6. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben aus d. Wissensfächern. 54.—63.

Tauf. (60 S.) o. J. [16]. —. 30

7. Fortsetzung d. bürgerl. Rechnungsarten. Aufgaben aus d. Wissensfächern.

39.—44. Tauf. (68 S.) o. J. [16]. —. 35

— Dasselbe. Ältere Ausg. E in 3 Heften. 3. Heft. fl. 8°.

3. Die Bruchrechng. im Zusammenhange. Gemeine Brüche, Dezimalbrüche.

— Bürgerl. Rechnungsarten. Aufgaben aus d. Wissensfächern. 76. u. 77.

Tauf. (60 S. m. Fig.) o. J. [16]. —. 25

— Übungsbuch f. mündl. u. schriftl. Rechnen in 6 Heften. Ältere

Ausg. A. 5. u. 6. Heft. 8°.

5. Gemeine Brüche. Dezimalbrüche, Durchschnittsrechng., Regeldetri. 241.—244.

Tauf. (66 S.) o. J. [16]. —. 30

6. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben aus d. Wissensfächern. 177.—179.

Tauf. (83 S.) o. J. [16]. —. 40

Neuzeitverlag v. L. Wiegand in Hilchenbach.

Stein, Otto, Pfarr.: Aus d. Kriegszeit. Predigten u. Andachten aus
d. J. 1915. (24, 35 u. 31 S.) gr. 8°. o. J. [16]. Lwbd. 1. 50

Orania-Verlag in Oranienburg.

Gerling, Reinhard: Wann dürfen Syphilitische heiraten? Offene ärztl.
Urteile. (32 S.) 8°. o. J. [16]. —. 60

Paul Parey in Berlin.

Abendroth, Alfred, Vermessungsdirig.: Die Ausgleichungspraxis in d.
Landesvermessg. Eine Zusammenstellg. d. wichtigsten Ausgleichs-
aufgaben bei Landestrianguliergn. unt. bes. Berücks. d.
Schreiberschen Verfahren bearb. Mit 20 Textabb. (VIII, 295 S.)
gr. 8°. '16. Lwbd. 15. —

Robert Peitz in Hamburg (Saale).

Weller, R., Lehr.: Jugendfeuerwehrführer.: Druck-, Saug- u. Luf-
schläuche. In Frage u. Antwort. (16 S.) fl. 8°. '16. —. 40

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

Handbücher d. alten Geschichte. 1. Serie. 3. Abt. 1. Bd. gr. 8°.

Kittel, Rud.: Geschichte d. Volkes Israel. 1. Bd. Palästina in d. Urzeit.

Das Werden d. Volkes. Quellenkunde u. Geschichte d. Zeit bis z. Tode Jesuas.

3., aufs neue durchgearb. Aufl. (XVI, 696 S.) '16. (1. Serie. 3. Abt. 1. Bd.)

18. —; Lwbd. 19. 50; Hfrzbd. 21. —

Woll, Gustav: Quellenkunde d. deutschen Reformationsgeschichte.
2. Bd.: Kirchl. Reformationsgeschichte. 1. Tl. (XII, 362 S.)

Lex.-8°. '16. 12. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. [Nr.] 5831—5840. 16°. b je —. 20

Aram, Kurt: Die Männer im Feuerofen. Roman aus d. Kriegszeit.

(424 S.) o. J. [16]. (Nr. 5831—5834.) Lwbd. 1. 20

Weibel, Eman.: Brunhild. Eine Tragödie aus d. Nibelungenage. (87 S.)

o. J. [16]. (Nr. 5837.)

Grigorievskij 1915. 3. Tl. vom 27. VIII., d. Besitznahme v. Kreis-

Vitowt, bis zu Ende d. J. 1915. Eine übersichtl. Zusammenstellg. d. gleich-

zeit. Ereignisse auf d. verschiedenen Kriegsschauplätzen. Bearb. v. Gen.

Leutn. 3. D. Meyler. (80 S.) o. J. [16]. (Nr. 5836.)

Kriegsnovellen. 6. Bd. Mit Beiträgen v. H. v. Beaumien, E. Dou-

thendey, E. Kappus, O. Kilian, M. Kleindorff, R. Lambrecht, M. Proßfauer,

H. Unger, J. Weißkirch. (96 S.) o. J. [16]. (Nr. 5840.)

Kriminalfälle. Berühmte Nach d. Neuen Pitaval u. anderen Quellen.

Hrsg. v. Dr. Max Mendheim. 11. Bd.: Verbrechen russ. Revolutionär-

u. Polizeipoliz. Die Verabrg. d. Renteigebäude in Cherson (1879). Die

Ermordg. d. Inspektors d. Petersburger Geheimpolizei Studenits (1883).

Aus d. Russ. übertr. v. S. Bonnet. (87 S.) o. J. [16]. (Nr. 5839.)

Capinelli, Carl Graf: Künstlergeschenk u. andere Novellen. (93 S.)

o. J. [16]. (Nr. 5838.)

Sielier, Karl: Gedichte. Mit e. Einleitung., Erläut. u. Wörterverzeich-

nissen hrsg. v. Fritz Gundlach. 2. Bd.: Weil's mi freut! (Gedichte in ober-

bair. Mundart.) (76 S.) o. J. [16]. (Nr. 5835.)

Otto Nippel in Hagen i. W.

Müller, Erich: Klassengold. Schulgeschichten aus d. Krieg. (125 S.)

Kart. 1. 50

Nosberg'sche Buchhandlung Wilhelm Schunke in Leipzig.

Verzeichnis d. Vorlesgn. ([an d.] Hochschule f. Frauen Leipzig)

im Sommer-Sem. 1916. (31 S.) 8°. In Komm. —. 20

Edwin Nunge in Berlin-Lichterfelde.

Brausewetter, Artur: Die Alten v. Gerschauen. Erzählg. (96 S.)

fl. 8°. o. J. [16]. 1. —

— Meine Fahrten an d. West- u. Ostfront. (68 S.) 8°. o. J.

[16]. —. 90

Eduard Runge in Berlin-Lichterfelde stirbt:

- Haeber, Johs., Präsr.: Dießes Dunkel — hellstes Licht! 4 Predigten f. Karfreitag u. Ostern. (29 S.) 8°. o. J. [16]. — 60
 Hempel, Otto: Boislava, d. Abotritenfürstin. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. (128 S.) 8°. o. J. [16]. — 1.
 Michaelsen, Heinr.: Deutsche Kriegsziel-Kundgebgn. (32 S.) 8°. '16. — 70
 Zeit- u. Streitsagen, Biblische, d. Auflärg. d. Gebildeten. Hrsg. v. Prof. D. [Frdr.] Kropatschek. 10. Serie. 7. Heft. 8°.
 Für d. Serie v. 12 Heften b. 4. 80
 Gaspari, Wilh., Prof. D. Dr.: Der bibl. Friedensgedanke nach d. Alten Testament. 3. Taus. (32 S.) '16. (10. Serie, 7. Heft.) — 60

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender A.-G. in Breslau.

- Klings, Karl: Schläisches Kriegsbrut. (144 S.) 8°. o. J. [16]. — 1. — geb. 2. —
 Moepert, Adolf: Rübezahl im Lichte seines Namens. Ein Beitrag d. deutschen Wortforschg. u. Sagenkunde. (XII, 123 S.) 8°. '16. — 1. 50; geb. 2. 50

Gustav Schloemanns Verlh. (Gustav Fid) in Leipzig.

- Josephson, Herm., Konsist.-R.: Österreide. Ein Heimatgruß an unsere Soldaten daheim u. draußen. Mit Bildern v. Ludwig Richter u. Rud. Schäfer. 21.—40. Taus. (32 S.) II. 8°. '16. — p —. 15

Peter Schmitz Witwe in Köln. (Auslieferung durch J. P. Bachem in Köln.)

- Richter, A., u. J. Grönings, Sem.-Lehrer: Rechenbuch f. Volksschulen. Bearb. v. Kreislich.-Inspr. Schulr. J. Mundt. Ausg. in 3 Heften. 1. u. 3. Heft. 8°. o. J. [16].
 1. (Unterstufe) Die Zahlenreihen v. 1 bis 10, v. 1 bis 20 u. v. 1 bis 100. 225. Aufl. (65 S. m. Abb.) Geb. n.n. — 50
 3. (Oberstufe) Die Bruchrechng., u. deren Anwendg. in d. bürgerl. Rechnungsarten, Raumlehre. Abschluß d. Volksschulrechnens in Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten d. prakt. Lebens. 195. Aufl. (192 S. m. Abb.) Geb. n.n. 1. —

Julius Springer in Berlin.

- Zeitschrift f. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel sowie d. Gebrauchsgegenstände. Hrsg. v. Prof. Geh. Oberreg.-R. Vortr. Rat Dr. K. v. Buchka, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Dr.-Ing. J. König, Prof. Versuchsstat.-Vorst. Dr. A. Bömer Generalregister zu Bd. 1—16 (Jgg. 1898—1908). Bearb. v. Prof. Versuchsstat.-Vorst. Dr. A. Bömer. (V, 412 S.) Lex.-8°. '16. — 16. —

Arwed Strauch in Leipzig.

- Bethge, Ernst Heinr.: Kameraden, hört! Kriegs-Vortragsbuch f. soldat. Kreise. (223 S.) 8°. o. J. [16]. — 3. — geb. 4. —
 Goerde, Elisab.: Doruröschen. Ein symbol. Bilderspiel. (23 S.) II. 8°. '16.
 Jugend- u. Volksbühne. Hrsg. v. Paul Matzendorf. Mitarb.: Viktor Blüthgen . . . 218. Heft. 8°.
 Schwinge, Paul: Kontoristen-Streiche. Schwant in 2 Aufz. (36 S.) o. J. [16]. — 1.
 Jugendvereins-Bühne. (J.-B.-B.) Im Auftrage d. Arbeitsausschusses f. Jugendpflege (Reg.-Bez. Merseburg) hrsg. v. Ernst Heinr. Bethge. gr. 8°.
 Niemer, Paul: Häberlein & Co. Lebensbild in 2 Aufz. (18 S.) o. J. [16]. — 1.
 Lichtbilder-Abende. Ausgeführte Vortrags-Abende m. Lichtbildern, Vorträgen, Deklamationen, Liedern u. Bühnenspiel. Hrsg. v. Ernst [Heinr.]. Bethge. 8°. — Ze 1.
 Bethge, Ernst Heinr.: Arbeiter u. Künstler. (18 S.) o. J. [16]. — Vernünftigem Lebenseweise, vernünft. Haushalt. (16 S.) o. J. [16]. —

Eugen Ulmer in Stuttgart.

- Herter, Julius, Bienenzucht-Lehr. Wanderlehr.: Wegweiser f. neuzeitl. Bienenzucht m. bes. Verlust. d. Königinzucht in 234 Fragen u. Antworten. 3. Aufl. Mit 100 Abb. (IV, 204 S.) 8°. '16. — Kart. 2. 20
 Hink, August, Tierzuchtspr. a. D.: Neuzeitliche Nutzgeflügelzucht. Anleitung z. einträgl. Zucht u. Mast v. Hühnern, Gänzen u. Enten, Truten, Perlhühnern u. Tauben, nebst e. Belehrg. üb. Geflügelkrankheiten, Währschaft u. Haftpflicht d. Geflügelhalters. Mit e. besonderen Abh. üb. künstl. Aufzucht u. Feinmast d. Hühner. Von Reallehr. Julius Hink. Mit 98 Abb. (X, 180 S.) gr. 8°. '16. — 3. —
 Scheel, Joh. Nep., Oberlehr.: Neues Honigbuch. Wert u. Verwendg. d. echten Bienenhonigs zu Speisen u. Getränken, sowie zu Heilmitteln bei Krankheiten. Mit 150 Rezepten. (VI, 78 S. m. 1 Bildnis.) II. 8. '16. — Kart. 1. —

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

- Gott, Der alte, lebt noch! (Fromme u. deutsche Blüge aus d. Kriege 1914—1916.) Hrsg. v. Prof. D. Pfennigsdorf . . . 34. Heft. 8°.
 Hein, Johs.: Vom großen stillen Heldentum. Ein Ehrenmal f. d. tapferen Eltern unserer Krieger. (16 S.) o. J. [16]. (34. Heft.) — p —. 10

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schöck in Berlin.

- Beiträge z. Physiologie. Hrsg. v. Prof. Dir. Max Cremer. 1. Bd. 6. Heft. 8°.
 Cremer, Max, u. Rud. W. Seuffert: Beiträge z. Frage d. Zuckerbildung. 1. Mittelg. — Fromm, S.: Über d. kleinsten noch glukosurisch wirk. Mengen d. z. Phlorhizingruppe gehör. Mittel: Phlorhizin, Phloretin, Phlorhizinsäure u. Phlorin. — Leineweber, J.: Über d. monophes. Aktionsstrom v. Anodonta. (S. 255—335 m. Fig.) '16. (6. Heft.) 3. 80

Friedr. Bieweg & Sohn in Braunschweig.

- Askenasy, Paul, Dr.: Einführung in d. techn. Elektrochemie. Unt. Mitw. hervorrag. Fachgenossen hrsg. 2. Bd. Ausgewählte Kapitel d. Elektrolyse wässer. Lösgn. u. d. Gewinnung d. Aluminiums. Unt. Mitw. v. L. Addicks, Dr. B. Fraass †, Dr.-Ing. A. Koenig, Ing. H. Krause, Dr. J. Nussbaum, Dr. R. Taussig hrsg. Mit 118 Abb. (VII, 314 S.) gr. 8°. '16. — 11. — geb. 12. —

- Handbuch, Neues, d. chem. Technologie. Zugleich als 3. Folge v. Bolley's Handbuch d. chem. Technologie hrsg. v. Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. C. Engler. 11 u. 12. Lex.-8°.

- Lunge, Georg, em. Prof. Dr.: Handbuch d. Schwefelsäurefabrikation u. ihrer Nebenzweige. Zugleich 4. Aufl. d. 1. Bds. d. Handbuches d. Soda-industrie. In 2 Bdn. Mit 571 Abb. im Text u. auf 18 Taf. (XXII, 1587 S.) '16. (11. 12.) 56. —

S. Warkentien in Rostock.

- Hjelt, Edv., Prof. Vicekanzler Dr.: Geschichte d. organ. Chemie v. ältester Zeit bis z. Gegenwart. Mit 3 Fig. (XII, 556 S.) gr. 8°. '16. — 14. — geb. 16. —

- Kobert, R., Prof. (Geh. Med.-R. Dir.): Ueber d. Verhalten d. Adstringentien zu roten Blutkörperchen. Vortrag, geh. in d. Naturforsch. Gesellschaft zu Rostock am 11. XII. 1915. (32 S.) gr. 8°. '15. In Komm. b —. 80

- S.-A. a. d. Sitzungsberichten v. Abhandlgn. d. naturforsch. Gesellschaft zu Rostock. N. F. 6. Bd.

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg.

- Handbuch d. regionalen Geologie, hrsg. v. Proff. Drs. G. Steinmann u. O. Wilckens. 19. Heft. V. Bd. 7. Abt. Lex.-8°.

- Leuchs, Kurt, Priv.-Doz. Dr.: Zentralasien. 139 S. m. Fig. u. 2 Taf. '16. (19. Heft. V. Bd. 7. Abt.) 7. 40; Subskr.-Pr. 5. 50

Kurt Wolff Verlag in Leipzig.

- Buber, Martin: Vom Geist d. Judentums. Reden u. Geleitworte. (193 S.) gr. 8°. '16. — 3. 50; geb. 4. 50

Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Ungarn in Bad Nassau.

- Kriegsgefangenen-Grüße. Hrsg. v. Dr. W. Brepol. 1. Heft. 16°. Denker-Lübeck, Post.: Grüße v. Daheim. (2. Aufl.) (7 S.) '16. (1. Heft.) p —. 10

- Psalmen, Die. Den deutschen Kriegs- u. Zivilgefangenen z. Erbauung überreicht v. d. »Evangel. Blättervereinig. f. Soldaten u. Kriegsgefangene Deutsche«, Bad Nassau in Gemeinschaft m. d. »Berg. Bibelgesellschaft« in Elberfeld. (88 S.) 16°. o. J. [16]. p b —. 10

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Ferdinand Enle in Stuttgart.

- Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie einschl. d. Heilgymnastik u. Massage. Begr. v. Albert Hoffa. Unt. Mitw. v. Prof. Dr. A. Lorenz . . . Hrsg. v. Dir. leit. Arzt Prof. Dr. K. Biesalski. 35. Bd. 4. Heft. (Schluss d. Bds.) Mit 136 Textabb. (VII u. S. 675—1029.) Lex.-8°. '16. — 15. 40

S. Fischer Verlag in Berlin.

- Mundschau, Die neue. Verantwortlich: Prof. Dr. Oskar Bie. 27. Jg. d. freien Bühne. 1916. 4. Heft. (144 S.) gr. 8°.
 Viertelj. b 7. —; Einzelheft 2. 50

Egon Fleischel & Co., Verlagsbuchh. in Berlin.

- Echo, Das literarische. Halbmonatsschrift f. Literaturfreunde. Begründet v. Dr. Jos. Ettlinger. Hrsg. v. Dr. Ernst Heilborn. 18. Jg. 1915/16. 13. Heft. (62 Sp.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —; Einzelheft —. 75

Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H. in München.

- Kunst, Die christliche. Verantwortlich: S. Staudhamer. 13. Jg. 1915/1916. 7. Heft. (28 u. 4 S. m. Abb. u. 2 Taf.) Lex.-8°.
 Halbj. 6. —; Einzelheft 1. 25

M. Heinrich Nachf. in Leipzig.

Archiv f. Reformationsgeschichte. Texte u. Untersuchungen. In Verbindg. m. d. Verein f. Reformationsgeschichte hrsg. v. D. theol. Walter Friedensburg. Nr. 49. 13. Jg. 1. Heft. (80 S.) gr. 8°. '16.
b n.n. 3. 70; Subskr.-Pr. n.n. 2. 65

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Zeitschrift f. deutsche Philologie, begr. v. Julius Zacher, hrsg. v. Hugo Gering u. Frdr. Kauffmann. 47. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 151 S.) gr. 8°. '16.
b 20. —

Paulinus-Druckerei G. m. b. H. in Trier.

Pastor bonus. Monatschrift f. kirchl. Wissenschaft u. Praxis, hrsg. v. Priestersem.-Prof. geistl. Rat Dr. C. Willens. 28. Jg. 1915/1916. 7. Heft. (48 S.) gr. 8°. Halbj. 2. 50; Einzelheft n.n. —. 50

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender A.-G. in Breslau.

Nord u. Süd. Eine deutsche Monatsschrift. Begründet v. Paul Lindau. hrsg. v. Prof. Dr. Ludwig Stein. Verantwortlich: Dr. Sylvius Bruck. 157. Bd. 40. Jg. 499. Heft. (128 S.) Lex. 8°.
Viertelj. b 6. —; Einzelheft 2. —

Ullstein & Co. in Berlin.

Modenwelt, Die. Illustr. Zeitg. f. Moden, Handarbeiten u. Unterhaltung. Verantwortlich: Maria Müller u. Thea Hase. 51. Jg. 1916. 3. u. 4. Quartal. April—Septbr. 12 Hefte. (13. Heft. 20 S. m. 2 Schnittbog.) 38×28 cm.
Viertelj. b 1. 80;
Einzelheft —. 30

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Dr. Baßh & Co. in Berlin. 2159

Krieg und Sieg. Amtliche Depeschen des W.T.B. Heft 20. 25 S.

Academischer Verlag in München. 2165

*Gesamt-Vorlesungs-Verzeichnis der Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen von Deutschland, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz. 48. Ausgabe. Sommer-Semester 1916. 75 S.

Walther Berlinische Verlag in Chemnitz. 2171

*Böttcher: Lachende Helden. Militärische Humoresken. 2 M.

G. Braunsche Hosbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe i. B. 2168

*Hinterm Pfug zur Kriegszeit. Von G. R. Erlebnisse eines Stadtkindes. 1 M 50 S.

Delphin-Verlag in München. 2169

*Johst: Der junge Mensch. Ein extatisches Szenarium. 2 M; geb. 3 M.

Edmund Demme, Hofverlag (Abt. Max Richter Verlag) in Leipzig. 2157

Schaper: Die Harnleiden, ihre Gefahren, Verhütung und Beseitigung. 2. Aufl. 1 M.

Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M. 2146

Kämpf, Im, um die Volksseele. Frankfurter Vorträge. 9. Reihe. 1 M 60 S.

Kesseler: Pädagogische Charakterköpfe. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

Voigt: Die Teilbarkeit der Potenzsummen und die Lösung des Fermat'schen Problems. 2 M.

Georg W. Dietrich in München. 11

Kleinodien der Weltliteratur. Buch 9.

Strindberg: Märchen. In Qwd. 18 M; in Qdr. 25 M.

Expedition von Hendschels Telegraph in Frankfurt a. M. 2171

*Hendschel's Taschenfahrplan. Sommer 1916. Nordwest 60 S.; Südwest 50 S.

*— Telegraph. Sommer 1916. Grosse Ausgabe 2 M 50 S; Kleine Ausgabe 1 M 50 S.

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart. 2164

*Fendrich: Kriegsbüchlein für die deutsche Jugend. 30 S.

*Thompson: Bixen. Eine Mutter. 30 S.

*— Notkrause. Die Geschichte der Fasanen aus dem Schlammbachthal. 30 S.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung (J. J. Weber) in Leipzig.

2169

Illustrierte Zeitung.

Nr. 3797 (Kriegsnr. 88). Generalfeldmarschall von Hindenburg.

1 M.

Nr. 3802. Sondernummer: Die Türkei und Deutschland.

2 M 50 S.

J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin. 2168

*Guttentag'sche Sammlung Preußischer Gesetze.

Bd. 2. Pfafferoth: Preußische Beamtenregelung. 5. Aufl.

Geb. etwa 4 M.

Verlag Hellmann in Görlitz. 2162

*Gerhardi: Gehirn und Krieg. 80 S.

August Hirschwald in Berlin. 2159

Laudau: Das Langenbeck-Birchow-Haus. 2 M 60 S.

Strahmann: Ruf an die Mütter! 80 S.

Chr. Kaiser Verlag in München. 2166

*Rittelmeyer: Christ und Krieg. Predigten aus der Kriegszeit.

Etwa 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

Wilh. Gottl. Korn in Breslau. 2163

*Jahrbuch, Statistisches, deutscher Städte. XXI. Jahrg. 17 M.

Paul List in Leipzig. U 2

*Kreuzer: Die Bergpredigt. Roman. 5. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

*— Die Betrogenen. Berliner Roman. 6. Aufl. 3 M; geb. 4 M.

Mittelbach's Verlag in Leipzig. 2161

*Mittelbach's Neueste Hand- und Verkehrskarte von Mitteleuropa, von Paris bis Petersburg, vom Kattegat bis Venedig. 1 : 150 000. 3. Ausgabe. 1 M 50 S.

Georg Müller Verlag in München. 2155. 67

Nögel: Das heutige Russland. Eine Einführung in das heutige Russland an der Hand von Tolstois Leben und Werken. 2. Aufl. 6 M; geb. 8 M.

*Schaufel: Das Buch Immergrün. 3 M; geb. 4 M 50 S; auf holländisch Blätter in Ganzleder 20 M.

Moritz Perles in Wien. 2162

Krieg, Der, mit Italien. Authentische Altenstücke gesammelt von Carl Junker. 5. Heft. 1 M.

Photographische Gesellschaft Kunstverlag in Berlin-Charlottenburg. I 4

Busch: Bildniszeichnungen. Aus dem Hauptquartier des Oberbefehlshabers Ost.

1. Feldmarschall von Hindenburg (Röp). 6 M.

2. Ders. (halbe Figur). 4 M.

3. Ders. (im Lehnsessel sitzend). 4 M.

4. Ein Abend bei Hindenburg. 6 M.

5. Generalleutnant von Ludendorff. 4 M.

6. Oberstleutnant Hoffmann. 4 M.

7. Fürst zu Dohna-Schlobitten. 4 M.

8. Fürst Hohenlohe-Langenburg. 4 M.

Rascher & Cie. in Zürich. 2154

Kesser: Unteroffizier Hartmann. Künstlerische Zeitnovelle. 2. Aufl. 2 M.

Gustav Schloemann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Röd) in Leipzig. 2172

*Jakobslötter: Tagebuchblätter eines Daheimgebliebenen. Bd. III. 2 M.

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin. 2164

*Automobilbau. Bd. 1. Heldt: Der Verbrennungsmotor. Geb. 25 M.

Schuster & Loeffler in Berlin. 2149

Noda Noda: Von Bienen, Drohnen und Baronen. 17. Aufl.

— Der Schnaps, der Rauchtabak und die verfluchte Liebe. 21. Aufl.

— Schummel, Bummel, Rosselummler. 12. Aufl.

— Schwesel über Gomorrha. 14. Aufl.

— Der Pascha lacht. 12. Aufl.

— Juncker Marius. 10. Aufl.

— Fünfhundert Schwänke. 12. Aufl.

— Flug deinem Dudelsack. 8. Aufl.

— Jeder Band 3 M; geb. 4 M.

— Kaiserliche Kämmerer. 8. Aufl.

— Milan reitet in die Nacht. 10. Aufl.

— Jeder Band 2 M; geb. 3 M.

Fr. Gemminger vorm. J. Heuberger Verlag in Bern.	2149
Kösli: Verzeichnis der Schweizerischen Bibliotheken. 3 M. von Slepovron: Polen in Ost und West. 2 M.	
C. A. Starke in Görlitz.	2147
von Klode: Das westfälische Geschlecht von Klode. Eine genealogische Studie zur Geschichte des Patriziats und Landadels von Soest und der Börde. 10 M.	
B. G. Teubner in Leipzig.	Nr. 70, S. 1987
Kjellén: Die Großmächte der Gegenwart. 11. Aufl. 2 M 40 §; geb. 3 M 40 §.	
E. Ungleich in Leipzig.	2165
*Steinhausen: Irmla. 28. Aufl. 4 M; geb. 5 M.	
Verlag der Aerztlichen Rundschau Otto Gmelin in München.	2168
*Oekonomie in der Ernährung. 2. Aufl. 60 §.	
*Emmerich: Ueber Arterienverkästung und deren Einfluß auf Gesundheit und Lebensdauer. 2. Aufl. 60 §.	
*Engel: Die Nierenleiden, ihre Ursachen und Bekämpfung. 5. u. 6. Aufl. 2 M.	
Verlag der Deutschen Volkszeitung G. m. b. H. in Hannover.	2148
Boden: Unsere Landwirtschaft in Gegenwart und Zukunft. 50 §.	
Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.	2156
Kunst, Deutsche, und Dekoration. Jahrgang 1916, Aprilheft (Weisgerber-Heft). 2 M 50 §.	
Verlag Kraft und Schönheit in Berlin-Steglitz.	2158
Frauenschönheit. 50 §.	
H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.	2160
*White: Aus meinem Diplomatenleben. 5 M; geb. 6 M 50 §.	
Verlag der Wiking-Bücher Post & Obermüller in Leipzig.	I 2. 3
Zapp: Im Lande der Lüge. Neue Aufl. 1 M.	
Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.	2164
*Behrend: Altdutsche Stimmen. Sechs Vorträge während des Krieges. 2 M.	
»Wiener Chic« in Wien.	U 1
Wien-Berliner Moden. 4 M.	
G. Witte in Berlin-Friedenau.	2147
Aus einer deutschen Botschaft.	

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1916, No. 70, S. 1971.)

Max Franz Aichwalder in Wien.

Breiter, Alexander, Op. 2. Waffenbrüder. Marsch f. Pfe. 1 M 60 §.
Breiter-Szelessy, Hans, Op. 82. No. 12. Wacht am Donaustrand. Volkslied f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M 60 §.
Cesek, Hans, Soldatenlied 1915, f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M 80 § n.
Chavanne, Rud. v., Radetzky erwache! Kampflied gegen Italien, f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M n.
Granat, K., Korps Hofmann-Marsch f. Pfe. 1 M 50 § n. (Komm.-Verl.)
Hebra, Ed., Das Nachtlied. Ausg. f. 1 Singst. m. Pfe. 2 M.
Hempel, Hanna v., Der erste Schnee, f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M 50 §.
Hoffer, Carl Ig., Warasdiner Kriegslied f. 1 Singst. m. Pfe. 2 M n.
Lassletzberger, Josef, 41er Kriegsmarsch 1914/15 f. Pfe. 1 M 50 § n.
Lorant, Herm., Hindenburg-Hötendorf. Marsch f. Pfe. m. Gesang. 1 M 50 § n.
Péntek, Poldi, Ungarische Kriegsweise f. Pfe. 2 M n.
Poiger, Victor, Op. 1. No. 1. Ueber die Felder, f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M 60 §.
Spiegel, Karl, Viribus unitis. Marsch f. Pfe. u. Oesterreichs Völkerschwur f. Gesang m. Pfe. 1 M 25 § n.
Zenz, Jakob, Das eiserne Korps. Marsch f. Pfe. 1 M 80 § n.

Verlag Aurora in Friedewald-Dresden.

Geyer, K. Andr., Ungarische Charakterstücke f. Pfe. 1 M 50 §.
Kleinehering, Fritz, Unsere Verbündeten, f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M 20 §.
Lazarezyk, Jos., Die Heinzelmännchen kommen, f. Pfe. 1 M 50 §.
Müller, W., Lied ohne Worte f. Pfe. 1 M 20 §.
Rose, Gustav, Fackeltanz f. Pfe. 1 M 50 §.
Schoppmann, Rud., Fantasie f. Pfe. über »In einem kühlen Grunde«. 1 M 50 §.
— Frauenlob, Gavotte f. Pfe. 1 M 50 §.

Julius Bauer in Braunschweig.

Gorn, Kurt, Sechs Lieder f. 1 Singst. m. Pfe. No. 1. Aus den Aehrenliedern. No. 2. Erinnern. No. 3. Geheimnis. No. 4. Vor uns da schrift das Leid. No. 5. Weit in der Ferne. No. 6. Sommerwind. à 1 M n.
Jürgens, Emil, Heiss ist die Liebe, f. 1 Singst. m. Pfe. 60 § n.

Franz Borgmeyer in Hildesheim.

Schrader, Fr., Messen f. 2 gleiche St. m. Org. (od. Harm.). Op. 6. Missa pro defunctis (auch einstimm. ausführbar). Op. 7. Messe zum Ostersonnabend. Part. à 1 M 50 § n. Jede einzelne St. 50 § n. 8°.
--

K. Bothe in Leipzig.

Pigage, Albrecht v., Nur Dir. Stimmungsweise f. Gesang m. Pfe. 1 M 25 § n.
--

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach-Busoni, Gesammelte Ausgabe. Band IV. Bearbeitungen, Studien u. Kompositionen f. das Pfe nach Johann Sebastian Bach. Vollständige u. vervollkommen Ausg. 12 M *n.; Subser.-Pr. 10 M **n.
--

Carl Ebling in Mainz.

Kling, Gertrude, Drei Arbeiter-Kriegslieder f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M 20 §.
--

— Oesterreichisches Reiterlied f. 1 Singst. m. Pfe. 80 §.

Pfeilschifter, J. v., Herzvolk Europas. Kriegslied 1914, f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M.
--

Verlag »Harmonie« in Berlin.

Hollaender, Victor, Die Prinzessin vom Nil. Ein Spiel. Daraus f. Gesang u. Pfe: Jeder Jüngling wird zum Greis. 1 M 20 § n. Walzer der Naomi (Herrlich und restlos). 1 M 50 § n. Was eine Frau auf einen Mann für einen Eindruck machen kann. 1 M 20 § n. Wenn ein Mann sich mal wo ranmacht. 1 M 20 § n.
--

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Mahler, Gustav, Lieder f. 1 Singst. m. Pfe od. m. Orch. No. 4. Ich atmet einen linden Duft, hoch. Orch.-Part. 2 M *n. No. 5. Ich bin der Welt abhanden gekommen, tief. Klavierauszug 1 M 50 § n. No. 6. Um Mitternacht, tief. Orch.-Part. 3 M *n. Klavierauszug. 1 M 50 § n. No. 7. Liebst du um Schönheit, mittel. Klavierauszug. 1 M 20 § n.
--

Weiskopf, Karl, Zwei Gesänge f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Gute Nacht. No. 2. Nun pfeif ich noch ein zweites Stück. à 1 M.

W. Karezag in Wien.

Jascha, Oskar, Die Vogelscheuchen. Musikalische Groteske. Klavierauszug m. Text. 5 M n.

Stolz, Robert, Das Lumpenl. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfe. No. 1. Ja, den Cognac trink ich halt gern! Marschlied. 1 M 50 § n. No. 2. Junge Mäderln — junge Herr'n. Lied. 1 M 50 § n. No. 3. Man ist nich immer in der Stimmung. Couplet. 1 M 20 § n.
--

H. R. Krentzlin in Berlin.

Rehm, Eduard, Hohenzollernlied f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M n. Krentzlin, Rich., Op. 41. Bilder aus dem Leben. 10 melodische Charakterbilder f. Pfe. Ausg. in 1 Heft. 1 M 50 § n.

Mozart, W. A., Minuetto grazioso. Als Klavierstück gesetzt v. Rich. Krentzlin. 80 § n.
--

Louis Oertel in Hannover.

Flotow, Fr. v., Ouv. Alessandro Stradella f. gr. Militärmusik. 3 M *n.; f. kl. Militärmusik. 2 M 50 § *n.; f. Blechmusik. 2 M 50 § *n.
--

Gilbert, Jung muss man sein! Operette. Daraus f. Gesang m. Pfe: O Jonathan. 1 M 50 § *n. Potpourri f. Salonorch. 3 M *n. Pack' nur das Leben. Grosser Walzer f. gr. Militärmusik. 4 M *n.; f. kl. Militärmusik. 3 M *n.; f. Blechmusik. 3 M *n.

Pscherer, Aug., Marine-Militärvereins-Marsch f. Orch. 2 M *n.; f. Militärmusik. 2 M *n. 8°.

<tbl_r cells="1" ix="1" maxcspan="1" maxrspan="1"

Tiseher & Jagenberg in Köln a. Rh.

Ramrath, Konrad, Im Feldquartier (Annemarie) f. Z. gesetzt v. H. Vries. 75 δ n.
Unger, Hermann, Op. 14. Altdeutscher Liederkreis. 4 Lieder f. 1 Singst. m. Pfe. 2 M n.
— Op. 15. Moderne Lyrik f. 1 Singst. m. Pfe. No. 1. Schliesse mir die Augen beide. 1 M 20 δ n. No. 2. Einsamer Gang. 1 M n.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Zeeh, Hans, Op. 2. Soldatenspiel. Instruktives Klavierstück. 1 M .

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Beethoven, L. v., Op. 111. Sonate f. Pfe. Kritische Ausg. m. Einführung u. Erläuterung v. Heinrich Schenker. 3 M .
Bittner, Julius, Fünf Lieder. Ausg. f. Gesang m. Pfe. (Es dunkelt. Gesang der Lebenden. Das Ständchen. Des Abends. Hymnus.) 3 M n.

Universal-Edition A.-G. in Wien ferner:

Hiller, Ferd., Ausgewählte Klavierwerke, hrsg. v. Xaver Scharwenka. 2 M .
Marx, Josef, Sechs Klavierstücke. Albumblatt. Arabeske, Ballade, Humoreske. Praeludium u. Fuge. Rhapsodie. à 1 M 50 δ n.
Weingartner, Felix, Dame Kobold. Walzer, z. T. nach Motiven der gleichnam. Oper, f. Pfe. 2 M n.

Gustav Vetter in Leipzig.

Böttcher, Georg, Zwei Lieder (Die schwarze Laute. Zarathustras Nachtlied) f. 1 Singst. m. Pfe. 2 M n. (Komm.-Verl.).
Kaselitz, Emil, Vier Lieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfe. 2 M 50 δ n. (Komm.-Verl.)

Otto Wrede (Regina-Verlag) in Neukölln.

Sommer, F. A., Mackensen-Marsch, arr. v. Max Rhode f. Orch. 2 M 50 δ n.; f. Salonorch. 2 M n. 8°.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Schluß des Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckereibesitzers Felix Paul Arthur Paezel in Leipzig, Dresdnerstr. 2a, Inhaber der Druckerei u. Verlagsbuchhandlung unter der Firma A. Th. Engelhardt in Leipzig, Sternwartenstr. 12, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermin vom 16. Dezember 1915 angenommene Zwangsvergleich durch richterkräftigen Beschuß vom 16. Dezember 1915 bestätigt worden ist.

Leipzig, den 25. März 1916.

Königliches Amtsgericht.

Abt. II A¹.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 75 vom 28. März 1916.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Preiserhöhung!

Ab 1. April tritt eine Preiserhöhung auf M 4.—, resp. M 5.— von

Heinrich Steinhausen
Irmela

ein.

Die Bezugssbedingungen sind von da ab folgende:

Brosch. M 4.— ord., M 2.95 no.
Gebdn. M 5.— ord., M 3.70 no.
Frei-Eemplare 11/10.

Alle noch in Kommission versandten Exemplare sind zum neuen Preis zu verkaufen. Die Verrechnung mit mir erfolgt zum alten Preis.

Ich bitte hiervon Vermerk zu nehmen und werde mich event. auf diese Anzeige befreuen.

Leipzig. E. Ungleich.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergerüche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Z Die Firma

Verlag der Deutschen Volkszeitung,
G. m. b. H., Hannover,
Neue Hannoversche Landeszeitung

hat mit die Auslieferung der bei ihr soeben erschienenen Broschüre

Unsere Landwirtschaft
in Gegenwart
und Zukunft
von C. F. Boden

zum Preise von M . — .50 ord., M . — .35 no.,
 M . — .30 bar

= 2 Probe-Eemplare für M . — .50 bar =

übertragen. Verlangzettel anbei.

Über die weiteren Unternehmungen des Verlages der Deutschen Volkszeitung wird die Firma selbst an Sie in Kürze mit besonderer Bekanntmachung herantreten.

Leipzig, 31. März 1916.

Otto Klemm.

Rabatt-Veränderung.

Die folgenden Gruppen unseres Musikalienverlages bisher mit Ordinärpreisen:

1. Allgemeiner Verlag, alle Werke, die nicht in Bibliotheken aufgenommen sind,
2. Lieder-Verlag, Bibliotheken für Klavier, Orgel, Harmonium, Streich-, Blas-, Schlag- und andere Instrumente,
3. Klavierauszug-Bibliothek,
4. Bach-Kantaten,
5. Lieder a Capella in Stimmen zu 10 δ

gelten vom 1. April ab laut Musikverleger Erklärung vom 25/3 1916 als Nettowerte mit 40% Rabatt. Der Rabatt der bisherigen Nettoartikel 33 $\frac{1}{2}$ % bleibt unverändert.

Leipzig, den 1. April 1916.

Breitkopf & Härtel.

Preis-Erhöhung.

Infolge der Preissteigerung der Materialien, der Druckkosten usw. sind wir gezwungen, die Preise unserer Verlagswerke um 15—20 vom Hundert zu erhöhen, und bitten wir, hieron entsprechend Kenntnis zu nehmen.

Wir benützen gleichzeitig diese Gelegenheit, wiederholt darauf hinzuzweisen, daß die Stenographischen Unterrichtswerke von Puff und Stark (System Stolze-Schrey) in unserem Verlage erscheinen. Bestellungen wolle man daher nur an uns richten, damit Verzögerungen in der Lieferung vermieden werden.

Die Auslieferung in Leipzig erfolgt durch unseren Kommissionär: Deutsche Esperanto-Buchhandlung, Johannisplatz 3.

Magdeburg, März 1916.

Central-Verlag für Esperanto und Stenographie.
A. Sorgler.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Preiserhöhung!

Die starke Steigerung der Einbandpreise, sowie der allgemeinen Unkosten zwingt mich, für die laufenden Auflagen folgender Schulbücher die nachstehenden Preise zu berechnen:

Girardet, Puls u. Neling, Deutsches Lesebuch für Lehrerbildungsanstalten.

Teil I: M 4.10	Ladenpr.,	M 3.05	Rchgspr.,	M 2.90	Barpr.
" II: M 2.50	"	M 1.90	"	M 1.75	"
" III: M 5.50	"	M 4.15	"	M 3.85	"
" IV: M 4.85	"	M 3.65	"	M 3.40	"

Puls, Lesebuch für die höheren Schulen Deutschlands.

Teil I: M 2.90	Ladenpr.,	M 2.15	Rchgspr.,	M 2.—	Barpr.
" II: M 3.30	"	M 2.50	"	M 2.30	"
" III: M 3.30	"	M 2.50	"	M 2.30	"
" IV: M 3.10	"	M 2.30	"	M 2.15	"
" VI: M 3.75	"	M 2.80	"	M 2.65	"

Schlimbachs Fibel (alle Ausgaben).

M 60.— Ladenpr., M 45.— u. 13/12 i. Rchgs., M 45.— u. 9/8 bar.

Boigt, Biblische Geschichte.

M 70.— Ladenpr., M 55.— u. 13/12 i. Rchgs., M 55.— u. 9/8 bar.

Gotha, Frühjahr 1916.

G. F. Thienemann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Buch- und Kunsthändlung

Iude ich gleich nach Friedensschluß zu kaufen. Langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Buch- und Kunsthändel gewährleisten die erfolgreiche Fortführung eines soliden Unternehmens in meinem Besitz. Ich bitte daher Herren, die gelegentlich verkaufen wollen, um Angebot. Kapitalanlage ca. M. 20000.— Mitteldeutsche größere Stadt bevorzugt, doch nicht Bedingung. Zuschriften unter Nr. 568 d. d. Geldrätsitelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Überraschende Aufschlüsse

(Z) über die Ursachen der amerikanischen Kriege enthält das von der gesamten unabhängigen Presse günstig besprochene Buch:

Aus einer Deutschen Botschaft. Zehn Jahre deutsch-amerikanischer Diplomatie, von E. Witte, früherem Pressebeirat der Kaiserl. Botschaft in Washington.

Erst im Lichte der Witte'schen Auseführungen über die Deutsch-tumbewegung in den Ver. Staaten versteht man Präf. Wilsons unfreundliche Haltung gegen das Deutsche Reich und alles Deutsche.

E. Witte,
Berlin-Friedenau,
Blankenburgstr. 11.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

Zur gef. Beachtung!

Der Titel des 4. Heftes unserer „Deutschen Soldatenbüchlein“ „Sternbüchlein für unsere Soldaten“, Preis 20 Pf.,

hat leider des öfteren zu Verwechslungen mit dem bereits in verschiedenen Jahrgängen erschienenen

Sternbüchlein von R. Henseling, Preis 1 M. (Franch'sche Verlagshandlung, hier)

geführt. Wir haben den Titel deshalb in

Soldatensternbüchlein

geändert und bitten bei Bestellung in Zukunft auf die nunmehrige klare Unterscheidung der beiden Titel zu achten.

Verlag der Ev. Gesellschaft, Stuttgart.

(Z) In meinem Kommissionsverlag erschien:

Das westfälische Geschlecht von Klocke.

Eine genealogische Studie zur Geschichte des Patriziats und Landadels von Soest und der Börde von Friedr. von Klocke. Lexikon-Ostav, VIII u. 184 S. mit Siegel- und Porträtbildnissen, Wappentafel in Farben- druck.

M 10.— Ladenpreis mit 25% gegen bar.

Görlitz im März 1916.

C. A. Starke Königl. Hof-heraldisch-genealog. Verlag.

Chr. Friedrich Vieweg G.m.b.H., Berlin-Lichterfelde



Zum Hindenburg-Jubiläum

(Z) **Herm. Rohloff**

Das Lied vom Hindenburg

„Wer hält im deutschen Osten vor unserer Türe Wacht“ Gedicht von A. de Nota

	Preis	Rabatt
Ausgabe für eine Singst. u. Klavier	50 ₔ	40% u. 7,6
Deutsche Lieder aus großer Zeit Nr. 1: als Postkarte, Text u. Melodie (Partie- preise)	5 ₔ	40%
für gem. Chor, Partiturausgabe	10 ₔ	30%
für Männerchor, Partitur	10 ₔ	30%
jede Stimme	10 ₔ	30%
f. Kinder- od. Frauenchor, Part.-Ausg.	5 ₔ	25%
enth. i. Jugendgesang-Sonderh. Nr. 30	50 ₔ	25%

Konzertsänger **Harzen-Müller**, Berlin: Ein famoses Lied! Ihre Kriegslieder-Reihe konnten Sie mit keinem bessern eröffnen.

Musikdirektor **Hecht**, Kösslin: Das musikalisch wertvollste unter den mir bekannt gewordenen Hindenburg Liedern ist das von H. Rohloff Ein Lied, das durch seinen den Volksston glücklich treffenden Text, seinen mächtigen Tonumfang, seinen einfachen, marschartigen Rhythmus, vor allem durch seine leichte Behaltbarkeit auf dem besten Wege ist, volkstümlich zu werden, und deshalb **das Hindenburglied** genannt zu werden verdient.

Das beste Liederbuch mit Noten für die Soldaten im Felde,

im Lazarett, in der Garnison, und daher als Liebesgabe stets willkommen:

Fr. Voß

Frisch auf, Soldatenblut!

Mehr als 100 Lieder im Taschenformat

Preis 50 ₔ ord., 35 ₔ bar, Freieremplare 21/20

Deutsche Lehrerzeitung: Von allen Liedersammlungen für Krieger nimmt diese den ersten Platz ein. Sie enthält die beliebtesten Soldatenlieder mit Noten in zweistimmigem Satz und einige geistl. Liedertexte.

Von der im Auftrage der Vereinigung deutscher Lehrergesangvereine herausgegebenen Volkslieder-Sammlung

Fr. Voß

Volkslieder für Schule und Haus

sind bei den Soldaten besonders die Hefte 2 und 4 beliebt, die Marsch- und Wanderlieder enthalten.

Preis je 10 ₔ ord., no. bar mit 25% Rabatt.

Prospekte fürs Publikum

über Kriegslieder, Lieder für Gedächtnis- und Siegesfeiern (Lieder, Chöre, Sammlungen usw.)

stellen wir gratis zur Verfügung.

Z

Neu erschienen:

Z

Im Kampf um die Volksseele

Frankfurter Vorträge 9. Reihe
enthaltend

1. Wo bleibt nun der Idealismus? Von Konsistorialrat D. Dr. Dechant.
2. Verträgt sich das Schwert mit dem Evangelium? Von Pfarrer Groenhoff.
3. Erfüllt der moderne Staat christliche Ideale? Von Pfarrer Manz.
4. Dürfen wir nach Weltherrschaft streben? Von Pfarrer Lic. Quecken.

Geheftet M. 1.60, bedingt M. 1.20,
bar M. 1.10

Die Themata sind gewiß von allgemeinem Interesse und ihre nach Inhalt und Form sorgsame Behandlung sollte weit über den Hörerkreis in der Mainstadt hinaus die verdiente Beachtung finden. Protest. Monatshefte.

Es empfiehlt sich die gemeinsame Verwendung mit:

Frankfurter Vorträge 8. Reihe

Die Religion im Krieg

Geheftet M. 1.60, bedingt M. 1.20,
bar M. 1.10

... hat Anspruch auf einen Ehrenplatz in der Kriegsliteratur der Gegenwart. Deutsche Literaturzeitung.

Dr. Kurt Kesseler Pädagogische Charakterköpfe

Eine Beleuchtung der Gegenwartspädagogik

Geheftet M. 2.50, bedingt und bar M. 1.85
Gebunden M. 3.50, nur bar M. 2.65

Inhalt:

Zur Einleitung / Gerhard Budde / Friedrich Paulsen / Ellen Key und Ludwig Guttmann / Friedrich Wilhelm Foerster / Paul Natorp / Georg Kerschensteiner / Wilhelm Rein / Herbert Spencer / Hermann Liez und Gustav Wyneken / Schlußbetrachtungen.

Ich bitte das Werkchen allen Lehrern und Lehrerinnen, aber auch den Gebildeten, die Interesse für moderne Bildungsfragen haben, vorzulegen.

Dr. phil. Andreas Voigt

Prof. a. d. Universität Frankfurt a. M.

Die Teilbarkeit der Potenzsummen und die Lösung

des Fermat'schen Problems

Eine zahlentheoretische Untersuchung

Geheftet M. 2.—, bedingt und bar M. 1.50

Bibliotheken und Mathematiker werden für Vorlage dankbar sein.

Moritz Diesterweg, Verlag,
Frankfurt a/M.

Verlag S. Hirzel

in Leipzig



Der erhöhten Bindekosten wegen treten am
1. April folgende

Preisänderungen

gebundener Werke in Kraft:

Gustav Freytag

1. in Leinen

Soll und Haben. 2 Bde.	M 8.— statt 7.50
Die verlorene Handschrift. 2 Bde.	M 8.— statt 7.50
Die Journalisten. (Schulausgabe)	M 1.20 statt 1.—
Aus dem Staat Friedrichs des Großen	M 1.20 statt 1.—

2. in Halbfarz

Soll und Haben. 2 Bde.	M 11.— statt 10.—
Die verlorene Handschrift. 2 Bde.	M 11.— statt 10.—
Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 4 Bde.	M 40.50 statt 38.—
I. Aus dem Mittelalter	M 9.30 statt 8.80
II, 1: Vom Mittelalter zur Neuzeit	M 7.50 statt 7.—
II, 2: Aus dem Jahrhundert der Reformation	M 6.70 statt 6.20
III. Aus dem Jahrhundert des großen Krieges	M 8.50 statt 8.—
IV. Aus neuer Zeit	M 8.50 statt 8.—
Die Ahnen. 6 Bde.	M 51.50 statt 48.50
I. Ingo und Ingoban	M 9.— statt 8.50
II. Das Nest der Zaunkönige	
III. Die Brüder vom deutschen Hause	
IV. Marcus König	
V. Die Geschwister	
VI. Aus einer kleinen Stadt	
Erinnerungen aus meinem Leben	M 8.— statt 7.—

Heinrich von Treitschke

1. in Pappband und imit. Leinen

Ausgewählte Schriften. 2 Bde.	M 7.— statt 6.—
Bilder aus der Deutschen Geschichte. 2 Bde.	M 7.— statt 6.—

2. in Halbfarz

Historische und politische Aufsätze. 3 Bde. je M 9.— statt je 8.—	
Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert.	
5 Bde.	je M 14.— statt je 13.—
Deutsche Kämpfe. Neue Folge	M 9.— statt 8.—
Polit. Bd. 1	M 9.— statt 8.—
— Bd. 2	M 13.— statt 12.—
Briefe. Bd. 1 u. 2	je M 13.— statt je 12.50

Für die hier nicht genannten Werke und Ausgaben bleiben die alten Ladenpreise bis auf weiteres gültig.

Leipzig, Ende März 1916

S. Hirzel

®

Roda Roda

Soeben erschien

Von Bienen, Drohnen und Baronen:

17. Aufl.

Partie 9/8; gemischt 13/12 mit

**Der Schnaps, der Rauchtabak und
die verfluchte Liebe**

21. Aufl.

Schummller, Summler, Rossetummler

12. Aufl.

Schwefel über Sodomtha

14. Aufl.

Der Pascha lacht

12. Aufl.

Junker Marius

10. Aufl.

Fünfhundert Schwänke

12. Aufl.

Fluch deinem Dudelsack

8. Aufl.

jeder Band geh. 3 M., geb. 4 M.

Kaiserliche Kämmerer

8. Aufl.

Milan reitet in die Nacht

10. Aufl.

jeder Band geh. 2 M., geb. 3 M.

Der Schauplatz der Schwänke und Novellen in diesen Bänden ist neben Österreich-Ungarn der Balkan, vornehmlich die Türkei. Wie kein Zweiter beherrscht Roda Roda außer der Sprache die Kenntnis von Sitten und Gebräuchen jener Volksstämme. Eine Partie-Bestellung ist heute mehr denn je zu empfehlen.

Bestellzettel anbei

❖ ❖ Schuster & Loeffler in Berlin ❖ ❖

Preiserhöhung

(Ohne Kürzung des Rabatts und seither gewährter Freieremplare).

Die schon von anderen Verlegern geltend gemachten Gründe der enormen Teuerung aller in Betracht kommenden Materialien zwingen auch die unterzeichnete Firma, von heute an für nachstehende Verlagswerke die bei- gesetzten Preiserhöhungen anzukündigen:

	Bisheriger Preis <i>M</i>	Neuer Preis <i>M</i>
Arndt, Das Neue Testament. Taschenausgabe. In Leinwand gebunden	1.—	1.20
Cantica sacra. In Leinwand gebunden	1.60	1.75
Cohen, Cantuale. In Leinwand gebunden	2.—	2.20
Deharbe-Linden, Manna. In Glanzband	—.20	—.25
— do. In Leinwand gebunden	—.30	—.35
Ehrenberger-Thüssing, Sobalitätsbüchlein für Männer. In Leinwand geb.	—.50	—.55
— do. für Frauen. In Leinwand gebunden	—.50	—.55
— Vade mecum für Männer. In Leinwand mit Goldschnitt (neu eingeführt)	1.—	
— do. In Leder gebunden mit Goldschnitt	1.20	1.40
— Vade mecum für Frauen. In Leinwand mit Goldschnitt (neu eingeführt)	1.—	
— do. In Leder gebunden mit Goldschnitt	1.20	1.40
Haller, Vade mecum. Gebunden	1.—	1.10
— do. in englischer Sprache. Gebunden	2.60	2.80
— do. in spanischer Sprache. Gebunden	1.50	1.60
— Übungsbuch zum Vade mecum. Gebunden	1.—	1.10
— Vade mecum mit Übungsbuch. Zusammengebunden	1.80	2.—
Iesus, der himmlische Gärtner. In Leinwand gebunden mit Rotschnitt	1.—	1.10
— In Leinwand gebunden mit Goldschnitt	1.30	1.40
— In Lederband mit Goldschnitt	1.80	2.—
Johner, Cantus Ecclesiastici. In Leinen kartoniert	—.80	—.85
— Neue Schule des gregor. Chorgesanges. In Leinwand gebunden	2.80	3.—
Kyriale. Komplette Volksausgabe in den verschiedenen Sprachen. In Leinwand kartoniert	—.70	—.75
— do. In Leinwand gebunden	—.80	—.90
Laudes Vespertinae. In Leinwand gebunden	1.80	2.—
Mein Begleiter. In Leder gebunden mit Goldschnitt	1.—	1.20
Missae pro Defunctis mit neustem Anhong der Tres Missae in Commemoratione Omnium Fidelium Defunctorum. Al.-Fol. In Leinwand gebunden mit Rotschnitt	4.60	5.—
— do. In extrafester Leinwand gebunden mit Goldschnitt	6.80	
— do. In Chagrin gebunden mit Goldschnitt	15.40	18.60
— do. Gr. 4°. In Leinwand gebunden mit Rotschnitt	3.40	3.60
— do. In extrafester Leinwand gebunden mit Goldschnitt	5.—	
— do. In Chagrin gebunden mit Goldschnitt	12.20	14.20
(Wegen Ledermangel mußte bei diesem Buch der bisherige Ledereinband durch einen extrafahlen Leinwandband ersetzt werden.)		
Moehr, Cäcilie mit Vesperteil. In Leinwand gebunden	1.60	1.75
— do. ohne Vesperteil. In Leinwand gebunden	1.20	1.30
— Cantate. In Leinwand gebunden	—.60	—.65
— Vade mecum. In Leinwand gebunden	—.70	—.75
— do. In Leder gebunden mit Goldschnitt	1.30	1.50
Ott, Ave Maria. In geprägtem Pappband	—.35	—.40
— do. In Leinwand gebunden	—.45	—.50
— Kommunionbüchlein. Miniaturausgabe in Leinwand geb. mit Rotschnitt	—.90	1.—
— do. In Leinwand gebunden mit Goldschnitt	1.10	1.20
— do. In Leder gebunden mit Goldschnitt	1.50	1.70
— do. In Chagrin gebunden mit Goldschnitt	2.—	2.20
Sammlung Kirchenmusik. Jedes Bändchen gebunden	1.—	1.20
— Doppelbändchen	2.—	2.40
<hr/>		
Linden-Deharbe, Katechismus Nr. 1. Gebunden	—.75	—.80
— Katechismus Nr. 2. Gebunden	—.50	—.55
— Katechismus Nr. 3. Gebunden	—.40	—.45
— Der mittlere Deharbesche Katechismus. Gebunden	—.50	—.55
— Kathol. Religionsbüchlein (mit bibl. Geschichte)	—.30	—.35
Großer kathol. Katechismus für Bayern	—.75	—.80
Kathol. Religionsbüchlein für das Bistum Eichstätt. Gebunden	—.50	—.55
Mittlerer Katechismus für das Bistum Eichstätt. Gebunden	—.40	—.45
Mittlerer Katechismus für das Bistum Passau. Gebunden	—.40	—.45
Schmid, Erweiterter kathol. Katechismus. Gebunden	—.90	1.—
— Kleine Apologetik	—.70	—.75
Nachstehende, im Bistum Regensburg eingeführte Schulbücher werden schon seit 15. März zu den erhöhten neuen Preisen geliefert:		
Eder, Kathol. Volksschulbibel. Gebunden	—.90	1.—
Kathol. Religionsbüchlein für das Bistum Regensburg. Gebunden	—.50	—.55
Mittlerer Katechismus für das Bistum Regensburg. Gebunden	—.40	—.45

Regensburg, 25. März 1916

Friedrich Pustet.

Z

Ein Buch der Einkehr zum Osterfest 1916

Das Christusdrama

von
Walther Nithack-Stahn
 (pfarrer an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche zu Berlin)

Um auch weiteren Kreisen - anlässlich der in Frankfurt a. O., Königsberg, Bromberg und anderen Städten stattfindenden Vorlesungen des Dramas, dem die Bühne wegen der in seinem Mittelpunkt stehenden Person Christi bis heute verschlossen blieb - die Anschaffung des Werkes zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen, den

Ladenpreis des broschierten Exemplars
 von M. 3.- auf M. 2.-
 herabzusetzen.

Da der Vorrat nur sehr gering ist und die durch den Krieg geschaffene Lage einen Neudruck vorderhand unmöglich macht, bitten wir rasch zu bestellen.

Barpreis M. 1.35 und 7/6

Zwei Urteile aus vielen:

Hofrat Dr. Paul Schlenker im Berl. Tageblatt: „Es ist nicht das einzige Mal, daß der Dichter dieses Christusdramas Töne findet, die an Größtes grenzen.“

Die Christliche Welt: „Er hat es verstanden, einige der bedeutsamsten Szenen zu einer ganz gewaltigen Wirkung zu bringen.“

Berlin-Charlottenburg 2
 Kantstr. 6

Felix Lehmann Verlag
 G. m. b. H.

Ladenpreis-Erhöhung

Dem löbl. Sortiment teile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich mit Wirkung vom

1. April 1916

infolge der allgemeinen Lage gezwungen bin, die Ladenpreise meiner sämtlichen Artikel um ^{ca.}

10%

erhöhen zu müssen. Ab 1. April 1916 gelten daher für folgende Preisgruppen die nachstehenden Ladenpreise:

Preisgruppe	I	Ladenpreis seither	Mf. — .60	jetzt	Mf. — .65
" II	" "	" "	.75	" "	.80
" III	" "	" "	.80	" "	.90
" IV	" "	" "	.90	" "	1.—
" V	" "	" "	1.—	" "	1.10
" VI	" "	" "	1.20	" "	1.30
" VII	" "	" "	1.50	" "	1.65
" VIII	" "	" "	1.60	" "	1.75
" IX	" "	" "	1.80	" "	2.—
" X	" "	" "	2.—	" "	2.20
" XI	" "	" "	2.50	" "	2.75
" XII	" "	" "	2.70	" "	3.—
" XIII	" "	" "	2.80	" "	3.—
" XIV	" "	" "	3.—	" "	3.30
" XV	" "	" "	3.50	" "	3.80
" XVI	" "	" "	4.—	" "	4.50
" XVII	" "	" "	4.50	" "	5.—
" XVIII	" "	" "	5.—	" "	5.50
" XIX	" "	" "	6.—	" "	6.60

Meine seitherigen Bezugsbedingungen bleiben in allen Teilen die gleichen.

Alle noch auf Lager befindlichen Bücher meines Verlages bitte mit dieser Preis-
erhöhung auszeichnen und ab 1. April 1916 nur noch so verkaufen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Loewes Verlag, Ferdinand Carl | Stuttgart

**Zum goldenen Militärjubiläum
7. April 1916
des Generalfeldmarschalls von Hindenburg**

empfehlen wir unsere anerkannt vorzüglichen
Bildnisse des großen Heerführers

Aufnahme nach dem Leben

- I. Volksausgabe in Schnellpressen - Tiefdruck. Ladenpreis 1 M. Kartongröße 59:45 cm.
- II. Große Luxus-Ausgabe in Handpressen-Kupferdruck. Ladenpreis 5 M. Kartongröße 73:56 cm.
- III. Kleine Luxus-Ausgabe in Handpressen-Kupferdruck. Ladenpreis 1 M. Kartongröße 36:25 cm.

Sämtlich Kniestück oval und Brustbild vierseitig

Über die farbigen und gerahmten Ausgaben steht illustrierter Prospekt kostenfrei zu Diensten.

Originalradierung von Hans Weyl

Bildgröße 73:57 cm.

100 Frühdrucke auf Japan-Bütten, Papiergröße 95:65 cm, vom Künstler eigenhändig unterzeichnet,
Ladenpreis 60 Mark.

Schriftdruck auf chinesischem Papier, Papiergröße 105:79 cm, Ladenpreis 20 Mark.

Rabatt durchweg 40% und 13/12, auch gleichpreisig gemischt

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW 68,
Zimmerstr. 36—41.

August Scherl, S. m. b. H.
Abteilung Kunstverlag.

Preisgekrönt
durch viele Goldene
und Silberne
Medaillen

Das beste Werk, das je für die
Kellner-Laufbahn
geschrieben wurde!

**Vortreffliches Öster-
und
Konfirmations-
Geschenk**

Ich halte Ihnen bestens empfohlen das Werk des bekannten Leipziger gastronomischen Fachlehrers

[Z]

Günther Müller

Das Goldene Buch der Gastronomie
(Vom Kellnerlehrling zum Oberkellner. — Der Werdegang des Kochs.)

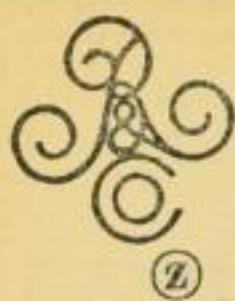
Gut geb. M. 4.50, in Prachtband M. 5.— — Verkauf

Das als ganz vorzüglich von allen maßgebenden Seiten anerkannte Werk ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben, es bildet einen vortrefflichen Ratgeber, wie es einen zweiten nicht gibt. Besonders jetzt vor Ostern, wo sich Tausende junger Leute dem Kellner- bzw. Kochberufe widmen wollen, werden Sie leicht Absatz finden.

Ich liefere bei Barbestellung gern auch bedingt und hiete an zur Probe: 2 Stück auch gemischt mit vollen 50%.

Leipzig, Langestr. 32

p. M. Blüher



Verlag von Rascher & Co. in Zürich und Leipzig

Die stärkste, erfolgreichste, künstlerische Zeitnovelle:

Hermann Resser Unteroffizier Hartmann

Mit einem Originalholzschnitt von Ernst Württenberger

Preis kart. M. 2.—

2. Tausend.

Aus den zahllosen umfangreichen essaiistischen Besprechungen, in denen vor allem
der innere und künstlerische Abstand

dieser erfolgreichen Novelle zur sogenannten Kriegsliteratur betont wird, seien von den jüngsten Würdigungen folgende herausgegriffen:

Willy Rath (an der Spitze der Berliner Zeitung am Mittag vom 24. März in einem größeren Aufsatz): „**Eine künstlerische Kriegsnovelle.** Das Urteil schreibt sich leicht hin und liest sich wie recht Gewohntes, Häufiges: ist aber nicht immer so berechtigt wie hier. Daß Kriegszeitluft in der neuen Arbeit zu spüren ist, wird wohl selbstverständlich sein in dieser Zeit. Aber nichts von literarischem Kriegstieferantentum: und das ist wieder selbstverständlich bei Hermann Resser . . . Das Künstlerische dieser Arbeit ist nicht gleichbedeutend mit „literarisch“ im Sinne lebensstremender Schwerverständlichkeit. Die Sprache, markig, süddeutsch-mundartlich getönt, hält sich aller Künstelei fern. Das Ganze bleibt im besseren Sinne volkstümlich. . . Dem negativen Vorzug, daß dieser Kriegsnovelle keinerlei konjunkturhafte Tendenz anhaftet, entspricht das Positive:

ein Reichtum an Lebenseinzelzügen, die sämtlich „singen“, ein stark aufsteigender Schluß und durchweg ein manhafter Ausgleich zwischen der herbsten Wahrhaftigkeit und dem versöhnenden Gemeinschaftsgefühl, das im Ausklang alles andere übertönt.

Berliner Tageblatt (in der literarischen Rundschau des „Zeitgeist“ vom 20. März): Der schmale Novellenband Ressers zählt zu den Kriegsbüchern, die man auch nach dem Kriege lesen wird . . . Die bürgerliche Ehre, das zu eng umgrenzte Gebiet, wird durch die Ereignisse riesenhaft erweitert. Mit einer tödlichen Wunde kehrt Hartmann in das Lazarett seiner Heimatstadt zurück und lebt hier in Fieberphantasien noch einmal sein zerbrochenes Dasein, das er zuletzt doch wieder aufzurichten vermochte.

Er stirbt wie ein Held der Sage, still und glücklich mit dem Bewußtsein, seinem Leben einen Inhalt, einen Zweck gegeben zu haben.

Mit dem sicheren Instinkt des Künstlers erfaßte der Dichter daß man diese außergewöhnliche Zeit nicht noch durch ungewöhnliche Begebenheiten steigern darf, sondern ihre Größe sich im Kleinsten erfüllen lassen muß.

(Ernst Ullrich in einer eingehenden Besprechung.)

Morgenpost-Berlin: . . . so viel herhaftes Verstehen und ungesucht deutsche Art zu schauen und zu fühlen, daß sich das Buch vom Unteroffizier Hartmann mit seinen Worten fast trozig gegen das Allzuviel stemmt, das der Krieg als literarisches Strandgut anschwemmt.

Breslauer Zeitung: Ein schmales, zierliches Bändchen, das aber in seinem menschlichen und künstlerischen Gehalt einen ganzen Berg unserer Kriegsliteratur aufwieglt.

Kölner Zeitung (vom 26. März im Literatur- und Unterhaltungsblatt) in einer ausführlichen Besprechung: Hier trifft man endlich einmal etwas anderes als den schablonenhaften Versuch, den Krieg darstellen zu wollen!

Der Krieg ist hier nur abschließender und versöhnlicher Teil eines traurigen Menschenschicksals . . . Mit bedeutender Kunst, die jeden Satz mit sorgfältigem Bedacht auf eine geschlossene starke Gesamtwirkung wählt und dabei einen das Gemüt des Lesers packenden Rhythmus des Erzählens anschlägt, ist hier ein ergreifendes Stück Menschen eben, wie es sich leicht ereignen mag, zum Kunstwerk ausgestaltet. Auf engstem Raum, mit einfachsten Mitteln wird in voller Anschaulichkeit eine Kette von Entwicklungen vorgeführt, die Stoff für einen statlichen Roman enthalten.

Leipziger Tageblatt: Diese Novelle Hermann Ressers hebt sich durch ihren Wert aus der Fülle dessen, was wir als „Kriegsliteratur“ bezeichnen, heraus.

Schweizerland (Chur): Uns will scheinen, daß wir und andere dieses Buch noch lesen, wieder lesen werden, wenn der Großteil der heutigen Kriegsliteratur längst im Kehricht liegt.

Die Hilfe (Berlin): Keine Kriegsgeschichte im gewöhnlichen Sinne!

Leipziger Neueste Nachrichten: Hier hat in dieser kleinen, schlichten Dichtung der Krieg Samen der Güte gestreut. Menschlichkeit geht aus ihm auf. (Hermann Kienzl)

„März“ (München): Was die Novelle Hermann Ressers über die meisten Kriegserzählungen der Gegenwart heraushebt, ist die meisterliche Technik der Stoffverarbeitung.

„Wiesbadener Tageblatt“: Man fühlt überall, daß ein wirklicher Dichter zu uns redet.

Bar zur Probe mit 40%. — **Von 10 Ex. an bar zur Probe mit 50%.**

(2) In meinem Verlage erschien soeben in zweiter Auflage:

Das heutige Russland

Eine Einführung in das heutige Russland an der Hand von Tolstois Leben und Werken von

Karl Nöbel

Erster Teil: Geh. M. 6.-, geb. M. 8.-, Luxusausgabe M. 20.-

Gustav Manz schreibt in einem 10 Spalten langen Artikel „Ein Mann und sein Volk“ in der „Täglichen Rundschau“ darüber:

„Es unterliegt ja für den Beobachter weltgeschichtlicher Entwicklungen auch nicht dem mindesten Zweifel, daß über alle politischen Entzweigungen und Versöhnnungen der gegenwärtigen Zeit hinaus sich als gewaltigste europäische Zukunftsfrage diejenige eines

Kampfes oder eines Ausgleichs zwischen Germanentum und Slawentum erhebt. Wir werden darum einem jeden Dank wissen, der uns wirklich brauchbare Beiträge zur Beleuchtung dieses Problems liefert. Zu diesen Wegbahnern zählt unter anderem Karl Nöbel, der ein groß angelegtes Werk zu veröffentlichen begonnen hat, welches den Titel führt „Das heutige Russland“. Es sind gewiß schon viel gute und mittelmäßige Lebensbeschreibungen Tolstois in den verschiedensten Kultursprachen erschienen. Aber allen gegenüber behauptet dieses Nöbel'sche Werk den Vorzug. Der Deutsche Nöbel, der, in Moskau geboren, über ein halbes Menschenalter in Russland gelebt hat, der nicht nur in den Salons der Gesellschaft, sondern auch in den Hütten der ärmsten Bauern vollkommen zu Hause ist, darf mit Recht den Anspruch erheben, wertvoller und gründlicher in seinen Darbietungen zu sein, als jeder andere Westeuropäer. . . Für uns Westeuropäer scheint es uns nun wichtig, daß auch ein so kundiger Berater wie Nöbel des festen Glaubens ist, die heutige russische Gesellschaft erwarte eine Abhilfe aus allem sozialen Elend tatsächlich nur von einem

Umfang der gegenwärtig bestehenden Staatsordnung u. Regierungsform. Es ist, wie der Leser aus den wenigen hier gemachten Andeutungen gesehen haben wird, eine reiche Gedankenwelt, die Nöbel vor uns ausbreitet. Und der Umfang wie der Gehalt dessen, was er in der großzügigen Einleitung zu seinem Tolstoi-Werk zusammengedrängt hat, gibt uns die Gewähr für weitere überraschende Aufschlüsse zur Kenntnis nicht nur des russischen Wesens an sich, sondern auch der viel umstrittenen Persönlichkeit Tolstois. Es ist gewiß einer der größten Vorteile dieses Wegführers in das russische Labyrinth, daß er ebenso erfüllt ist von verständnisvoller Liebe für die Größe wie für die Gebundenheit des russischen Wesens, als auch von der klaren, festgegründeten Kulturüberzeugung des modernen Westeuropäers.“

Auf dem hier beiliegenden Zettel bestellt mit 40% u. 7/6, Einband netto

Georg Müller Verlag München

F. Tempsky, Wien, und G. Freytag G. m. b. H., Leipzig.

Soeben ist erschienen:

Die Roesner Kinder

Ein Stück Kunst- und Kulturgeschichte aus der Alt-Wiener Zeit.

An der Hand von Briefen, Tagebuchnotizen und sonstigen Aufzeichnungen
zusammengestellt, erläutert und herausgegeben von

Dr. Wolfgang Pauker

Neg. Chorherrn des Stiftes Klosterneuburg.

Mit vielen zeitgenössischen Bildern.

Geheftet M. 7.50 = R 9.-. Lederband mit Goldschnitt M. 10.- = R 12.-.

Bezugspreise für

geheftete Exemplare	M. 5.62 = R 6.75	in Rechnung
	M. 5.25 = R 6.30	bar
gebundene Exemplare	M. 7.50 = R 9.-	in Rechnung
	M. 7.13 = R 8.55	bar

Wir bitten um tätige Verwendung für das wirklich schöne, glänzend besprochene Buch, das wir geheftet in mäßiger Anzahl bedingt, bei Aussicht auf Absatz gebunden mit kurzem Rückgaberecht liefern.

Hochachtungsvoll

Wien—Leipzig Ende März 1916.

F. Tempsky — G. Freytag G. m. b. H.

(Z)

Das soeben erschienene „APRIL-Heft 1916“

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

eröffnet den zweiten Halbjahrs-Band des 19ten Jahrgangs

ALS GEDÄCHTNIS-HEFT

für den im Felde unlängst gefallenen jungen Künstler

ALBERT WEISGERBER + MÜNCHEN

bietet das Heft 30 Arbeiten dieses kühnen und hoffnungsvollen deutschen Malers, dabei 3 farbige u. 4 Tonbeilagen.

Aus dem weiteren Inhalt des Heftes nennen wir:

DIE WIENER SEZESSONS-AUSSTELLUNG

IN BERLIN mit 18 Abbildungen

DIE WIENER MODE-SCHAU mit 20 Abbildungen

Insgesamt 80 Abbildungen, dabei
Beilagen.

Zur Gewinnung neuer Bezieher ist das Heft ebenso geeignet, wie es auch als Einzelheft viele Abnehmer finden wird.
Verlangen Sie Ihren Bedarf auf beiliegendem weissen Bestell-Zettel.

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT

G. Freytags Kriegskarten

Jetzt aktuell!

Nordostfrankreich und Belgien. Neue, erweiterte Ausgabe 1916.
1 : 750.000. 80 : 100 cm. In 6 Farben

M 1.—

Ostsee-Provinzen: Kurland, Livland, Estland. 1:1 Mill.
In 7 Farben. 70:80 cm.

M 1.—

Westrussische Kriegsschauplätze. 1:2 Mill. 70:100 cm. In 7 Farben.

M 1.—

Oest.-italien. Grenzgebiet. 1:600.000. 55:80 cm. In 7 Farben. M 1.—

Neu! Bulgarien 1:1 Mill. 63:92 cm. M 1.—

In 7 Farben. Umfang: Semlin — Bukarest — Konstantinopel — Brussa — Dardanellen — Saloniki — Nordküste Korfu — Valona — Skutarisee.

Zahlreiche Ortsnamen, übersichtliche Darstellung des Geländes, Angabe des von Bulgarien verwalteten Gebietes in Serbien sind besondere Vorzüge der schönen Karte.

Bezugs-Bedingungen: 10 Expl. mit 50%
50 „ „ 55% 100 Exemplare mit **60%**

Für jede unserer Kriegskarten **Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese.**

Kartographische Anstalt G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., Wien.

② **Die Harnleiden
ihre Gefahren, Verhütung
und Beseitigung**

Gemeinverständlich dargestellt
für Gebildete aller Stände

von

Dr. med. Schaper

Spez.-Arzt für Haut- und Harnleiden

= 2. Auflage =

Bezugs-Bedingungen:

M 1.— ord., M — .70 no., M — .60 bar
2 Expl. zur Probe mit 50% für M 1.— bar
7/6 Expl. für M 3.60 bar

Dr. Schaper will über die Schäden unserer Zeit belehren und aufklären, um dadurch so vieles Unglück zu verhindern. Daß sein Buch freundlich aufgenommen wurde, beweist das Erscheinen einer 2. Auflage nach wenigen Monaten.

Weißer Bestellzettel anbei

Leipzig, im März 1916

Edmund Demme, Hofverlag
(Abt. Mag. Richter Verlag)

Preussische Generalstabskarten.

Karten der kgl. preuss. Landesaufnahme, Berlin.

Bisher erschienen unter anderen:

185 Garnisons-Umgeb.-Karten 1:100 000, je nach Blattgrösse im Preise von 80 ₦ bis 1.40 M.

Karte des Deutschen Reichs 1:100000 in 673 Sektionen in 3 verschiedenen Ausführungen:

a) Umdruck schwarz 60 ₦; b) Umdruck farbig 1.— M;

c) Kupfer- oder Buntdruck plano 2.— M.

Messtischblätter 1:25000 in 3700 Sektionen in a) schwarz und b) farbiger Ausführung zum Preise von a) 80 ₦, b) 1.40 M.

Topogr. Spezialkarte 1:200 000 in etwa 700 Sektionen zum Preise von je 1.40 M.

Kriegskarten (Zusammendrucke) 1:300 000, 17 verschiedene Blätter zum Preise von 2.60 M.

Karte d. westl. Russland 1:100 000, in 325 Sektionen, Umdruck farbig je 60 ₦.

Ferner Zusammendrucke davon bestehend aus 4, 6, u. 9 Sektionen zum Preise von a) 1.60 M, b) 1.80 M, c) 2.— M plano.

Verzeichnisse u. Übersichten gratis.

Die vorstehend angegebenen Ordinär-Preise verstehen sich für unaufgezogene Blätter; das Aufziehen wird im Verhältnis zur Grösse berechnet; Verkaufspreise sind feststehend und bindend.

Rabatt: 25% gegen bar, Auslieferung an den Buchhandel durch

L. Fernau in Leipzig.

291*

Ein Feldgrauer aus dem Schützengraben

(Z) schreibt:

Da wir hier die holde Weiblichkeit natürlich entbehren müssen, bestelle ich für mich und meine Kameraden Ihr Heft

Frauenschönheit

damit wir wenigstens im Bild den Anblick schöner Frauen haben.

Von Kriegsliteratur wollen die Feldgrauen wenig mehr wissen, da sie praktisch das ja alles mitgemacht haben, deshalb seien die

Feldbüchereien

auf dieses Heft besonders aufmerksam gemacht. Auch der

Sortimente

zu Hause wird das reich illustrierte Heft spielend verkaufen, wenn es nur ins Schaufenster stellt.

Inhalt:

Einleitung.
Schöne Frauen von Max Bauer. Mit 6 Abbild.
Schönheit und Häpplichkeit.
Körperübungen für Frauen und Mädchen von Jessie Grossvenor. Mit 9 Abbild.
Schöne Hände von A. Kelch. Mit 2 Abbild.
Wie sich die Schauspielerinnen "jung" erhalten.
Kleine Hilfsmittel in der Schönheitspflege. Mit 3 Abbild.
Der Schönheitskultus in Amerika von Conrad Alberti. Mit 5 Abbildungen.
Die weibliche Brust. Mit 5 Abbild. Rumpf, Korsett und Taille. Mit 12 Abbild.
Buntes Allerlei.

Reihenweise ins Schaufenster ist reihenweiser Absatz.
Preis 50 ö. ord., 38 ö. bedingt, 35 ö. bar.
5 ö. mit 40%, 10 ö. mit 50%.

Verlag Kraft und Schönheit, Berlin - Steglitz.

Preisänderung.

Ab 1. April d. J. erhöhe ich die Ladenpreise von

Jacobskötter, Tagebuchblätter eines Daheimgebliebenen

Bd. I von 1.25 auf 1.50 ord. (1.10 no., 1.— bar u. 7/6)

Bd. II von 1.60 auf 2.— ord. (1.45 no., 1.35 bar u. 7/6)

Bd. III erscheint in einigen Lagen (siehe heutige Anzeige). Gustav Schloemann's Verlagsbuchhandlung. (Gustav Fid.) Leipzig u. Hamburg).

A. Hartleben's Verlag in Wien.



Sprachen der Balkanhalbinsel.

Soeben erschienen: Leichtfassliche Anleitung zur Erlernung der **Türkischen Sprache**

für den Schul- und Selbstunterricht

Von Karl Wied.

Fünfte, verbesserte Auflage. 13 Bogen Oktav. Geb. 2 M.

Deutsch-türkisches Taschenwörterbuch

Kurzgefasst für den täglichen Gebrauch

Von

Thoros Papasian

Honor. Dragoman bei der k. u. k. österr.-ungar. Botschaft in Konstantinopel.

(Nur Transcription, keine türk.-arabische Druckschrift.)

9 Bogen Oktav. Geb. 2 M.

Türkisch - arabisch - deutsches Wörterbuch

Von

**T. Ahsan
und E. A. Radspiele.**

(In türkisch-arabisch. Druckschrift, Transcription und Deutsch.)

13 Bogen Oktav. Geb. 2 M.

Lehr- und Lesebuch des Albanischen

Von Dr. M. Lambertz und Dr. G. Fekmezi.

13 Bogen Oktav. Geb. 2 M.

Praktisches Lehrbuch der

Bulgarischen Sprache

für den Selbstunterricht.

Von

Fr. Vymazal.

Vierte Auflage.

13 Bogen Okt. Geb. 2 M.

Praktisch-theoretisches Lehrbuch

des ägyptischen Vulgar-Arabisch

Von

A. Dirr.

Zweite Auflage.

13 Bogen Oktav. Geb. 2 M.

A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde

Bisher 120 Bände.

Jeder Bd. geb. 2 M.

Verzeichnis gratis.

Bedingungsweise nur einfach!
Rabatt 25%, 11/10; bar 33 1/3 %, 11/10; 22/20 gemischt.
33/30 gem. 40%; 100 Bde. gem. 50% bar.

A. Hartleben's Verlag.

Erhöhung des Ladenpreises.

Der Ladenpreis von

L. Wallace, Der Prinz von Indien oder Die Eroberung von Konstantinopel. 2. Aufl. 2 Bände

wird vom 1. April 1916 an erhöht. Bisheriger Preis 5 M. broschiert,

6 M. 50 ö. gebunden. Jeglicher Preis 5 M. 80 ö. brosch., 7 M. 50 ö. geb. Der Preis der 1. Aufl. bleibt unverändert 8 M. brosch., 10 M. in Leinwand, 12 M. in Elfenbeinimit. Ich liefere 7/6 brosch. II. A. für 24 M. geb. für 32 M. 70 ö. solange Vorrat.

Freiburg i. Br., März 1916.

Fr. Ernst Fehsenfeld.

Erfolgsichere Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: *Praktischer Ratgeber für Stellungssuchende des Buchhandels* (Preis 1 M. bar, geb. in Halbleinen M. 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungs suchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Außerdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellen nachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m. Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

**Leipzig,
Perthes-Str. 10.**

Verlag Gustav Uhl.

Zur Konfirmation

empfehlen wir Ser. 601 unserer Künstlerkarten:

Heinr. Hofmann, Relig. Bilder

12 Karten in braunem Doppellichtdruck

M 1.— ord. und
60 ö netto bar

Daraus einzeln die Karten:
Nr. 6001. Anklopf. Christus
" 6006. Christus und die Kinder.

Je 10 ö ord. u. 5 ö no. bar.

München.

**Fr. Ad. Adermann's
Kunstverlag.**

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 13.

Leipzig, den 1. April 1916.

83. Jahrgang.



(Z) In meinem Verlag wird erscheinen: (Z)
Kleinodien der Weltliteratur Buch 9



Märchen

von

August Strindberg

Aus dem Schwedischen übertragen von Emil Schering

Mit vielen Bildern und Buchschmuck von
Torsten Schonberg

In Leinenband M. 18.—
In Lederband M. 25.—



Numerierte Lirusausgabe
in 200 Stücken abgezogen
in Leder handgebunden:
Subskriptionspreis bis
31. Mai 1916: M. 60.—
Ladenpreis mit 1. Juni
1916: M. 75.—

„Hätte Strindberg nichts anderes als Märchen geschrieben, so wäre er doch ein großer Mann geworden“...
„Torsten Schonberg hat das Buch meisterhaft illustriert. Seltens findet man einen Illustrator, der so ver-
stand, was er illustrierte; Text und Bild schmelzen hier zu einer Einheit zusammen, die ein Denkstein
auf dem Büchermarkt werden wird.“

„Der Künstler hat in diesem Werke sich selbst übertroffen und etwas so Originelles hervorgebracht, soviel
Geschmack und Phantasie entwickelt und eine so große formale Geschicklichkeit gezeigt, daß man ihn nicht
stark genug loben kann. Die Hunderte von Illustrationen in allen Farben sind vorzüglich gelungen.“

Meine Geschäftsfreunde ersehen die günstigen Bezug-
bedingungen aus dem beigegebenen Verlangzettel



Georg W. Dietrich / Hofverleger / München



Olga Wohlbrück
Herr und Frau
Piedemanna



Wiking-Bücher
1 Mark

Hans Tietze
Sonnemanns



WIKING-BÜCHER
1 MARK

Wilhelm Schaez



Der Schatz im Moor
WIKING-BÜCHER

Ida Boy-Ed
Aus einer Wiege



Wiking-Bücher
1 Mark

PAUL GRABEIN
Das stille Leuchten



WIKING-BÜCHER
1 MARK

Wiking-Bücher für die Reichsbücherwoche.

Wiking-Bücher für Lager und Nachfrage

Bisher 17 Bände

Jeder Band in Leinen 1 Mark

Von 11 Exemplaren an 40%,
auch gemischt

Einmal 100 Bände gemischt mit 50%
Bestellzettel anbei. Plakate unberechnet

H.v.MÜHLAU
Die Erfahrungen der Baronin

VIKING-BÜCHER
1 MARK 10 F.

Paul Lindau
Der König von Sidon



Wiking-Bücher
1 Mark

ARTHUR ZAPP
Zwischen Mann und Frau



WIKING-BÜCHER
1 MARK

Die Maasschwaige



WIKING-BÜCHER

Robert Koch-Schäfer
Aus Vaterland
anz teure...



Wiking-Bücher
1 Mark

Verlag der Wiking-Bücher • Post & Obermüller • Leipzig

② Eine neue starke Auflage von
Arthur Zapp
**Im Lande
der Lüge**

Roman aus den Tagen
englischer Schmach

In elegantem Karton-Umschlag
1 Mark

ist soeben zur Ausgabe gelangt.

Diejenigen Firmen, welche sich für
das Buch eingesetzt haben, kennen
seine Gangbarkeit.

Eine Buchhandlung im Bereich des Marine-Korps in Flandern verkaufte
einige hundert Exemplare.

Vom Ladentisch und aus dem Fenster täglicher Absatz.

Einmal zur Probe 25 Exemplare franko als Postpaket für M. 12.50

Einzelne 67 pf. bar, von 11 Exemplaren an je 60 pf. bar

Bestellzettel anbei



Verlag der Viking-Bücher • Post & Obermüller • Leipzig

„Aus dem Hauptquartier des Oberbefehlshabers Ost“



Nr. 1

8 Bildniszeichnungen von Professor Arnold Busch

Photographien in Mattdruck, auf perlgrauem Karton

Nr. 1 und 4 in Größe von ungefähr 31×23 cm
zum Preise von Mark 6.—, Mark 3.60 netto bar
alle übrigen ungefähr 26×19 cm Mark 4.—, Mark 2.40 netto bar

Prospekte liefern wir in kleiner Anzahl unberechnet

Photographische Gesellschaft-Kunstverlag
Berlin-Charlottenburg 9, Kaiserdamm 78.



Nr. 4

Die Dargestellten von links nach rechts: Generalfeldmarschall v. Hindenburg - Adj. Hauptm. v. Bismarck - Fürst zu Dohna-Schlobitten - Mittermeier de la Croix - Fürst zu Hohenlohe-Langenburg - Oberst v. Eisenhardt-Nothe - Oberstleutn. Hoffmann - Generalleutn. Ludendorff.

1. Generalfeldmarschall von Hindenburg (Kopf)
2. derselbe stehend, Halbfigur
3. derselbe, i. Lehnsessel sitzend
4. Ein Abend bei Hindenburg
5. Generalleutnant v. Ludendorff
6. Oberstleutnant Hoffmann
7. Fürst zu Dohna-Schlobitten
8. Fürst Hohenlohe-Langenburg



Nr. 3



Nr. 2

Verwechslungen mit der Neuen Photographischen Gesellschaft in Steglitz bitten wir zu vermeiden.

(Z) In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Polen in Ost und West

von

Eugen von Slepowron

herausgegeben von der

Ukrainisch-Nationalen Organisation Russlands

8°. 68 Seiten. Preis M. 2.—, 1,40 no.

Wenn auch obige Publikation die Frage hauptsächlich historisch behandelt, ist diese nicht weniger lebenswert und trägt zur Aufklärung der politischen Frage bei, inwiefern die von polnischer Seite aufgestellte Forderung der Wiederaufrichtung eines unabhängig polnischen Staates begründet erscheint. Die geschichtliche Darstellung stützt sich auf trefflich ausgewählte Dokumente und meisterhaft geschilderte Beispiele. Das Buch gibt wertvolle politische Richtlinien für die Neugestaltung der nationalen Verhältnisse an der Grenze der germanischen und slawischen Volksstämme.

Besonders möchte ich die Herren Kollegen in Österreich und die an der polnischen Grenze gelegenen deutschen Kollegen auf obige Schrift aufmerksam machen. Durch Ausstellen im Schauspiel werden Sie guten Absatz finden.

Auslieferung durch Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Ferner ist erschienen:

Verzeichnis der Schweizer Bibliotheken

von

J. Mösl

Statistiker des Schweizer. Statist. Bureaus

8°, etwa 175 Seiten. Preis br. M. 3.—, 2,10 no.

Dieses vollständige Verzeichnis sämtlicher Schweizer Bibliotheken enthält nicht nur die wissenschaftlichen, sondern auch alle Bildungsbibliotheken, die sich auf 5579 Adressen beaufassen.

Durch die getroffene Anordnung ist das Verzeichnis ein brauchbares Orientierungsmittel und zuverlässiges Adressenmaterial über die Schweizer. Bibliotheken geworden. Die aufgenommenen Bibliotheken sind lantionsweise gruppiert, jede Bibliothek ist unter der Ortschaft aufgeführt, in der sie ihren Sitz hat, nebst Angabe der Zahl der Bände.

Bibliotheken, Antiquaren und Verlegern wird dieses Adressenmaterial von großem Vorteil und bleibendem Werte sein.

Bern, März 1916.

Fr. Semmlinger
vorm. J. Heuberger Verlag

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

(Z) Soeben erschienen:

Das Langenbeck-Virchow-Haus

von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. L. Landau.

1916. Gr. 8°. Mit 11 Abbildungen. 2 M. 60 Pf.

Ruf an die Mütter!

Vortrag von Prof. Dr. Paul Strassmann

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich gef. zu verlangen.

Berlin, Ende März 1916.

Für die Reichsbücherwoche!

Neuere und ältere

Wertvolle Bücher

für Werktag und Feste
für Draußen und Daheim

aus dem

Verlag Georg Reimer

Berlin W. 10



Zu beziehen durch jede gute Buchhandlung

Dieses Verzeichnis steht in angemessener
Zahl kostenlos zu Diensten.

Wir erhöhen durch die wesentliche Preissteigerung
(Z) aller Papierarten veranlaßt:

Riegel und Sieg

Amtliche Depeschen des W. Z. B.
sowie der österreichischen Heeresleitung
von Heft 20 (März 1916) ab auf

25 Pf. ord., 18 Pf. no., 14 Pf. bar u. 11/10

Oktavformat als Felbpostbrief portofrei.

Verlag Dr. Basch & Co., G. m. b. H.
Berlin-Wilmersdorf.

Z

Die wohlfeile Ausgabe von:

Aus meinem Diplomatenleben

Von A. D. White,

Ehem. Botschafter der Vereinigten Staaten in Petersburg und Berlin

Groß 8°. XVI, 457 Seiten mit farbigem Umschlage von Erich Gruner
Steif geheftet M. 5.— ord. . . . In Leinenband M. 6.50 ord.

wird nächste Woche zur Ausgabe gelangen.

Die Vorbestellungen sind so reichlich eingegangen, daß ich keine Bedingungsbestellungen fürzen muß.
Diejenigen, die bisher von meinem **Vorzugsangebote auf Probestücke** noch keinen Gebrauch gemacht haben, finden auf beiliegendem weißen Zettel Gelegenheit dazu.

Über den Inhalt des Buches möchte ich noch folgendes sagen:

Die dauernd gespannte Lage und das Verhalten der amerikanischen Regierung lenkt immer wieder die Blicke auf die amerikanische Diplomatie, so daß die Denkwürdigkeiten eines der bekanntesten und bedeutendsten amerikanischen Diplomaten einem großen Interesse begegnen dürfen. White ist Jahrzehntelang als Diplomat in amerikanischen Diensten tätig gewesen, hat sein Land lange Zeit und wiederholt in Petersburg und in Berlin vertreten, hat dort alle maßgebenden Persönlichkeiten kennen gelernt, die während dieser Zeit Einfluß auf die Geschichte ihres Vaterlandes hatten. Er beurteilt sie mit der Ruhe des Unparteiischen und dem Scharfsinn des Diplomaten und Historikers von Beruf. Er schildert Menschen und Dinge mit der sicheren Feder des hochgebildeten und welterfahrenen Mannes.

Sein Buch gehört damit zu den besten und interessantesten Memoirenwerken der neueren Zeit und wird, unterstützt durch wohlfeilen Preis, seine auffällige, aber geschmackvolle Ausstattung, sehr viel Käufer finden. Ich bitte recht bald um gef. Bestellung.

Leipzig.

R. Voigtländer's Verlag.

Im 80.—100. Tausend erscheint der
Ostergruß

Auf auf mein Herz mit Freuden

mit eigns zu diesem Büchlein entworfenen Schmuck der beiden Meister

Rudolf Schäfer und D. Wilhelm Steinhäuser

und außerordentlich vielseitigem und gewähltem Inhalt

(von Prof. Dr. Hermelin, Prof. Dr. v. Wurster,
Prälat v. Planck, Lazarettfarrer Wüterich und Karl Hessel-
bacher, Originalskizzen von Peter Rosegger, Divisionspfarrer
Roos, J. Fritz, Dr. Th. Häring und Gustav Schüler).

Umfang 64 Seiten.

Gewicht ca. 40 g

Preis 25 Pf., 50 Stück M. 11,50, 100 Stück M. 20.—

Für den Buchhandel in jeder Anzahl mit 40% Rabatt (vom Einzelpreis).

Wird nur bar abgegeben.

Herausgeg. vom Ev. Presßverband Stuttgart.

Verlag von Friedrich Stahl,
Kgl. Hofbuchhändler, Stuttgart.



Ein Ostergruß für das Deutsche Heer.

Teilweise Preiserhöhung.

Vor der allgemeinen Versendung, die nach den vorliegenden Bestellungen im April erfolgt, erhöhe ich infolge steigender Bindekosten vom 1. April an die Preise des nunmehr aus 2 Teilen bestehenden Buches:

Schulze, Unsere Unterseeboote

Mit 106 Abbildungen

geheftet (schwarz-weiß-roter Umschlag), von M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar auf **M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar**, und gebunden von M. 2.60 ord., M. 2.— no., M. 1.75 bar auf **M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar**. Weitere Bezugsvorbedingungen auf rotem Verlangzettel (Partiesätze!).

Bereits ausgelieferte Bücher bitte ich entsprechend umzuzeichnen. Zugesagte Ergänzungen von Einzelbezügen zu Partien führe ich bis 15. April noch zu den alten Bedingungen aus. Die Einzelausgaben: „Unsere U-Boote“ (Teil I, gelber Umschlag) und „Unter See“ (Teil II, grüner Umschlag) behalten ihren alten Preis von M. 1.—. Das Werk enthält Technik, Navigation, Geschichte, Fahrerlebnisse und Aufzählung der englischen Schiffssverluste in Wort und Bild.

In der „Deutschen Rundschau 1916, Heft 3“ heißt es: „... Nicht wenig gefallen wird ... Prof. Dr. Schulze, »Unsere Unterseeboote« ... Die Schilderungen sind so anschaulich und aus lebendiger Erfahrung geschöpft, daß wir das Buch nur zu seinem Lobe usw. ...“

Max Brunnemann in Rassel.

Eine neue
Mittelbach'sche
Karte
von unbegrenzter
Gangbarkeit!

(Z)
Den
Feldbuchhandlungen
bestens empfohlen!

Alle
Kriegsschauplätze in
Frankreich, Belgien,
Rußland, Norditalien
auf 1 Blatte!

Nachdem die ersten beiden Ausgaben bereits vollständig vergriffen sind, erscheint soeben in 3. Ausgabe:

Mittelbach's Neueste Hand- und Verkehrskarte von Mitteleuropa

von Paris bis Petersburg, vom Kattegat bis Venedig
mit genauer Kennzeichnung der von den Mittelmächten besetzten feindlichen Gebiete.

Massstab 1:1500000, Grösse 92:123 cm, Preis nur 1 M. 50.

Das gewaltig grosse, in vielen Farben schön und sorgfältig gedruckte Blatt wird trotz der Überfüllung des Kartenmarktes sicher viele Abnehmer finden. Vereinigt es doch bei verhältnismässig grossem Massstab alle wichtigen Kriegsschauplätze Mitteleuropas auf einer Fläche und zeigt deutlich die Grösse der den Feinden entrissenen Gebiete.

Die Karte ist reich beschriftet, trotzdem von ganz hervorragender Deutlichkeit und Lesbarkeit. Sie reicht im N. bis Petersburg—Helsingfors, im S. bis Mailand—Venedig, im O. bis zur rumän. Grenze, im W. bis zur Ostküste von England

Meine Bezugsvorbedingungen sind wieder sehr günstige. Ich liefere auf beigegebenem Zettel:

Zur Probe: 3 für 2.50, 6 für 4.50, 11/10 für nur 7.50 (fast 60%!)

Ich habe jetzt grosse Vorräte und kann nun an befreundete Firmen auch bedingt liefern, aber nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Leipzig, Langestraße 32.

Mittelbach's Verlag.



(Z) In Kürze erscheint:

Gehirn und Krieg

Von
Dr. Gerhardi,
prak. Arzt in Lüdenscheid.

46 Seiten Oktav.
Preis 80 ₣ ord., 55 ₣ no..
50 ₣ bar und 7/6.
2 Probestücke mit 50%.

Der leitende Gedanke dieser allgemeinverständlichen wissenschaftlichen Plauderei ist der dass nichts so wie der Krieg Entschleifer und Probierstein der Dinge und Menschen sei. Der Hauptwert der logisch unüberleglichen Ausführungen dürfte darin liegen, dass bei der grössten Sachlichkeit des Verfassers gegen Freund und Feind das deutsche Gehirn am besten abschneidet.

Über Gerhardis bereits in dritter Auflage vorliegende grössere Arbeit

„Das Wesen des Genies“

haben Blätter aller Richtungen, wie Kunstwart, Münchener Neueste Nachrichten, Stimmen aus M. Laach, Deutsche medizinische Presse u.a., glänzende Beurteilungen gebracht.

Beide Broschüren stehen auch bedingt zur Verfügung.

Glogau, Ende März 1916.

Verlag Hellmann.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung.

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Man lernt jetzt allenthalben Türkisch!

Türkisch Wie man es erlernt und lehrt

von Dr. Otto Hachtmann

Preis 50 pf.

50 pf. ord., 37 pf. no., 30 pf. bar — ab 10 Expl.
— mit 50% Rabatt —

Die Lese Verlag G. m. b. H., Stuttgart

Ein Gesamtverzeichnis der „Blauen Bücher“

welches nicht nur dem Publikum, sondern auch den Herren Sortimenten jederzeit eine bequeme Übersicht über die Sammlung gewährt [insbesondere bei Lageraufnahmen]

liegt jedem Bande in Gestalt eines kleinen vierseitigen Lesezeichens bei.

In diesem Lesezeichen fehlen lediglich einige wenige ältere, nicht mehr recht in Betracht kommende Bände sowie unter Umständen die erst nach Druck der betreffenden Lesezeichen-Ausgabe erschienenen letzten Neigkeiten. Letztere wird man ja jemals leicht aus dem Gedächtnis ergänzen können.

Dieser Hinweis geschieht, weil ein solches Gesamtverzeichnis manchmal von Firmen reklamiert wird, denen sein stetes, bequemes Vorhandensein noch entgangen ist.

Karl Robert Langewiesche
Verlag der „Blauen Bücher“

Bon allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

(Z) In meinem Verlage erscheint
demnächst von meinem neuen
geschichtlichen Sammelwerke

Der Krieg mit Italien 1915/16

Authentische Aktenstücke
gesammelt von
Carl Junker

Herausgeber der „Dokumente
zur Geschichte des Europäischen
Krieges 1914/16“

das **fünfte Heft**
August 1915

Preis ₧ 1.—
in grünem Umschlag

Inhalt:

Amtliche Meldungen vom Kriegsschauplatz:

Berichte des österreichisch-ungarischen Generalstabes und Flottenkommandos, sowie ergänzende Meldungen des österreichisch-ungarischen Kriegspressequartiers vom 1. bis 31. August.

Berichte des italienischen General- und Admiralstabes und deren Richtigstellungen durch das österreichisch-ungarische Kriegspressequartier vom 1. bis 31. August.

Ich ersuche höflichst, Ihren Bedarf zur Fortsetzung umgehend anzugeben.

(Z) Heft 1:

Vorgeschichte, Das Österreich-Ungar. Rotbuch, — Erklärungen Salandras — Bethmann-Hollwegs — des Grafen Tisza usw.

steht noch à cond. zur Verfügung,
(Heft 2 und Folge bar
mit 30% und 7/6)

Wien, April 1916.

Moritz Perles
F. u. F. Hofbuchhandlung
Verlag,
Wien I, Seilergasse 4.

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschien und wurde als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung versandt:

Z Backer, Dr. med. et univ. med. Dr. M., Die Sonnen- und Freiluftbehandlung der Knochen-, Gelenk- wie Weichteiltuberkulosen.

Knochen-, Gelenk- wie Weichteiltuberkulosen. Vortrag, gehalten im Juli 1914 auf der Hygiene-Ausstellung zu Stuttgart, und zwecks Förderung der deutschen Tuberkulosebekämpfung im Kriege mit einer kurzen medizinischen Einführung, sowie mehreren Farbentafeln und zahlreichen Abbildungen, Tabellen, Karten-skizzen. Lex.-8°. 1916.

geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no.

Bei dem lebhaften Interesse, welches der Sonnen- und Freiluftbehandlung in medizinischen Kreisen entgegengebracht wird, dürften Sie für vorliegende Broschüre bei den Ärzten, insbesondere den Chirurgen gute Verwendung haben.

Chemie in Einzeldarstellungen herausgegeben von Prof. Dr. J. Schmidt.

VIII. Band: Simonis, Prof. Dr. H., Die Cumarine. Mit 10 Textabbildungen. Lex.-8°. 1916.

geheftet M. 12.— ord., M. 9.— no.

— In Leinwand gebunden M. 13.— ord., M. 9.75 no.

In dem vorliegenden Handbuch der Cumarine des bekannten Verfassers ist das lückenlose Material der Cumarinreihe an der Hand massgebender theoretischer Gesichtspunkte in knapper, aber doch möglichst erschöpfer Form bearbeitet. Interessenten hierfür finden Sie unter den Chemikern, insbesondere den Organikern, den chemischen Laboratorien und wissenschaftlichen Bibliotheken.

An die Scheibe



Que Rufen aus
Die neue Goethe-Biographie
von Wolfgang Thomas-Sau-Galli
H. 10.- gebunden H. 8.- physis.
Rufat Arthur Herz Konzilium.

40% 7/6

auf alle bis Ostern
eintlauf. Bestellungen



— Fortsetzung! —

(Z) In etwa 2 bis 3 Wochen gelangt zur Ausgabe:

Statistisches Jahrbuch deutscher Städte

In Verbindung mit 33 seiner Kollegen

herausgegeben von

Professor Dr. M. Neese

Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Breslau

XXI. Jahrgang

56½, Bogen gr. Octab. Preis 17 M. ord., 12 M. netto

Interessenten sind öffentliche Bibliotheken, höhere Staats-, Militär-, Post- und Eisenbahnbehörden, Banken, Versicherungsgesellschaften, Universitäten, Akademien, wissenschaftliche Vereine, Handels- und Gewerbeämtern, Gesandtschaften, Konsulate, Politiker und Fachgelehrte. Dagegen bitten wir von einem Angebot an Stadtverwaltungen abzusehen, da diese das Werk durch den deutschen Städtetag zu einem Vorzugspreise erhalten.

Unverlangt versenden wir den neuen Jahrgang nicht. Wir bitten deshalb, Ihre Fortsetzungslisten nachzuschlagen und sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Breslau, den 29. März 1916.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn.

Preiserhöhung für Einbände.

Die dauernd steigenden Buchbinderkosten nötigen uns, die Preise der nachstehenden gebundenen Werke von heute ab wie folgt zu erhöhen:

	Bisher. Ladenpr.	Neuer Ladenpr.	Neuer Barpreis
Helbing, Die Tortur. 3., verb. Aufl.	18.—	19.—	13.20
Karlchen, Das kommt vom Sekt!	2.50	3—	2.10
Krampen, Was ist vornehm? Leinenbd.	10.—	11.—	6.60
— do. Pergamentband	12.—	13.50	8.10
Niceloro-Lindenau, Die Kriminalpolizei	23.—	24.—	16.60
Weingart, Kriminaltaktik	10.—	11.—	7.75
Wulffen, Psychologie des Verbrechers. 2 Bde.	30.—	32—	22.60
— Der Sexualverbrecher	20—	21.—	14.40

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W. 15.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

(Z) Ende April erscheint:



(Handbücher für Motoren- und Fahrzeugbau Band III)

Automobilbau

Bd. 1

Der

Verbrennungsmotor

von P. M. Heldt, Herausgeber von „The Horseless Age“

Autorisierte deutsche Ausgabe von Automobil-Ingenieur Walter Isendahl

Etwa 540 Seiten mit 323 Textabbildungen und 20 Tafeln

Lexikon-Oktav. Dauerhaft in Ganzleinen gebunden

M. 25.— ord., M. 18.75 no., M. 17.50 bar. Freiexpl. 11/10.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, Ende März 1916.

Richard Carl Schmidt & Co.

Demnächst wird ausgegeben:

(Z) Anton Fendrichs

Kriegsbüchlein für die deutsche Jugend

30 Pf. ord., 20 Pf. netto.

In einem großen Teil der Lehrerpresse ist bei den Besprechungen über Fendrichs Kriegsschriften und besonders bei seinem Buch: „Gegen Frankreich und Albion“ der Wunsch ausgesprochen worden, auch unserer Jugend diese prächtigen Schilderungen

als Schullektüre

zugänglich zu machen. Dies geschieht nun in einem demnächst erscheinenden ersten Kriegsbüchlein, das die bekannten Kapitel: „Wie es kam“, „Die Mobilmachung“ usw. enthält. Wir bitten, die Lehrerschaft darauf aufmerksam zu machen. In der gleichen Sammlung von Volks- und Jugendschriften erschienen früher:

Vixen

„Eine Mutter“

Rotkrause

„Die Geschichte der Fasanen aus dem Schlammbachtal“

von Ernest Seton Thompson.

Preis jedes Bändchens 30 Pf. ord., 20 Pf. netto.

Stuttgart.

Franch'sche Verlagshandlung.



Weidmannsche Buchhandlung,
Berlin SW. 68.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Altdeutsche Stimmen

Sieben Vorträge während des Krieges
von

Dr. Fritz Behrend,

Archivar der Deutschen Kommission bei der
Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften

Inhalt: 1. Erbfeind. Eine wortgeschichtliche Studie. 2. Weissche
Lücke im deutschen Lied. 3. Der schwarze Michael, branden-
burgischer Kapitän im Elßah (1600). 4. Leibniz und die po-
litische Flugschriftenliteratur. 5. Christian Fürchtegott Gellert
und der Krieg. 6. Die Anfänge der altvölkischen Bewegung
in Französisch-Flandern.

Ladenpreis 2 M; netto 1.50 M.

Die „Altdeutschen Stimmen“ vereinigen sieben während des
Krieges gehaltene Vorträge; sie wollen die Liebe und das Ver-
ständnis für unsere Vorfahren stärken, die sie durch ein Jahr-
tausend in ihrer Sprache und Literatur belauschen. Sie be-
ruhen auf umfassender Quellenkenntnis und berühren zumeist
vordem vernachlässigte Gegenstände.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 68, am 31. März 1916.
Zimmerstraße 94.

Weidmannsche Buchhandlung.

(Z) In nächster Zeit erscheint:
48. Ausgabe, Sommer-Semester 1916.

Gesamt-Vorlesungs-Verzeichnis

der
Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen
 von
Deutschland, Deutsch-Österreich und der Schweiz
 Im **amtlichen** Auftrag herausgegeben.

— 75 Pfg. ord., 60 Pfg. bdw., 50 Pfg. bar und 7/6 Expl. —

Das Verzeichnis enthält die Vorlesungs-Ankündigungen von **ca. 70 Universitäten, Technischen und Fachhochschulen** Deutschlands, Deutsch-Österreichs und der deutschen Schweiz.

Wir bitten umgehend zu bestellen.

München, Anfang April 1916. **Academischer Verlag München NW.**
 Isabellastrasse 33.

(Z) Demnächst erscheint

28. Auflage

Heinrich Steinhäusen
Gremela

Broschiert M. 4.—

Gebunden M. 5.—

Luxus-Ausgabe (auf Bütten gedruckt und vom Verfasser unterzeichnet) M. 10.—

Auf beiliegendem Zettel bis 10. April bestellte Exemplare liefern ich bar mit

40% (Einband netto)

A cond. nur in beschränktem Maße.

Ich bitte um zahlreiche Bestellung und tätige Verwendung.

Leipzig, 1. April 1916.

E. Ungleich, Verlag.

Demnächst erscheint bei mir

Rittelmeier

Pfarrer Lic. Dr.

Christ und Krieg

Predigten aus der Kriegszeit

Verkaufspreis geh. ungefähr M. 2.50, geb. M. 3.50

bedingt mit 25% ♦ ♦
♦ bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10

vor Erscheinen
bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 und
2 Probestücke mit 40%

®

Ehr. Kaiser Verlag in München

Georg Müller Verlag München

®

Soeben gelangt zur Ausgabe

Das Buch Immergrün

von Richard Schaukal

Gehefstet M. 3.—, gebunden M. 4.50.
Fünfundzwanzig Exemplare wurden auf
holländisch Bütten abgezogen und vom
Dichter signiert. In Ganzleder gebunden
M. 20.—

Das Buch Immergrün gehört in die Reihe der stillen innigen Erkenntnisbücher, die für Schaukal ebenso bezeichnend sind wie seine bekannten Kampfschriften und Betrachtungen über Leben und Kunst. Das Buch ist ganz angefüllt mit einer Reihe von kleinen stimmungsvollen

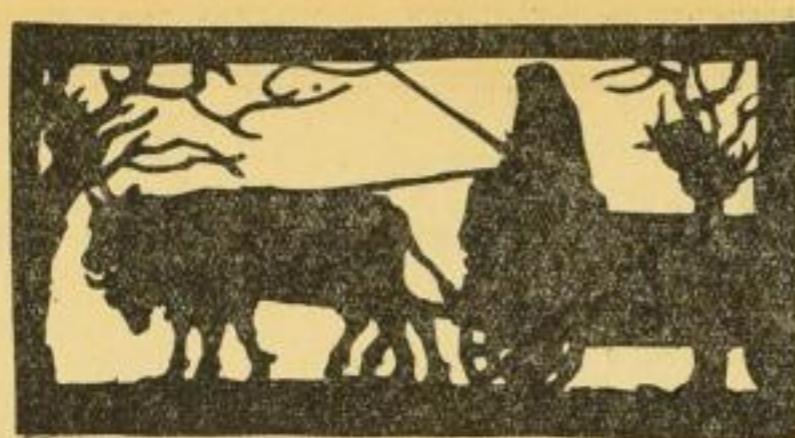
Prosaßskizzen,

die von der Kinderzeit des Dichters künden und dem wehmütigen Reiz geliebter Erinnerungen. Wie eine alte Truhe aus Großväterzeit, in der man in stillen Stunden stöbert, so voll ist dies Buch von lieben, wehmütigen Angedenken, von denen beim Umwenden der Seiten leicht ein Duft von welken Rosenblättern aufsteigen mag, — welken Rosenblättern, die einst so frisch waren, die einst atmeten und blühten ..

Das alte Österreich

mit seinen verschnörkelten Häusern und Menschen gewinnt wiederum Leben und Atem: ein jeder Leser wird es aus diesen Skizzen liebgewinnen. Und wie man am Allerseelentage ruhevoll und feierlich seiner Toten gedenkt, so ruhevoll und feierlich soll man auch dieses Buch der Kindheit eines Dichters lesen.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6. Einband netto



In Kürze erscheint:

Hinterm Pflug zur Kriegszeit

(Z) Von E. P.

Erlebnisse eines Stadtkindes

herausgegeben vom Vaterländ. Frauenverein

Trier

Mit Schattentrienen

Preis Mf. 1.50.

Kriegsschilderungen gibt es jetzt schon unzählige. Wie anders mutet dieses Büchlein an! Die Verfasserin, Tochter einer angesehenen Familie, hat, von Bekannten angeregt, verschiedene kleine Erlebnisse ihrer fast ein ganzes Jahr hindurch in seltener Treue geleisteten Hilfstätigkeit auf dem Lande niedergeschrieben. Sie ist eine der wenigen, die nicht aus Liebhaberei und Laune mithelfen, wo Not ist, sondern die den ehrlichen Willen und die Ausdauer haben, dem Vaterlande nach Kräften zu dienen in der schweren Zeit. Einen eigenartigen Reiz haben diese anspruchslosen Skizzen, die mit einer Anzahl Schattentrienen von der Verfasserin hand geschmückt sind. Nichts ist gesucht, nichts zuviel, alles frisch und einfach gesagt, mit einem glücklichen Humor. So bietet dieses Werkchen naturgetreue kleine Bilder aus dem Leben und der Arbeit auf dem Lande in der Kriegszeit. — Wir unternehmen einen umfassenden Vertrieb und bitten, sich mit Ansichts-Vorrat zu versorgen. Bar liefern wir mit 30% u. 11/10. Bestellzettel.

Karlsruhe

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag



(Z) Soeben erscheint:

Dekonomie in der Ernährung

von
Direktor Russel H. Chittenden, New Haven.
Deutsch von Hofrat Dr. Suchier, Freiburg i. Br.
Zweite Auflage. 60 M ord., 40 M und 7/6.

Über Arterienverfalkung

und deren Einfluß auf Gesundheit und Lebensdauer.
Mit einer Anwendung für unsere Soldaten
von Hofrat Dr. Emmerich.

Zweite Auflage. 60 M ord., 40 M no. und 7/6

Die Nierenleiden ihre Ursachen u. Bekämpfung.
Gemeinverst. dargestellt von † Dr. Engel in Nauheim.
(Der Arzt als Erzieher Heft 21.)

5. u. 6. völlig neu bearbeitete Auflage von Dr. Berninger in Bad Nauheim. 2 M ord., 1.40 M no., 1.35 M bar u. 7/6.

Die Broschüren sind spielend und täglich in Partien aus dem Schaukasten abzusehen.

Verlag d. Aerztlichen Rundschau Otto Gmelin, München

Max Altman, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

(Z) In kurzem gelangen zur Ausgabe:

Wiedergeburtslehre, Sonnenreligion und Christentum

Von Friedrich Graf von und zu Egloffstein.

Geheftet 80 M. — Partie 11/10 Expl.

Die Schrift weist nach, daß das Christentum sich logisch aus der uralten Sonnenreligion in Verbindung mit der Wiedergeburtslehre (Seelenwanderung) entwickelt hat und daß diese Lehren vernünftig sind. Der Verfasser vertritt hauptsächlich den germanischen Gedanken und richtet daher sein Hauptaugenmerk auf das Christentum und die altgermanische Religion.

Was ist und was bewirkt geistewissenschaftliche Schulung?

Zur Ausklärung und zur Beurteilung der Missverständnisse des Bamlerischen Ausschlages „Erlebnisse in der Schulung Dr. Steiners“

Von E. von Gumpenberg.

Geheftet 60 M. — Partie 7/6 Expl.

Diese Schrift legt den Unterschied zwischen Okkultismus und Pseudo-Okkultismus dar, indem sie die Anforderungen zeigt, die echte Schulung an den Geheim Schüler stellt. Ferner schafft das Büchlein auf diesem Gebiet klarheit auf Grundlage der Werke Dr. Steiners und will vor allem zu einer Vertiefung dieses Studiums beitragen.

Bestellzettel anbei.

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., Berlin W

In der Guttentag'schen Sammlung Preußischer Gesetze erscheint in Kürze in völlig neuer Bearbeitung:

(Z)

Band 2.

Preußische Beamten-Gesetzgebung

enthaltend

die wichtigsten Beamten gesetze
in Preußen.

Terzausgabe mit ausführlichem Sachregister.

Von

Karl Pfafferoth,
Geheimer Rechnungsrat.

Fünfte, neu bearbeitete Auflage.

1916. Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen etwa 4 M.

Die Ausgabe enthält alle hierhergehörigen Bestimmungen über Anstellung, Dienstleid usw., Nebenbeschäftigung, Militärverhältnisse, Disziplinarverhältnisse, strafrechtliche Vorschriften, Einkommensverhältnisse, Dienstwohnungen, Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Abgabenverhältnisse, Pensions- und Fürsorgewesen der Beamten und ist unter sorgfältiger Berücksichtigung aller inzwischen ergangenen Vorschriften und Erlasse bis in die jüngste Zeit ergänzt. Der Umfang ist gegenüber der 4. Auflage gewachsen.

Als Interessenten kommen alle preuß. Staats-Behörden und sämtliche preußischen Staatsbeamten in Betracht.

Illustrierte Zeitung

Erscheint seit 1843.

Die am 6. April erscheinende Nummer 3797 (Kriegsnummer 88) unserer Illustrirten Zeitung ist anlässlich des 50jährigen Dienstjubiläums hauptsächlich Sr. Exzellenz

Generalfeldmarschall v. Hindenburg

gewidmet. Sie enthält u. a.

a) Bilder (z. T. bisher unveröffentlicht).

- U) Bilder** (z. T. bisher unveröffentlicht).

 - Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg.** Mit eigenhändiger Unterschrift des Generalfeldmarschalls. Im Felde nach dem Leben gemalt von Georg Backhaus.
 - Hindenburg und Ludendorff.** Im Felde nach dem Leben gemalt von Professor Hugo Vogel.
 - Ein Abend bei Hindenburg.** Im Felde nach dem Leben gezeichnet von Professor Arnold Busch.
 - Aufnahmen aus Hindenburgs militärischer Laufbahn.**
 - Aufnahmen aus dem Felde:** Generalfeldmarschall von Hindenburg im Felde, darunter „Bei den siegreichen Truppen östlich Kowno“ (Halbseite), „Auf dem Gefechtsstand bei Przasnysz“ (Halbseite), „Im eroberten Kowno: Generalfeldmarschall von Hindenburg und Generaloberst von Eichhorn mit ihren Stäben in dem von den 42ern zerstörten Fort II“ (Halbs.)

6. Ein **Tableau** mit Hindenburghs Vaterhaus in Pinne, Hindenburghs Geburtsort in Posen, Haus Neudeck, dem Wohnsitz derer von Beneckendorff und von Hindenburg, dem Familienwappen derer von Beneckendorff und von Hindenburg usw.
 7. Eine farbige Zeichnung: „**Unsere Truppen im Schneesturm in Rußland**“. Von W. Starcke.

b) Texte.

1. **Generalfeldmarschall von Hindenburg zu seinem 50jährigen Dienstjubiläum.** Von General der Infanterie z. D. A. von Janson
 2. **Der Feldmarschall im Felde.** Von Friedrich Bertkau.
 3. **Hindenburgs Charakterbild.** Von Hans Osman
 4. **Gedicht „An Hindenburg“.** Von Professor Theo Sommerlad. Mit Randzeichnung von Walter Hammer..

Preis dieser außerordentlich absatzfähigen, mit einem wirkungsvollen Umschlag versehenen Nummer M. 1.- ord., M. -.70 bar und 11/10.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß die am 11. Mai erscheinende Nummer 3802 als Sondernummer erscheint, und zwar unter dem Titel

Die Türkei und Deutschland

Herausgegeben in Gemeinschaft mit der Deutsch-türkischen Vereinigung.

Inhalt (Änderungen vorbehalten):

I. Politik.

1. Die Türkei und Deutschland. Von Professor Dr. Jäckh, Berlin
 2. Türkische Köpfe. Von Dr. Schrader, Konstantinopel . . .
 3. Die Mächte und die Kulturarbeiten in der Türkei.
Eine vergleichende Studie von Halil Halid Bey, Berlin
 4. Die Völker der Türkei. Von Professor Dr. C. H. Becker, Bonn
 5. Die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Türkei. Von
Geheimrat Professor Dr. Philippson, Bonn
 6. Die deutsch-türkische Eisenbahn- und Schiffahrts-
politik. Von Dr. Schäfer, Berlin
 7. Die türkische Landwirtschaft. Von Dr. Tillmann, Berlin
 8. Der deutsch-türkische Handel. Von G. Kayser, Berlin

II. Kultur-

9. Die türkische Weltanschauung. Von Professor Halim Sabith, Berlin
 10. Von dem türkischen Familienleben und der türkischen Frau. Von Frau Edhem Bey, Berlin

11. **Türkisches Unterrichtswesen.** Von Geheimrat Professor Dr. Schmidt, Konstantinopel
 12. **Die Osmanische Dichtung.** Von Professor Dr. Hartmann, Berlin
 13. **Türkische Baukunst.** Von Geheimen Hofrat Professor Dr. C. Gurlitt, Dresden
 14. **Das türkische Kunstgewerbe.** Von Professor Dr. Graul, Leipzig
 15. **Tagebuch Enver Bey**
 16. **Eindrücke in Deutschland.** Von Habib Edib Bey, Berlin
 17. **Aus des türkischen Reiches Südmark.** Von Professor Mittwoch, Berlin

III. Streuaufsätze.

18. Die Tätigkeit der Deutsch-türkischen Vereinigung. Von H. Pfeiffer, Leipzig
 19. Vademekum für Orientfahrer. Von Else Marquardsen, geb. v. Kamphövener

Preis der Nummer M. 2.50 ord., M. 1.75 bar und 11/10.
Bei Vorausbestellung bis 1. Mai 1916 Preis der Nummer M. 2. - ord., M. 1.40 bar und 11/10.

Infolge der außerordentlich großen Papierknappheit drucken wir von dieser über 90 Seiten starken Nummer, die schon jetzt infolge des ebenso aktuellen wie bedeutungsvollen Vorwurfs und ihres glänzenden Inhalts größtem Interesse begegnet, nur den von vornherein übersehbaren Bedarf. Wir bitten, die Bestellungen schnellstens aufzugeben. Vorausbestellungen, die bis 1. Mai d. J. bei uns eingehen, werden zum Vorzugspreis von 2 Mark ord. für jede Nummer berechnet.

Leipzig im April 1916

Geschäftsstelle der Illustrirten Zeitung (J. J. Weber).

②

In einigen Tagen erscheint

②

eine neue Dichtung von
Hanns Johst

Der junge Mensch
Ein extatisches Szenarium

Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark. Vorzugsausgabe auf Bütten und in Ganzpergament, numeriert und vom Autor signiert (Nr. 1—30) 12 Mark

Dieses Buch ist das faustische Bekenntnis einer romantischen Jugend. Der junge Mensch schleudert sich aus der Schulstube heraus in das Leben. Alle Gegensätze, alle physischen und psychischen Motive des gewöhnlichen Erlebens werden seiner Parsevalsehnsucht und -Erwartung bittere Stationen. Die Wahrheit der Wirklichkeit, die ihm seine Phantasie und seine Jugend verneinen lehrten, geht ihm schließlich auf. Durch Kneipe und Sanatorium, durch Andacht und Überhebung — nach einer selbstherrlichen Einsamkeit besennt sich der junge Mensch zum Segen der Gemeinde. Aus dem Wort und dem Bild, aus dem Traum und der Verzückung stürzt sich der junge Mensch zur Pflicht, zur Arbeit! — In schlichte, knappe und überzeugende Szenen ist dieses bunte Evangelium einer Jugend gestellt.

Dieses neue Werk von Hanns Johst bedeutet eine Bestätigung dessen, was die Kritik von der Fähigung dieses neuen Dichters schon feststellte und erwartete. Wir bitten um tatkräftige Verwendung. Die Presse wird sich mit dem Buche heftig beschäftigen.

Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt,
mit 40% und 7/6, Einband netto

DELPHIN-VERLAG ✓ MÜNCHEN

Hendschels Sommertafahrpläne 1916

②

Gegen Ende April erscheinen:

Hendschels Taschenfahrplan

Nordwest

für Hessen, Hessen-Nassau, Rheinpreussen, Luxemburg, Westfalen, Oldenburg, Hannover, mit den Anschlüssen nach Berlin, Leipzig, Holland, Belgien usw.; ausserdem für die in deutschem Betrieb stehenden Strecken von **Belgien und Nordfrankreich**, die Zugangsstrecken nach **Russland** und die in deutschem Betrieb stehenden Strecken **Russlands**.

Ladenpreis wie seither 60 Pf.

Nettopreis für 1—20 Ex. je 40 Pf., für 21 Ex. und mehr auf einmal je 36 Pf.

Kreuzbandporto f. 1, 2, 3, 4, 5—8, 9, 10, 11, 12 Ex.
10, 10, 20, 20, 30, 40, 40, 50, 50 Pf.
40 Ex. auf ein Fünfkilopaket.

Südwest

für Hessen, Hessen-Nassau, Rheinpreussen (Südwest), Saargebiet, Luxemburg, Elsass-Lothringen, Pfalz, einen Teil von Baden und Bayern; die in deutschem Betrieb stehenden Strecken v. **Belgien und Nordfrankreich**, die Zugangsstrecken nach **Russland** und die in deutschem Betrieb stehenden Strecken **Russlands**.

Ladenpreis wie seither 50 Pf.

Nettopreis für 1—20 Ex. je 32 Pf., für 21 Ex. und mehr auf einmal je 30 Pf.

Kreuzbandporto für 1, 2, 3, 4—6, 7—13, 14, 15, 16, 17—19 Ex.
5, 10, 10, 20, 30, 35, 40, 40, 50 Pf.
60 Ex. auf ein 5-Kilopaket.

Ferner erschienen im Mai:

Hendschels Telegraph

Grosse Ausgabe

Ladenpreis wie seither M. 2.50, M. 1.70 bar,
im Abonnement für 8 Nummern M. 17.50 = M. 12.50 bar
und 7/6.

Kreuzbandporto 1 Ex. im Inland 30 Pf., Ausland 60 Pf.
8 Ex. = ein 5-Kilopostpaket.

Kleine Ausgabe

Infolge der fortgesetzten Preissteigerung aller Herstellungskosten sehen wir uns veranlasst, ab Mai den Ladenpreis auf M. 1.50 zu erhöhen.

Die Bezugsbedingungen für die Kleine Ausgabe stellen sich alsdann wie folgt:

Ladenpreis jetzt M. 1.50, M. 1.05 bar,
im Abonnement für 8 Nummern M. 11.— = M. 8.— bar
Kreuzbandporto 1 Ex. im Inland 20 Pf., Ausland 50 Pf.

10 Ex. = ein 5-Kilopostpaket.

Die Auslieferung der 4 Ausgaben erfolgt an verschiedenen Tagen je nach Fertigstellung.
Sofern kein gegenteiliger Auftrag vorliegt, versenden wir die 4 Ausgaben einzeln je nach Erscheinen.
Bestellzettel an gewohnter Stelle.

Frankfurt a. M., 1. April 1916.

Expedition von Hendschels Telegraph
M. Henschel.

② Mitte April erscheint:

Lachende Helden

Militärische Humoresken

von

Max Karl Böttcher

Mit vierfarbiger Umschlagzeichnung von H. Kloese-Greger.

Preis kart. M. 2.— ord., 1.50 no., 1.35 bar u. Partie 11/10.

2 Probe-Exemplare mit 40%.

Lachende Helden, es sind wirklich Helden, die der bekannte Militärrumorist Karl Böttcher in seinen pointierten Skizzen uns vorführt. Jede Humoreske ist ein Schlager und wird auch beim griesgrämigsten Leser zumindest ein behagliches Schmunzeln erwecken. — Ich bitte um tätigste Verwendung.

Chemnitz.

Walther Berlinische Verlag.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Tagebuchblätter eines Daheimgebliebenen

von
Ludwig Jacobskötter

III. Band. Kart. Nr. 2.— ord., 1.45 no., 1.35 bar und 7/6.

(Bitte Fortsetzungslisten nachsehen.)

Ausführliches Rundschreiben gelangte bereits direkt zur Versendung. — Ich bitte zu beachten, daß ich laut heutiger Anzeige im Börsenblatt die Ladenpreise für Band I/II wie folgt erhöhte:

- I. Bd. 1.50 ord., 1.10 no., 1.— bar und 7/6.
II. Bd. 2.— ord., 1.45 no., 1.35 bar und 7/6.

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhandlung
(Gustav Sief), Leipzig.

Aufhebung des Ladenpreises.

Der Ladenpreis wird hiermit aufgehoben von

Homers Odyssee. Vossische Übersetzung. Mit 40 Orig.-Kompositionen von Friedrich Preller, in Holzschnitt ausgeführt von R. Brend'amour und K. Dertel. Vierte Auflage. 1895. IV, 311 S. und 16 Vollbilder auf Kartons. Gr. 4°. Geb. Nr. 20.—.

Leipzig, den 1. April 1916.

Breitkopf & Härtel.

Angebotene Bücher.

Victor von Zabern in Mainz:
Dt. med. Wochenschrift. Jahrg. 1909, 13, 14, 15.

E. Obertüschen's Buchhdg. in Münster i. W.:
2 Schulz, Bernhard, deutsches Lesebuch. 1. Aufl. 1906. Neu. (F. Schöningh, Pad.)
6 — do. 2. Aufl. 1909. Neu. (F. Schöningh, Pad.)
3 Reukauf u. Heyn, Lesebuch zur Kirchengesch. Ausg. B. Aufl. 1911. Neu.

Louis Bleichrode, Berlin SO, 16:
Israelit 1884—85, 1902—13.
Jüd. Presse 1902—11.
Israel. Wochenschr. 1903—05.
Gebote gef. direkt erbeten.

Ferd. Metzler in Durlach:
Langenscheidt, russ. Unterr.-Br.
Vollst. Gut erhalten.

Otto Elsner Verlagsges. m. b. H.
in Berlin S. 42 ferner:

Jahrbücher, Preuss. Bd. 7—8, 11—12, 15—16, 21, 23, 29—30, 33—34, 35—36. Hfrzbde. 1861—75.
— do. Bd. 35 (1875 I).

Jahrbuch, Statist. f. d. Deutsche Reich. Jg. 4, 11, 12, 24. 1883—1903.

Kaysers Bücher-Lexikon. 1833—46.
Hinrichs' Bücher-Katal. Bd. 2—5. 1856—75.

Kladderadatsch. Jg. 1—16, 18—29, 1848—76. Hfrz.

Reform, Medizin. Wochenbl. für soz. Med. 14—16. Jg. 1906—08.
Reich, Im neuen. 1—5. Jg. 1871—1875. 10 Bde. Origbd.

Reichsfreund, Der. Wochenblatt Begr. v. H. Hermes, Parisius u. E. Richter. 3. Jg. 1884.

Rundschau, Deutsche. Hrsg. von Rodenberg. Band 1—3. 5—8. 1874—76. Origbd.

Schultheis, europ. Geschichtskal. 1—9., 11—16. Jg. 1861—76. Hfrzbde.

Staatsarchiv, Das. Hrsg. v. Aegidi u. Klauhold. Bd. 1—30. Gen. Reg. zu Bd. 1—13. 1861—77. 31 Bde. Hfrz.

Tageblatt d. 59. Versammlung d. Naturf. u. Ärzte. 1886.

Tageszeitung, Hannov. Jg. 1875, 1—3. Quart. 2 Bde.

Le Tour du Monde. Jg. 1860, Bd. 2, 1861, 63—70, 72—73 I, 1876. 24 Bde. Hfrz. Ferner in Lief.: Jg. 1875 (fehlt Lf. 1), 1877 (fehlt Lf. 1 u. d. letzten 10 Lief.), 1873 II (fehlt Titel u. Schluss d. Inhalts).

Urwähler-Zeitung 1849, 2. Sem.; 1850, 3. Qu.; 1851, 1. S.; 1852, 1. S.; 1853, 1. Quart.

Verfassung, Die. Wochenbl. Jg. 1, II. 1864/65.

Volksfreund, Der. Wochenschrift Hrsg. v. Parisius. Jg. 1868/69.

Volkszeitung, Berlin. 1. Jg. 1853.

Vossische Zeitung. Jg. 1848 (1.—3. Quart.).

Wage, Die. Wochenbl. 3. Jg. 1875.

Wochenblatt, Preuss. Hrsg. von Jasmund. Jg. 1—10. 1852—61.

Unsere Zeit. Bd. 1—6. 8. N. F. Jg. 1—3 I, 4—7 I, 8 II—12. 1857—76. 27 Hfrzbde.

Zeitlexikon. Jg. 1901. 2 Bde.

Zeitschr. f. allgem. Erdkunde. Bd. 3, 5, 7—17. 1857—64.

Zeitschrift d. Ges. f. Erdkde. Bd. 1, 2, 4. 1866—69.

Zeitschr. f. bildende Kunst, Hrsg. v. Lützow. Bd. 1—11. 1866—1876.

Zeitschrift d. Kgl. Preuss. statist. Bureaus. Red. v. E. Engel. 9. u. 10. Jg. 1869—70.

Otto Elsner Verlagsges. m. b. H.
in Berlin S. 42 ferner:
Zeitung, Landwirtschaftl. f. Nord- u. Mitteldeutschland. Hrsg. v. Schreiter. Jg. 1—4. 1855—58. Hfrzbde.
— do. Jg. 1—2. 1855/56. Hfrz. (3 Exemplare.)

Größere und seltene Werke.
Becker, Kunst u. Künstler d. 17. u. 18. Jahrh. 2 Bde. 1864—65.
Beckers Weltgeschichte. 8. Aufl. 17 Bde. 1860/61.
Berghaus, Landbuch der Mark Brandenburg. 3 Bde. 1854—56.
Bernstein, aus dem Reiche der Naturwissenschaft. 12 Tle. in 4 Bdn. 1861—66.
Bismarcks Reden aus dem J. 1862—1870. 2. Ausg. 3 Tle. in 1 Bd.
Blanc, Histoire de dix ans 1830—1840. 5 Bde. Paris 1843—44. Halbfrau.
Bluntuhli, psychologische Studien üb. Staat u. Kirche. 1844.

Brandes, die Hauptströmungen d. Literatur. 4 Bde. 1872—76.
Dennstedt u. Wolffsberg, preuss. Polizeilexikon. 6 Bde. u. Suppl. 4 Bde. 1855—62. Bd. 2 fehlt.
Engel, Ideen zu einer Mimik. 2 Bde. 1804.

Friedr. d. Gr. Posthumous Works. Transl. by Holcroft. 13 Bände. London 1789. Ganzleder.

Garnier-Pagés, Histoire de la révolution de 1848. Bd. 1, 3—8. Paris 1861—62. Hfrz.

Die Gemeinden u. Gutsbezirke d. preuss. Staates. 11 Bde. 1874.

Gervinus, Geschichte der poet. National-Literatur d. Deutschen. 5 Bde. 1846.

Die Geschichtsschreiber d. dt. Vorzeit. Hrsg. v. Pertz, Grimm, Lachmann etc. 1849—71. 34 verschied. Bde. Hfrz.

Goethes Briefwechsel mit einem Kinde. 2 Tle. 1835. Mit 2 Titelkupfern.

Grässle, Handb. d. allg. Literaturgeschichte. 4 Bde. 1850.

Häusser, deutsche Geschichte vom Tode Friedr. d. Gross. bis zur Gründg. d. dt. Bundes. 4 Bde. 1861.

Haym, Reden u. Redner des 1. preuss. Landtags. 1847.

Holtei, vierzig Jahre. 2 Bde. in 1. 1843.

Juste, Gesch. d. Gründung d. Monarchie in Belgien. 2 Bde. 1850.

Klassiker, Griech. u. röm., in dt. Übersetzung. Stuttg. um 1850. 33 versch. Bde. in Hfrz.

Manso, Gesch. des preuss. Staates 1763—1815. 3 Bde. 1839.

Marsoy, Voyage à travers l'Amérique du Sud. 2 Bde. gr. 4°. Paris 1869.

Otto Eisner Verlagsges. m. b. H.
in Berlin S. 42 ferner:
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde.
1903—08.
— do. 5. Aufl. Bd. 1—15. 1893—97.
Nauwerck, die Tätigkeit d. dt. Reichsversammlung 1816—46.
4 Teile.
Neumann, das Deutsche Reich. 1874. 2 Bde.
Oken, allgem. Naturgesch. 7 Bde.
in 15. 1839—42.
Pertz, Leben des Grafen v. Gneisenau. 3 Bde. 1864.
Pischon, Denkmäler der dt. Sprache. 6 Bde. in 7. 1838—50.
Poschinger, Preussen im Bundesstaat 1851—59. 4 Bde. 1882.
Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 15 Bde. 1834—43.
Ruge, gesammelte Schriften. 7 Bde. 1846—47. (Bd. 2 fehlt.)
Schlosser, Gesch. des 18. Jahrh. 6 Bde. in 8. 1842—48.
Schön, Frhr. v. A. sein. Papieren. 6 Bde. 1875—83.
Simon, das preuss. Staatsrecht. 2 Bde. 1844.
Varnhagen von Ense, Tagebücher. Bd. 2—5 u. 7. 1861/62, 65.
Venedey, Gesch. d. dt. Volk. Band 1—4. 1853—62.
Wander, dt. Sprichwörter-Lex. Bd. 1—3. 1867—73.
Wolffmann, Holbein u. seine Zeit. 2 Bde. 1866—68.
Ferner gegen 150 Bände verschiedenen Inhalts. Verzeichn. hierauf auf Verlangen.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Gottschalk in Berlin:

* Allg. (Jenaische) Literaturzeitg. 1785—1848. Kplt. u. einz. Mit allen Suppl. Bitte ev. Def. anzugeben.

Lampart & Comp. in Augsburg:

* Leunis, Synopsis d. Tierreichs. I.
* Bloch, Prostitution. II.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

Dehio, Handb. d. dt. Kunstdenkm. III. Süddtschland.

Kunstdenkmal d. Grossherzogtum Baden. Das Plakat. Jahrg. 1—4.

Creutz, Kstgesch. d. edl. Metalle.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
Alle Buchhändler-Fachliteratur.

F. J. Ebenhöch'sche Bh., Linz, D.:

Salvatari, prakt. Unterweisung f. junge Beichtväter, hrsg. v. Balcerini. 1887.

Vogt u. Ludwig, Komm. z. 8. Ausgabe d. österr. Pharmakopöe. 3. Tl. Text in dt. Übers. Kplt.

Ortolff & Walther in Straubing:

* Blätter, Histor.-polit. Bd. 32. 40. 41. 51. 55. 104. 155 apart. Br. od. gebdn.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
* Rieth, Skizzen. Bd. 1. 3. 4.
* Anger, Perspektive.
* Meyer, Ornamentik.
* Olympia. Ausgrabungen. Berlin 1890—97. Alle Bde. Auch einz.
C. Krebs in Aschaffenburg:
* Busbeck, vier türkische Sendschr. Frankfurt 1589. Nürnberg 1664.
* Tauler. Alles.
* Suso. Alles.
* Dupanloup. Deutsch. Alles.
* Helfferich, Geld.
* Zeitschr. I. christl. Kunst. 10. 13. 17. 20—22.
* Aquin, Th. v., kathol. Wahrheit. Alles üb. Aschaffenburg. Immer.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
* Wurzbach, biogr. Lexik. 60 Bde.
* Landesordnung, Badische. (Alt. A.)
* Erfindungen u. Erfahr., Neueste. 1908—10. 1912—15.
* Vierteljahrsschr. f. techn. Chem. 1860—69.
* Modezeitg., Leipz., a. d. 60er J.
* Schubart, die Badecur, — dt. Chronik.
* Leo, Territorien d. Dt. Reiches. Bd. 2 od. kplt.
* Arnim, Bettina v., Werke.
* Stein-Gaupp, Civilprozeßordnung. 2 Bände.
* Fontane, Scherenberg.
* Zeitschr. f. Kirchenr. Bd. 5. 6. — Dt. Zeitschr. f. K. (3. F. d. Zeitschr.) Bd. 4 u. f. od. Bd. 9. 10. 12 d. 3. F. ap.
* Vorträge, Städtebau. Bd. 1—5 od. Bd. I, 1 u. 8 ap.
* Petermanns Mitteil. Bd. 32 u. I. u. Erg.-Bd. 16 u. f.
* Kranz, Natur- u. Kulturleben der Zulus.
* Kraepelin, Beeinfl. einf. psych. Vorg. d. Arznei.
* Kraus, Kunst und Altertum in Els.-Lothr. Bd. III 1 u. IV.
* Kraus, Miniat. d. Manessischen Bilderhandschr.
* Kretschmer, hist. Geogr. v. Mitteleuropa.
* Kretschmer, Nauru-Festschrift. 1913.
* Krug, Gesch. d. preuss. Staatschulden.
* Kugler-Menzel, Fr. d. Gr. 1. A.
* Kunos, Osman-török nepköltesi gynytemeny.

Rudolf Petermann, Bremerhaven:
Sammelg. Göschen. Bd. 109.
Sievers, Australien. (Bibl. Inst.)
Bock, Buch vom ges. u. kranken Menschen. (Union.)

Paul Neubner in Köln:
Luegers techn. Lexikon.
20—30 Ex. Ploetz, Karl, französ. Schulgrammatik.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Die Yezigeuner.

Leopold's Univ.-Bh. in Rostock:
* Rembrandt, Handzeichn. 2 Bde.
* Hochbaulexikon, v. Schönermark u. St.
* Schlenther, Gerhart Hauptmann.
Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:
* Swift, satyr. u. ernsth. Schriften. 8 Bände.
* Carmina Burana, v. Schmeller. 2. Auflage.
* Barisch, Schweiz. Minnes. 1886.
* Goethe, üb. Kunst u. Altertum. I, 1—2.
* Taschenb. z. gesell. Vergnügen. 1820. Hrsg. v. Kind. (Göschen.)
* Scarron, Oeuvres.
* Schiller-Goethe-Briefwechsel.
* Fellner, Gesch. e. Musterbühne.
* Immermanns Werke. Hempel.
* Mjöen, Björnson.
Carl Schmidtke, Saarbrücken 1:
1. Velb. & Kl.'s Monatsh. 1916, Heft 5. (Ich zahle d. Ladenpr.)
E. Remer'sche Bh. in Görlitz:
* Galerien Europas.
* Meister der Farbe.
* Nietzsches Werke. Tasch.-Ausg.
* 1001 Nacht. (Insel-Verlag.)
Heinrich Vos in Essen:
* Kleutgen, Philos. d. Vorzeit.
— Theologie der Vorzeit.
* Alle Ansichten von Aachen, — Bonn, — Düsseldorf, — Essen, — Neuss, — Werden.
F. Volekmar in Leipzig:
Staub, Komm. z. Handelsgesetzb.
Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:
* Grisar, Rom. Bd. 1.
* Salzer, Literaturgesch.
* Fauchard, franz. Zahncirurg. 1783.
* Alte Zahnheilkde. bis 1820.
* Ballis, Pflege d. Zähne. 1822.
* Purmann, Feldscherer. 1715.
* Purmann, Chirurg. curiosa. 1699.
* Holtei, Theater. Kplt. u. cirz.
* Studentica. (Alles.)
* Keil, Gesch. d. Jenaischen Studentenlebens.
* Zachariä, Renommist, illustr. von Hosemann.
* Lauekharts Leben. Originausg.
* Alte Jagdwissenschaft.
* Horst, Zauberbibl. 1821. 6 Bde.
* Entsch. d. Reichsmilitärger. 1 ff.
* Jur. Wochenschr. Kplt. u. 1900.
* Breslau. Gesch. u. Bilder.
* Ridinger, Reitschule u. andere kpltte. Folgen.
* Spamer's Buch d. Reisen. 1867.
* Norwegen u. Lappland. Alles.
* Riesengebirge u. Zobten. Alles.
* Simplicissimus. I u. II.
* Cervantes, Don Quichotte. 1837.
* Volkmann, Silesia subterr.
* Thiers, Konstlat. u. Kaiserreich.
* Correspondenzbl. für Zahnärzte 1902 u. f.
* Krug, pr. Staatsschulden. 1861.

Goldstein'sche Bh., Frankfurt, M.:
* Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. 1.
* Oppel, Wunderland d. Pyramid.
* (Spamer). Alte Ausgabe.
* Günther, Heilige. (Mehrfach.)
* Naumann, Gotteshilfe.
* Weber, Demokritos.
* Springer's Kunstgesch. 5 Bde.
* Kochbücher aus jeder Zeit.
Burgersdijk & Niermans, Leiden:
* 1 Bode, ital. Hausmöbel.
* 1 Denkschr. d. Akad. d. Wiss. in Wien Math.-naturw. Klasse. Bd. 75 I.
* 5 Ex. Carmina graeca medii aevi. Ed. Wagner. 1874.
* 1 Meyers gr. Konv.-Lex. Nur neueste Aufl.
* 1 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Nur neueste Aufl.
* 1 Vullers, Lexicon persico-lat.
* 1 Enzyklopädie d. Rechtswissenschaft. I 2, II, III, V 2. 7. A.
Max Eckardt in Lüdenscheid:
* Feerhow, prakt. Astrologie.
J. Diehl, Hilchenbach (Westf.):
* Toussaint-L., Englisch u. Franz. Vollst. u. einz. Kurse.
* Baltzer, Elem. d. Mathematik.
* Weber, Handb. d. Algebra.
Biese, Literaturgesch.
Keudel, Religionsunterr. Mittelst.
Leutz, Behandl. d. bibl. Gesch. II.
* Zeitschr. f. anorg. Chemie. Bd. 31—34.
Akad. Bh. Calvör in Göttingen:
* Heinse, sämtl. Schriften, hrsg. v. Laube. Mögl. gut erhalten.
J. Ebner'sche Bh. in Ulm:
* 1 Ergänzungstaxe z. Deutschen Arzneitaxe.
* 1 Ergänzungsbuch z. Deutschen Arzneibuch.
Dir. Angebote mit Aufl.-Angabe.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
* Schiller-Galerien.
* Gundolf, 12 Zeichnungen.
* Bartsch, Peintre-graveur.
* Friedrich II., Werke. (Hobbing.)
* Rosen, Lausbub in Amerika.
* Grazzini, Novellen. (G. Müller.)
* Leopardi, dt. v. Heyse.
* Lenschau, Hdb. f. Gesch.-Unterr.
* Meumann, exper. Pädagogik.
* Sütterlin, Lautlehre.
* Lehmann, Poetik.
* Schanz, röm. Literaturg. N. A.
* Steinhhausen, Kulturgeschichte.
* Jahresber. f. höh. Schulw. 1911.
* Ebner-Eschenbach, ges. Erzähl.
* Klass. d. Kunst: Mantegna.
* Stinde, Fam. Buchholz.
* Liliencron, Alt. Einzelausg.
* Lane, Manners of Egyptians.
— Sitten d. Aegypter.
* Irg. e. dt. -türk. od. frz.-türk. od. engl.-türk. Wörterbuch.
Heinrich Kerler in Ulm a. D.:
Meister Eckhart, übers. v. Büttner. 2 Bde.

G. Bisey in Mülhausen i. E.: Reiser, Handb. d. Weberei. III. Wanderer, Rich., Ikara. Hiltl, der alte Derflinger. Oppel, das Wunderland d. Pyramiden. Raabe, Schüdderumpf. Frantz, die Weltpolitik unt. bes. Bezugnahme auf Deutschland. (1882.) Steiner, Rud., Lucifer-Gnosis. — das Vaterunser. — Erz. d. Kindes v. Gesichtsp. d. Geisteswissenschaft. Laugel u. Spindler, Costumes et coutumes en Alsace. (Trachtenbuch.) Sachs-Villatte, dtsch.-franz. Wtb. Zeitschr. d. Vereins Dt. Ingen. 1915. Dt. med. Wochenschr. 1914, 15. Münchener med. Wochenschrift 1914, 15. Lehmanns medizin. Handatlanten. Verschiedene Bde. Staatsmann, volkst. Kunst aus Elsass-Lothringen. Ganghofers Schriften. Freytag, — Raabe, — Dahn: Schriften.	Alfred Lorentz in Leipzig: Baron St(ockma)r, Berliner Hof. 3. Aufl. Bernstein, Revolutionsg. Preuss. Dokumente z. Gesch. d. Wirtsch. Politik in Preuss. Bd. 1—5. Falck, Staatsrecht v. Schlesw. 1846. Fournier, Genz u. Cobenzl, öst. Diplomatie. Freudenstein, hannov. Welfenpartei. Gopčević, Montenegro. 1877. Hilferding, Gesch. d. Illyrismus. Hormayr, Kaiser Franz u. Metternich. Hunfalvy, Rumänen. 1883. Hungaricus, magyar. Ungarn. Jireček, Fürstent. Bulgarien. Jorga, osman. Reich. Bd. 1—4. — Hist. d. états balcan. Kozmian, das Jahr 1863. Polen, v. Landau. Lassalle, Reden u. Schr., v. Bernstein. Livre vert roumain, quest. d. Danube. 1881. Lorentzen, Londoner Traktat. 8./5. 1852. 2. A. Margutti, türkisch-griech. Konfl. Mucke, polit. Bewegg. in Deutschland. 1830—35. II. Muheim, internat. Privatrecht im Schweizer Privatrecht. Oppenheim, Waldeck. 1848—70. Palatsky, Idee d. österr. Staates. Pastor, A. Reichensperger. 2 Bde. Patzig, nation.-lib. Partei 1867—92. Pfülf, H. v. Mallinckrodt. Philippson, M. v. Forckenbeck. Pliveric, ungar.-kroat. Bundesr. Poschinger, ein 48er. (Bücher.) Radowitz, Deutschl. unter Friedr. Wilh. IV. Richter, E., im alt. Reichstag. Rickert, Hänsel u. a., Ed. Lasker. Ringhofer, Decennium preuss. Orientpolitik. Schlesw.-Holsteins Befreiung, von Jansen. Schmoller, europ. Handelspolit. Schwarze, Centrum im Reichstage. Sicherung d. Weltfriedens (Militärkameradsch.-Blatt. 32—34). Slavici, Rumänen in Ungarn. Spectator Italus, ital. Irredentism. Ullmann, russ.-preuss. Politik. Vaclík, Souveraineté du Monténégro. Wagener, Polit. Friedr. Wilh. IV. Wagener, Erlebtes. 1848—84. Wehrenpfennig, dtsche. Politik u. italien. Krieg. Pérault, Ch., dtsche. Übersetzung mit Illustr.	H. L. Schlapp in Darmstadt: Schmidt, Berth., die Reussen. Schleiz 1903. — Gesch. d. Stadt Schleiz. Bd. 1 u. 2. — u. Knab, reussische Münzgeschichte. 1907. *Allg. Kirchenzeitg., hrsg. v. Zimmerman. 1833, 35—38, 44, 52. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Walther v. d. Vogelweide, v. Schröter. (A) Dilthey, Schleiermachers Leb. (A) Diodorus Sic., rec. Vogel-Fischer. I—V. (A) Ugolini, Thesaurus. Einz.Bde. (A) Bartolocci, Magna rabbin. V. (A) Gaidukov, Dunkelfeldbeleucht. (A) Georgievic, Farbenchemie. (A) Sachsse, phytochem. Unters. (A) Geiger-Mohr, Pharm. univ. (A) Welt, Die christliche. 1910—15. (A) Sven Hedin, im Herzen von Asien. (A) Heyne, dtschs. Wrtrb. 2. A. (A) Ztschr. f. anal. Chemie. Kplt. (A) Metallurgie 1—11. (A) Zeitschrift f. anorg. Chemie. 1—50. (A) Zeitschr. f. angew. Chem. 1887—1898. Martin Breslauer in Berlin W. 15. Kurfürstendamm 29: *Hans Sachsen's ausgew. Werke. 2 Bde. Leipzig, 1911. Schweinsl. *Richter, L., Goethe-Alb. Erst-A. — es war einmal. Erst-Ausg. — Gesammeltes. Erst-Ausg. *Bielke. *de la Gardie. *Fouché. *Horn. *Stenbock. *Beck-Friis. *Worringer, Abstraktion u. Einfühlung. (Piper.) Ferd. Kesslersche Bh. in Cassel: 1 v. Hefner-Alteneck, Waffen. 1 Westfälisches Trachtenbuch. 1 Klapheck, die Meister v. Schloss Horst. 1 Hedin, durch Asiens Wüst. 1905. 1 Kühn, die Frauen um Goethe. 2 Bände. 1 Scott, Walter, hist. Romane. Dt. C. F. Schulz & Co. , Plauen i. V.: Le Filet ancien, hrsg. von Wolf u. Dupeyron. Heft 1—4. Oberneiter, Expos. rétrospl. Amsterdam 1880. Wilhelm Presting in Dessau: *Brehms Tierleben. Band 3—5. Neueste Aufl. Hermann Meusser , Berlin W. 57: Holzmüller, Elem.-Mathem. Bd. 1. Wilhelm Opetz in Leipzig: 1 Jahrbuch f. Nationalökonomie u. Statistik. Jg. 1866—68. Heinrich Giess in Wiesbaden: Engelhorns Romanbibliothek. Gb.	Julius Neumann in Magdeburg: Kügelgen, mein Leben. Buehh. Forst A.-G., Antwerpen: *1 Handwörterb. d. Staatswissenschaft. Neueste Aufl. *1 Harnack, aus Wissenschaft und Leben. Angebote nur direkt. Otto Kunze in Berlin-Steglitz: *1 Doré, Pracht-Bibel. *1 Busch-Album. 2 Bde. A. Meissner in Aarau: Tschudi, Tierleben d. Alpen. Hesse, Gertrud. Die Kunst. Jahrg. III. Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzt. M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln: Angebote direkt. *Patentblatt 1910—15. *Christ, Arzneibuch. (Vor etwa 100 Jahren ersch.) *Ashers Collection of Engl. auth. Bd. 193. R. Lechner (Wilh. Müller) , Wien: 1 Kapper, Ortsnetzbau-Freileitgsbau. Gebdn. 1 Worringer, Abstraktion u. Einführung. Brosch. Jos. Deubler in Wien II, Praterstrasse 38: *Hein, Adalbert Stifter. *Riemann, Musik-Lexikon. 1909. *Zeitschr. d. Dtschn. u. Oesterr. Alpenvereins 1915. *Naumann, Mitteleuropa. Struppe & Winckler , Berlin W. 35: *Conrad, Napoleons Leben. *Quednau, landesrecht. Vorschr. üb. d. Gebühren-Ordnung der Rechtsanwälte. *Ansichten u. Chroniken etc. von Alt-Schöneberg. Max Weg , Leipzig, Königstr. 3: Ledyard, Journal of Cook's Last voyage. 1783. *Moerenhout, Voy. aux îles du Grand Océan. 1837. Wiegand, trigon. Aufg. m. Lösungen. Borel, Théorie d. nombres. Kowalewski, analyt. Geometrie. Reidt, Theorie d. Determinanten. Martus, Maxima u. Minima. Cesaro, Lehrb. d. alg. Analysis. Rogner, Mater. a. d. Analysis. Redlich, algebr. Entwickl. Cranz, anal. Geometrie d. Ebene. Metzger, Gleich. 3. u. 4. Grades. Koebner'sche Bh. in Breslau I: *Leitf. f. d. Unterr. in d. Navigation. 4. od. 5. A. (Mehrft.) *Nautische Tafeln. 1. od. 2. A., hg. v. Reichsmarineamt. (Mehrft.) *Anhagen, Landeskde. v. Syrien. Morgen-Verlag , Leutesdorf (Rh.): *1 Tronson, Protikular-Examina. *1 Caussette, Manresa I. Priester. Gropius'sche Hofbh. in Potsdam: *L'Illustration, Seit Kriegsbeginn. *Meyers gr. Konv.-Lex.
Fr. W. Thaden in Hamburg: 1 Strasburger, botan. Praktikum.	Pérault, Ch., dtsche. Übersetzung mit Illustr.		
Skandin. Antiqu. in Kopenhagen: Saxo Grammaticus, Historia. 1644. Folio.	Biedermann, Dtschld. im 18. Jh. Meister Eckharts Schriftn. 2 Bde. Schanz, Finanz-Archiv. Jg. 1906 —1915.		
Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24: Meyers Klassiker. Leinen u. Hfrz. Deckert, Süd- u. Mittelamerika. 3. Auflage.	Zander, Rassegeflügel.		
Herm. Montanus in Siegen:			
	*Provinzmädel. Geb. Bd. 6—10.		

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh.
in Wien:
Nestroys Werke, hrsg. v. Chia-
vacci. 12 Bde. Geb.

Buchh. A. Seydel Nachf. (Bernh.
Hanff) in Charlottenburg 2:
Rosenkranz, C., Poesie u. Gesch.
1855.

Schröder, W., Heidsnucken.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:

(R) Kunst u. Handwerk.
(R) Treitschke, deutsche Gesch.
(R) Demonet, Steinkohlenbergw.
(R) Reuter, relig. Aufklärung.

(R) Dinters Leben.
(R) Arnold, Gleichstrommasch. II.

(R) Ellenberger, Tieranatomie. I.
(R) Andree, Welthandel. I.

(R) Richter, organ. Chemie.
(R) Lotze, Physiologie.

(R) Grashey, Röntgenbilder.
(R) Seelmann, Latein.

(R) Grimm, Rudolf.
(R) Nicolai, Berlin, Potsdam.

(R) Eichholz, Uhland.
(R) Jugendpflege.

(R) Rohlfs, Marokko.
(R) Deutsche Zeitung 1848, 50.

Gumperts in Gothenburg:
Die graphischen Künste. Jahrg.
1901—06. Vollst. m. Mappen u.
Prämien.

Buchh. H. Golde, Charlottenburg:
Haeckländer, europ. Sklavenleben
Band 1.

Forstmeister Reichart. Bd. 2.
*Henckell, mein Lied.

Ludwig Fritsch in München:
*Mühlbach, Friedrich d. Große u.
sein Hof. N. i. A. 2 Bde.
*Mühlbach, Kaiser Josef II. u. s.
Hof.

Zurückverlangte Neuigkeiten.
Alle rücksendungsberechtigten
Exemplare von

„Dr. Karl Heinz, Der Angel-
sport im Süßwasser“. 2. Aufl.
(XII u. 404 S.) Gr. 8°. Geb.
M 8.80 ord., M 6.60 no.

erbitten wir schnellstens zurück.
* Rücksendungs-Termin läuft am
30. Juni d. J. ab, später bedauern
wir keine Remittenden mehr an-
nehmen zu können.

München, 30. März 1916.
R. Oldenbourg.

Zurück

bis 30. Juni 1916

Nothert

Karten und Skizzen
zum Weltkrieg 1914/15

I. u. II. Teil

in Halbleinen je 3 M. no.

Letzter Annahmetag 30.6.1916.

Düsseldorf, 29. März 1916.

A. Bagel.

Nach Leipzig

umgehend direkt zurück erbitten
wir alle rücksendungsberechtigten
Stücke von:

**Schriften des Vereins für
Sozialpolitik, Band 155 I/II**
(Herkner, Die wirtschaftliche An-
näherung zwischen d. Deutschen
Reiche und seinen Verbündeten).

M 17.25 no.

(Vorschick am 5. Januar 1916)

Das Werk fehlt uns gänzlich zur
Aussführung fester Bestellungen
für raschste Erfüllung unserer
Bitte danken wir im voraus.

Leipzig, am 30. März 1916

Dunder & Humblot,
München u. Leipzig.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Anzeigen- Fachmann,

gewandter Propagandist, wird
von Berliner Verlag gesucht
zur Leitung des Anzeigenteils
eines dreimal wöchentlich er-
scheinenden Fachblattes.

Eintritt möglichst bald.

Angebote mit Gehaltsangabe
und Zeugnisabschriften unter
M 704 an die Geschäfts-
stelle des B.-B.

In einem bedeutenden Unter-
nehmen für Zeitungs-
verlag — Lokal- und
vornehme Sportzeitung —
mit größerem modernen
Druckereibetrieb ein. leb-
haftesten Mittelstadt in der
Nähe Leipzigs ist wegen Ab-
lebens eines der Gesellschaft
eine leitende Stellung
bei gutem Gehalt u. Ge-
winnbeteiligung bald-
möglichst zu besetzen. In
Betrag kommt nur eine
erste Kraft gesuchten Alters,
die reiche Erfahrungen auf
den einschlägigen Gebieten,
ganz besonders auch im
Akquisitionswesen, nach-
zuweisen vermag. Anerbie-
ten mit Lebenslauf, Zeug-
nissen und Referenzen unter
Angabe der Gehaltsansprüche
an die Geschäftsstelle des
B.-B. unter Nr. 706 erbeten.

Propaganda.

Ein in vornehmer Inserat-
Aliquat. erfolgreicher Vertr. für
angeschlagene Fachzeitschrift gesucht.
Bei Chem. u. Phar. m. usw. Ind.
Eingerührte bevorzugt.

Angebote unter M. N. 379 an
Haasenstein & Vogler A.-G. in
Berlin W. 8.

Auf 1. Mai suche ich jüngeren
Gehilfen, der ev. auch eben die
Lehre verlassen haben kann. Der
Ponien ist instruktiv. Anfangsge-
halt 90 M., bald steigend.

Offenburg, 29. März 1916.

Johannes Trube.

Junger intelligenter Ge-
hilfe für angesehene öster-
reichische Verlagsbuchhand-
lung gesucht. Angebote mit
Gehaltsansprüchen u. M 692
an die Geschäftsstelle d.
Börsenvereins.

Zu baldigstem Eintritt
werden von Leipziger Buch-
handlung einige gut empfohlene
Gehilfen u. Schreiber
gesucht. Bewerbungen mit
Abschrift der Zeugnisse wer-
den unter G. M 701 durch die
Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Verlagsgehilfe

(auch Kriegsbeschädigte)

für Auslieferung, Kontrollieren
und Lageraufsicht auf sofort ge-
sucht. Auch Damen können sich
meiden. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen und Zeugnissen an:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und
Verlag in Karlsruhe.

Zu baldigstem Eintritt
suche ich für mein leb-
haftes Sortiment in süd-
deutscher Kreisstadt einen
im Sortiment mit Neben-
branchen gut bewanderten,
ernstet gerichteten Gehilfen
in gut bezahlte, dauernde
Stellung. Bei entspre-
chenden Leistungen steigende Be-
züge. Gef. Angebote mit
Zeugnisabschriften und An-
gabe der Gehaltsansprüche
erbeten durch die Ge-
schäftsstelle des B.-B.
unter M 534.

Zum sofortigen Eintritt militärfreier, gut empfohlener

Sortimentsgehilfe oder auch Dame

gesucht, die in der Lage sind, den
zum Heeresdienst eingezogenen Be-
sitzer in jeder Hinsicht zu vertreten.

Angebote mit Zeugnisabschriften,
Referenzen und Gehaltsansprüchen
erbeten an

Boppot.

Ziemssens Buchhandlung
N. Niedrich.

Einige Gehilfinnen oder
Kontoristinnen, die bereits
im Buchhandel tätig gewesen
sind, werden von Leipziger
Buchhandl. zu baldigstem
Eintritt gesucht. Angebote
mit Abschrift der Zeugnisse
werden unter K. M 699 d. b.
Geschäftsstelle des B.-B. erb.

für belletristischen Verlag
wird

Dame

gesucht, die mit den Ar-
beiten des Verlages (Her-
stellung, Buchführung usw.)
durchaus vertraut ist. An-
gebote mit Zeugnisabschr.,
Bild und Gehaltsansprüchen
unter V. f. 7 erbeten.
Leipzig. f. Volkmar.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der An-
zeigepreis auch für Nichtmitglieder d.
Börsenvereins nur 10 Pf. für die Zeile.

Leipzig.

Sortiment, 34 Jahre alt,
Gymnas. Prima, leichter Kriegs-
invalid, sucht Stellung im Anti-
quariat oder Verlag.

Angebote unter M 703 durch die
Geschäftsstelle des B.-B.

Vertriebsfachmann u. Ass. Pro-
pagandist, mit vielf. Prog. u.
langj. Erfahrg. auf allen Gebieten
des Verlages, rout. Buchhändler
u. Kaufmann, gewandter Korre-
spondent, kautionsfähig, jegl. vollg.
militärfret, gesund, sucht zum
April andere Stellung. Gute
Zeugnisse erster Firmen. G. Pf.
Angebote erb. unter M 705 an
die Geschäftsstelle d. B.-B.

Dänischer Buchhändler,

früher 2 Jahre als Gehilfe in
Deutschland tätig, viele Jahre
in Kopenhagen selbständig als
Sortiment und Verleger
(auch von deutschen Verlags-
artikeln, die Niesenerfolg ge-
habt haben), 50 Jahre alt,
Akademiker, sprachkundig,
ideenreich und repräsentativ,
sucht Stellung als Prokurist,
Vertreter, Expert oder ähn.
(am liebsten im Verlag) in
größerer Stadt Deutschlands.
Angebote unter „Däne“ M 1139
durch Herrn R. F. Kochler,
Leipzig, erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Gesuch.

Welcher Kollege wäre geneigt,
die Antiquariatskataloge 288 und
290 von Heinrich Kettler in
Ulm abzugeben, event. gegen Ent-
gelt?

Brandenburg a. H.

Martin Evenius
Verlag.

Wercher gefücht:

**Die Aufgaben der Deutschen
Badekultur.**

(25 000 S.)

John E. Neidels, Schwerin.

**Packstücke mit Drahteinlage
Bindfaden und Cordels**
in den gangbarsten Stärken gibt
ab zu Tagespreisen ohne Heeres-
nachweis, solange Vorrat
G. Hermann Ritter in Leipzig,
Telephon 4507.

**Die geographische Anstalt
von Wagner & Debes in Leipzig**
übernimmt zu rascher und sauber-
ster Ausführung bei mässiger
Kostenberechnung
kartographische Arbeiten jeder Art
in Zeichnung, Stich und Druck
Die zahlreichen Platten des eigenen
Kartenverlags werden bei Bestel-
lungen von Druckauflagen ohne
Berechnung zur Verfügung gestellt
Kostenanschläge unentgeltlich

Niederländisches Sortiment

liefert

Martinus Nijhoff,
Haag (Holland).

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauf bar G. Ritter & H. Weikenfer.
Erlahrener Leipz. Buchhändler,
mit der doppelten Buchhaltung
gründlich vertraut, sucht Neben-
beschäftigung.
Gef. Angebote unter Nr. 677 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wichtige Bücherauktion in AMSTERDAM

7.—15. April.

Bibliothek von Prof. Dr. W. Brandt (Theologie), Prof. Dr. J. F. Eykman (Chemie), C. H. Pepplink (Literatur), Dr. C. J. Vailant und Dr. G. Dornseiffen (Medizin), Dr. C. N. Wijbrand-Kirchengeschichte, Theater), Dr. E. Epkema (Geschichte u. Altertumswissenschaft), J. Fabius, Lieut-Colonel a. D. (Dante und Shakespeare), Freiherr P. H. A. Martini Buys (Atlanten), u. a. Kleine Sammlung Kupferstiche, wobei versch. englische Farbendruckstiche von Bigg usw.
Der Katalog (355 Nummern) wird auf Anfrage gesandt.

R. W. P. de VRIES,
Singel 146,
Amsterdam.

Infolge Eingiebung zum
Militär bitte ich die Herren
Verleger, die Novitäten in
genügender Anzahl mir un-
verlangt à cond. zugehen zu
lassen.
Güstrow i/Medl., Markt 9.
Johannes Schneider, Buchh
d. Bt Adr.: Landsturmann
Johannes Schneider, Rekr.
Depo 2 Reserve-Infanterie-
Regiment Nr. 17, Erf.-Bat.,
Koblenz-Lützel.

Disponenden

Können wir dieses Jahr nicht
gestatten.

Politisch-anthropologischer Verlag,
Berlin Steglitz.

Verlagsreste
von vegetarischer, naturheil-
kundiger usw. Literatur Kauf-
bar Dr. Paul Lorenz
Freiburg (Bad)

LOHNDRUCK
übernimmt sauber u. preiswert
Bunzlauer Druckerei in Bunzlau.

Gesucht
wird von Fachschriftsteller ein
Verlag
zur Übernahme von Schriften über
Konkurrenzreform und Sanierungss-
wesen. Angebote unter G. F. 426
an Haasenstein & Vogler A.-G.,
Nürnberg.

Fr. Foerster gegr. * **Max Busch** (Inh. J. Kössling)
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment
empfehlen
ien Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei
Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlags-
artikel durch ihr Grossosortiment,
ien Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissions-
bedingungen.

Wiss. Verlag,

Druckaufträge ca. 10000 € jährl. (mit Zeitschr.), sucht mit leistungsfähigem
Druckerei in Verb. zu treten. Angeb. u. M. L. 377 an Haasenstein
& Vogler A.-G. in Berlin W. 8.

Todesanzeigen.

Nach kurzem Krankenlager verschied vergangene Nacht
unter

Lagerverwalter

Herr Johann Friedrich August Schindler

im 71. Jahre seines arbeitsreichen Lebens.

Nahezu 46 Jahre hat der nunmehr Verewigte in
nimmermüder Rast unserer Firma seine Dienste gewidmet
und in vorbildlich treuer Pflichterfüllung für sie gewirkt.
In Dankbarkeit werden wir das Andenken des Verstorbenen
dauernd in Ehren halten.

Leipzig, den 30. März 1916.

Weit & Comp.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung, Verein der Buchhändler zu Leipzig, S. 387. — Zur Steuerfrage, S. 387. — Jahrbuch des Vereins der Schweizer Presse 1915/1916 und politische Chronik 1915, S. 388. — Kleine Mitteilungen, S. 389. — Personalnachrichten, S. 390. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 2141. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 2144. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels, S. 2145. — Anzeigen-Teil: S. 2146—2176.

Adermanns Kunstverlag	Demme 2157.	Geschäftsstelle d. Almstr.	Lampart & Comp. 2173.	Petermann 2173.	Tempsky in Wien 2156.
2158.	Denbler in Wien 2174.	Stg. (G. J. Weber)	Langenscheidt 2163.	Photogr. Ges. in Brln.	Thiemann 2147.
Ad. Bk. Calvör 2173.	Diehl in Hilschenb. 2173.	2169.	Langewiesche 2162.	Charl. 1. 4.	Trube 2175.
Akadem. Berl. München	Dietterweg 2148.	Gieß in Wiesb. 2174.	Rechner in Wien 2174.	Plak. 2173.	Uhl in Le. 2158.
2165.	Dietrich, G. W., in Mü.	Goldstein'sche Bk. 2173.	Lehmann Berl. in Brln.	Verles 2162.	Ungleich in Le. 2146.
Altmann, M., in Le.	1. 1.	Golde in Charl. 2175.	Charl. 2151.	Prenting 2174.	2165.
2168.	Dünker & H. 2175.	Gottschall 2173.	Leipziger Buchbinderei-	Pusjet 2150.	Weit & Co. in Le. 2176.
Amtsgericht, Agl., Le.	Ebenhöch'sche Bk. 2173.	Gropius'sche Hofbk.	A.-G. U. 4.	Rätscher & Co. 2154.	Berl. d. Aeratl. Rund-
2146.	Ebner'sche Bk. in Ulm	2174.	Zengfeld'sche Bk. 2174.	Reuter in Görl. 2173.	schau 2168.
Baer & Co. 2173.	2173.	Gumperts Bokh. 2175.	Leopold's Univ. Buchh.	Ritter in Le. 2176.	Stu. U 4.
Bogel in Düss. 2175.	Edardt in Lüd. 2173.	Guttentag 2168.	2173.	Mühlmann 2173.	Berl. d. Aeratl. Rund-
Bartels in Leipz. 2176.	Elsner, O., in Brln.	Haeftenstein & G. A.-G.	Zepe-Verlag 2162.	Schlapp 2174.	schau 2158.
Baßb. & Co. 2150.	2172.	in Brln. 2176.	2173.	Scherl G. m. b. H. in	Berl. d. Wiking-Bücher
Berlininde 2171.	Enke in Stu. 2168.	Hartleben's Berl. 2158.	2174.	Brln. 2153.	I 2. 3.
Bibliothek d. B.-B. 2158.	Epenius 2175.	Hellermann Berl. 2161.	2174.	Reiter in Görl. 2173.	Bieweg, Chr. Frdr., G.
Bifco 2174.	Erped. v. Hendrichs	Herg in Mü. 2163.	2174.	Ritter in Le. 2176.	m. b. H. in Brln.
Bleichrode in Brln. 2172.	Telegraph 2171.	Hiersemann 2174.	2175.	Mühlmann 2173.	Vichterf. 2147.
Bücher in Le. 2153.	Hebenfeld 2158.	Hirschwald 2159.	2176.	Schmidt & Co. 2174.	Boldmar, G., in Le.
Börjenveerin d. Di.	Fernau 2157.	Hirzel in Le. 2148.	2177.	Schmidle in Saarbr.	2175.
Buchh. U 3.	Fod G. m. b. H. 2174.	Jacobsohn & Co. 2173.	2178.	2173.	de Bries 2176.
Braunische Hofbuchhdt.	Hoerrier, Ar., in Le. 2176.	Kaiser Verlag in Mü.	Montanus 2174.	Schneider in Güstrow	Voigtländer Berl. in
2168. 2175.	Korst in Antw. 2174.	2166.	Morgen-Verlag 2174.	2176.	Le. 2160.
Breitkopf & Härtel 2146.	Krandt'sche Brlb. 2164.	Reidel in Schwerin 2175.	Müller, G., in Mü.	Schulz & Co. in Pl. 2173.	Bos 2173.
2172.	Krentag & B. 2157.	Reiter 2173.	2167.	2174.	Wagner & D. 2176.
Breßlauer 2174.	Kreysig, G., G. m. b. H.	Reyher in Kassel 2174.	Müller, R., in Ha. 2174.	Schuster & Q. 2149.	Wasnuth A.-G. 2173.
Brunnemann 2161.	in Le. 2156.	Slemmin, O., in Le.	Neubauer in Köln 2173.	Semmlinger 2150.	Weg in Le. 2174.
Bunzlauer Druckerei	Kritsch in Mü. 2175.	2146.	Neumann in Magdeb.	Seydel Reif. 2175.	Weidmannsche Bk. 2164.
2176.	Kritsch in Mü. 2176.	2156.	2174.	Siedlin, Ant. 2174.	Wielgel, Ad., in Le. 2173.
Burgersdijt & H. 2173.	Geschäftsstelle d. B.-B.	Koebner'sche Bk. 2174.	2176.	Stahl, Fr., in Stu. 2160.	Wiener Chic U 1.
Bußb. M., in Le. 2176.	2146. 2147. 2161. 2162.	Korn in Brsl. 2169.	Oberthürsche Bk. 2172.	Starke in Görl. 2147.	Witte 2147.
Central-Verlag f. Espe-	2175. 2176.	Krebs in Wisschaff. 2173.	Oldenbourg in Mü. 2175.	Streifand 2173.	Ziemenss Bk. 2172. 2175.
ranto u. Stenoqr. 2146.		Kunze in Brln.-St. 2174.	Opes in Le. 2174.	Struppe & W. 2174.	
Delphin-Berl. 2170.			Ottoloff & W. 2173.	Thaden 2174.	

Hierzu zivet Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten, 1916, Nr. 6. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen März 1916 (Nachtrag zum Adressbuch des Deutschen Buchhandels).

war. Hatte hier die Entwicklung im allgemeinen dieselbe Richtung eingeschlagen wie bei uns, nur mit dem Unterschied, daß wir erst jetzt vor der Erhöhung der Bezugspreise der Zeitungen stehen, so zeitigten der von jeher wirksame Einfluß deutscher und französischer Kultur und der Gegensatz zwischen der lebhafteren, leicht entflammt Natur des Romanen und der müstigen, ruhig abwägenden des Almananen unter dem Eindruck der kriegerischen Ereignisse eine geistige Verwirrung (*désarroi moral*) und einen Zwiespalt in der Bevölkerung, der nur mühsam bekämpft werden konnte und heute noch in der Zu- und Abneigung nach beiden Seiten der Kriegsführenden in der Presse unverhüllt zum Ausdruck gelangt. Der leidenschaftlichen Aufwallung der »Welschen« trat, von Ausnahmen abgesehen, die kühtere Auffassung der Deutschschweizer gegenüber, und es ist bezeichnend, daß auf der deutschen Seite neben einer fast unglaublichen Langmut das schweizerische Staatsbewußtsein am stärksten zutage trat. Der Verfasser stellt ausdrücklich fest, daß die wichtigsten deutschen Organe dem andern Volks teil gegenüber stets eine korrekte Haltung einnahmen, während dieser es umgekehrt an Gerechtigkeit fehlten ließ. Verschärfst wurde die Lage der Presse noch durch die Zensur, der der Verfasser eine besonders eingehende Behandlung widmet. Ohne ihm in alle Einzelheiten zu folgen, was hier zu weit führen würde, sei nur hervorgehoben, daß die Zensur zunächst durch die Militärbehörden ausgeübt wurde, was bei der bis dahin fast unbeschränkten Presselfeit namentlich in der romanischen Schweiz lebhaften Unwillen erregte. Da mancherlei Missgriffe, vermeintliche und wirkliche, nicht ausbleiben konnten — was auch anderswo noch vorkommen soll —, verdichtete sich der Unmut über die Warnungen und Verurteilungen zu Beschwerden an den Bundesrat, bis dieser schließlich im Juli 1915 im Einvernehmen mit dem Verein der Schweizer Presse eine Kontrollkommission zur Überwachung aller Prescherzeugnisse einsetzte und mit den nötigen Vollmachten ausstattete. Diese Kommission wird von fünf vom Bundesrat ernannten Mitgliedern gebildet, darunter zwei vom Verein der Presse vorgeschlagenen, und hat das Recht selbständiger Verfügung, wie Verbot des Verkaufs, der Auslage von Drucksachen, der Einziehung solcher, sowie in besonderen Fällen die Aufgabe, beim Bundesrat Antrag zu stellen. Die das Bundesheer betreffenden Nachrichten sind jedoch wie bisher der militärischen Zensur vorbehalten. Der Tätigkeit dieser Kommission dient im wesentlichen die Verordnung vom 2. Juli 1915 als Grundlage, die die Beschimpfung fremder Völker, Staatsoberhäupter und Regierungen mit Gefängnis- und Geldstrafe belegt. Es ist verständlich, daß auch ihre Wirksamkeit nicht allseitigen Beifall fand, doch ist nach dem Verfasser, der ihr selbst angehört, eine wesentliche Besserung erzielt worden. Er stellt weiter einige hervorragende Prozesse dar und beleuchtet mehrere Kritiken über die Tätigkeit der Kommission, um schließlich die Frage, ob die Freiheit der Presse in Gefahr sei, in kurzen, überzeugenden Ausführungen zu verneinen. Tressende Schlaglichter auf die Verhältnisse werfen die Bemerkungen, daß das beanspruchte Recht, zu beleidigen, nichts mit der Freiheit der Presse zu tun habe, und weiter, daß kein ernsthafter Journalist ein solches Recht auf Beschimpfung fordere.

Das Jahrbuch enthält außerdem den Wortlaut der Bundesratsbeschlüsse und -Verordnungen für die Presse, Mitgliederverzeichnisse, Jahresberichte, Protokolle usw. Ein besonderer Teil: Politische Statistik und Chronik 1915 bringt eine Merktafel der ausländischen Ereignisse, Chroniken der Eidgenossenschaft und der einzelnen Kantone, sowie ein Verzeichnis der in der Schweiz erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften. Der sauber gedruckte Band ist mit den Bildnissen des gegenwärtigen Bundesratspräsidenten Decoppet, des Verlegers des »Bund«, Hermann Zent, und einiger Schweizer Tagesschriftsteller geschmückt.

R. H.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläen. — Der 1. April bringt wieder eine ganze Reihe von Jubiläen, von denen wir als erstes das 75jährige der Firma E. Zabel in Neuhausen erwähnen. Der Gründer des Geschäfts, Eduard Zabel, 1812 in Neuhausen geboren, widmete sich zunächst dem Buchbinderverhandwerk, das für die Verhältnisse der damaligen sehr kleinen Stadt gute Aussichten bot. Auf seiner Wanderschaft arbeitete er außer in seinem Fach auch in Buch- und Papierhandlungen, unter andern in Potsdam. Das brachte ihn auf den Gedanken, dem väterlichen Buchbindereigeschäft den Buchhandelsvertrieb anzugliedern. Noch von Berlin aus hatte er seinen Vater veranlaßt, seine Geschäftsräume zu erweitern und ein Schaufenster ausbrechen zu lassen, zu damaliger Zeit ein Ereignis im Städtchen. Nach seiner Rückkehr übernahm Eduard Zabel das Geschäft und hat, oft in schwerer Zeit, rastlos gearbeitet, um emporzukommen. Er starb 1872, und sein ältester Sohn Otto erbte das Geschäft. Ihm gelang es, begünstigt durch das schnelle Wachsen der Stadt in den siebziger Jahren, den Betrieb erheblich zu

vergrößern sodaß 1890 die bisherigen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten, und das Nachbargrundstück dazu erworben werden mußte. Nach einem arbeitsreichen, aber von Erfolg gekrönten Leben starb Otto Zabel im Jahre 1910, und sein Sohn Albrecht übernahm das Geschäft, das sich auch unter seiner Leitung weiter hob; es umfaßt heute folgende Abteilungen: Sortiment, Verlag, Papierhandlung und Buchbinderei.

Von 50jährigen Jubiläen sei zunächst das der Firma Fr. Kortkampf in Berlin genannt. Der Verlag wurde am 1. April 1866 von Friedrich Kortkampf durch Ankauf des Verlags von Karl J. Kleemann gegründet, der hauptsächlich Geschichte und Pädagogik (Schulbücher, Wörterbücher) enthielt, dessen Richtung sich aber später ändern sollte. Der allgemeine Aufschwung, den die Gesetzgebung, nach Schaffung des Norddeutschen Bundes, nahm und der durch die Gründung des Deutschen Reiches noch mehr hervortrat, veranlaßte Fr. Kortkampf, sich mit ganzer Energie diesem Gebiete zuzuwenden und den Verlag auch auf Staatswissenschaft und Sozialpolitik auszudehnen. So entstanden nach und nach die seinerzeit von Juristen und Beamten geschätzten Ausgaben von Gesetzen mit Anmerkungen und Erläuterungen namhafter Autoren, wie Gneist, Meissner, Lisso, Falobi, Werner, Herzfurth, Parey u. a. Daneben wurden Broschüren über wichtige Zeitfragen verlegt, auch die Parlamentarischen Handbücher zum Reichstag und zum Landtag erschienen zuerst bei Kortkampf. Ein Hauptunternehmen war ferner die Herausgabe der vollständigen Reden des Fürsten Bismarck mit Anmerkungen und Erläuterungen, von denen im ganzen sieben Bände erschienen. Diese rege Verlagstätigkeit dauerte bis zum Ende der 80er Jahre, dann gingen die sämtlichen Verlagsartikel in andern Besitz über, und Kortkampf wandte sich nun dem Formularverlag zu, den die Firma noch heute betreibt. Kortkampf, dem es noch vergönnt gewesen war, das 25jährige Jubiläum seines Geschäfts zu begehen, erlag 1892 einem Herzleiden. Für das verwaiste Geschäft wurde Herr Carl Hammer als Leiter bestellt, der es im Mai 1896 käuflich erwarb und bestrebt ist, es im Sinne des Gründers weiterzuführen.

Ebensfalls auf 50 Jahre des Bestehens blickt am 1. April der Musikverlag Louis Dertel in Hannover zurück. Ihr Gründer war der Königl. Musikdirektor beim Hannoverschen Garde-Jäger-Bataillon und spätere Kammermusiker am Hoftheater zu Hannover Louis Dertel, der im Jahre 1866 Programm-Abonnements von Musikstücken aller Art für Militärmusikkapellen einrichtete und sie den Regimentern zur entgeltlichen Abschriftnahme zur Verfügung stellte. Da zu jener Zeit die Militärmusikliteratur noch äußerst spärlich war, so fanden seine Bearbeitungen guten Absatz. Wenige Jahre darauf begann Dertel mit der Herausgabe von autographierten Marschstücken, die ebenfalls rasche Verbreitung fanden und auch leider bald nachgeahmt wurden. Im Jahre 1876 nahm Dertel seinen Sohn Leo in das Geschäft auf, dem neben der weiteren Ausgestaltung des Verlags und der Versandabteilung die Verbesserung der Druckausstattung übertragen wurde, die er durch Gründung einer eigenen Druckerei mit größtem Erfolge erreichte. Im Jahre 1890 ging der Verlag in seinen Besitz über, der sich inzwischen durch Werke von A. Saro, C. L. Unrath, L. Stetefeld, A. Nedling u. v. a. bedeutend vergrößert hatte. Unter Leo Dertels Leitung dehnte sich dann die Tätigkeit des Verlags auf alle Felder der Musikliteratur aus, wenn auch die Militärmusik die Hauptrichtung blieb. Von den neuen Autoren sind besonders Wagner, Berlioz, Bizet, Tschaikowsky, Rubinstein, Smetana, Grieg zu nennen, außerdem wurde dem Verlag ein Bühnenverlag und -vertrieb angegliedert. Neben seiner geschäftlichen Tätigkeit hat sich Herr Dertel des Musiklebens seiner Heimatstadt angenommen und bekleidet noch heute das Amt des Vorsitzenden der Hannoverschen Musikakademie. Als im Jahre 1899 in Leipzig der Musikalien-Verleger-Verein gegründet wurde, beteiligte sich Herr Dertel lebhaft an dieser Gründung und übernahm das Amt des stellvertretenden Schatzmeisters und von 1902 bis 1905 das des Vorsitzenden. Er nahm als solcher lebhaften Anteil an der Frage des musikalischen Aufführungsrechts und suchte seiner Ansicht gegen die Besteuerung von Konzertaufführungen Geltung zu verschaffen. Mit jugendlicher Frische steht Herr Dertel, ein angehender Sechziger, noch heute seinem Geschäft vor, dem ein weiteres Blühen und Gedeihen zu wünschen ist.

Das 25jährige Jubiläum feiern heute folgende Firmen: A. Eggimann in Genf, die 1891 unter der Firma Gauchat & Eggimann gegründet und 1899 von dem jetzigen Inhaber Herrn August Eggimann erworben wurde, Eschen & Faßting in Oldenburg (Erzbzg.), die seit 1903 nach dem Ausscheiden des Mitgründers Gustav Faßting im Alleinbesitz von Andreas Eschen ist. Ferner die Kunstverlagshandlung Frits Grandt & Co. in Berlin. Sie wurde von Frits Grandt gegründet, nach dessen Tode (1907) sie an Arthur Schröder und Otto Biese überging; seit 1912 ist Herr Max Burchardt ihr

Inhaber. Weiter nennen wir die Firma M. Kreuzmann in Zürich, die noch heute von ihrem Gründer geleitet wird; im September 1900 wurde von ihr in Stuttgart eine Filiale errichtet; ferner Otto Paul in Lommatsch, die Verlagsbuchhandlung Hermann Duashoff in Stuttgart und Wiesbaden und die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Otto Steinbicker in Mörchingen (Wothr.), deren Inhaber seit 1908 Herr Georg Flügel ist. Den Inhabern aller dieser Jubelfirmen sprechen wir unsere Wünsche für eine glückliche Zukunft aus.

Gedächtnis-Bücherei. — Aus Kirchheim a. N. wird geschrieben: Durch Ansammeln von Büchern und sonstigen Drucksachen, die von freiherrn und jüngsten Angehörigen der hiesigen Dorfgemeinde verfaßt wurden, ist hier in den letzten zwei Jahren eine örtliche »Gedächtnisbücherei« gegründet worden, die bereits etwa 70 Nummern umfaßt. Die Sammlung kann nur auf dem Rathaus benutzt werden. Die Anregung zu dieser Gründung gab Lehrer a. D. A. Holder; die jüngste Schenkung verdankt sie dem in Kirchheim geborenen Prof. Belschner-Ludwigsburg.

Rückverlegung der Kiewer Universität nach Kiew. — Petersburger Blätter melden, daß die russische Regierung die Rückverlegung der im vergangenen Jahre aus Kiew entfernten Universität angeordnet hat. Die Vorlesungen an der Kiewer Universität sollen bereits Anfang April russischer Zeitrechnung beginnen. Nach der Petersburger »Rjetzsch« wäre nicht die geringste Gefahr mehr für die Kiewer Universität vorhanden. Eine Reihe Professoren ist bereits von Moskau nach Kiew zurückgekehrt.

Carmen Sylvas literarischer Nachlaß. — In einem Brief an den Direktor Tzigare der Hochschulfürstung des Königs Carol, datiert von Cursa de Argesch vom 22. Juli 1915, bestimmt die Königin Elisabeth, daß alle Manuskripte, die nach ihrem Tode gefunden werden, ihm zur freien Verfügung übergeben werden. Aus einer mündlichen Mitteilung der Königin an den Direktor wisse dieser genau, wie er mit den Papieren umzugehen habe.

Gefangenenslager und Wissenschaft. — Eine Studienkommission deutscher Gelehrter weilt gegenwärtig im Merseburger Gefangenenslager zur phonographischen Aufnahme der charakteristischen Sprachen, Märchen und Gesänge der Kriegsgefangenen, insbesondere der aus den entlegensten Gegenden des russischen Reiches stammenden.

Eine neue Erinnerungsbriefmarke in Brasilien. — Zur 300jährigen Erinnerung an die Gründung der Hauptstadt des Bundesstaates Para ist von der brasilianischen Regierung eine Erinnerungsbriefmarke in Verkehr gebracht worden. Die Marke zerfällt in zwei Hälften. Auf der linken ist die Bucht von Guajara mit einem Segelschiff aus dem 17. Jahrhundert dargestellt; rechts sieht man einen modernen Riesendampfer, der im Hafen durch einen Kran beladen wird. Die Farbe der Marke ist rosarot, das Format rechteckig.

Die Schalterstunden bei den Leipziger Postanstalten. — Bei den Leipziger Postanstalten werden bis auf weiteres die Schalter für den Verkehr mit dem Publikum auch im Sommerhalbjahr im allgemeinen um 8 Uhr früh geöffnet werden; nur bei den Postämtern 1 und 13 am Augustusplatz findet die Schalteröffnung vom 1. April ab um 7 Uhr vormittags statt. Die vorhandenen Schließfächer sind dem Publikum überall auch häufig im Sommer von 7 Uhr früh ab zugänglich. Die Schalterdienststunden beim Telegraphenamt (ununterbrochener Dienst Tag und Nacht) und beim Postscheckamt (9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags) bleiben unverändert.

Eine Liga gegen die deutsche Musik. — Der Eis, mit dem die Franzosen immer wieder gegen die deutsche Kunst Sturm laufen, wird ihnen, wie zu fürchten ist, wenig Zeit lassen, ihre eigene Kunst zu pflegen, und das würde in Deutschland aufrichtig bedauert werden. Neuerdings ist in Paris eine »Ligue antiallemagne pour la défense de la musique française« gegründet worden, die u. a. auch folgende Leitpunkte bekanntgibt: »Wir haben den Bund zum Schutze der französischen Musik gegründet. Alle, die sich für Musik interessieren, müssen sich zusammenschließen, um in Zukunft den Boykott der deutschen und österreichischen musikalischen Schöpfungen mit Erfolg durchzuführen zu können. Für uns bestehen in Zukunft keine deutschen Ausgaben gegenwärtiger Dondichter, keine Wiener Operetten, keine Kapellmeister, Virtuosen usw. — Keine deutschen Schüler an französischen Konser-vatorien. — Freie Bahn für die nationale Musik und den französischen

Geschmack! Unser ausschließliches Bestreben muß darauf gerichtet sein, den tatkräftigen Haß gegen unsere Feinde zu schüren. Es werden Bünde errichtet, die die Erzeugnisse der deutschen und österreichischen Industrie boykottieren, das gleiche muß mit den Kunsterzeugnissen geschehen, deren ökonomische und soziale Rolle deutlich ist.«

Preisverteilung der Otto Wahlbruch-Stiftung. — Aus Göttingen wird uns geschrieben: Die philosophische Fakultät der Universität Göttingen hat den in diesem Jahre zum zehnten Male zur Verteilung gelangenden Preis der Otto Wahlbruch-Stiftung im Betrage von 12 000 M. je zur Hälfte dem Professor an der Universität Stockholm Dr. Hans v. Euler-Helpin, bis vor kurzem bayerischem Artillerieoffizier, für seine Arbeiten über die Wirkungsweise der Fermente und seine Untersuchungen über die Chemie der Gärung, und dem Professor Dr. Heinrich Wieland in München für seine Arbeiten über ungefäßige organische Radikale, seine Untersuchungen über tierische Gifte und seine Studien über biologisch wichtige Oxydationsvorgänge zuerkannt.

Eine Shakespeare-Feier in Helsingör. — Anlässlich des 300jährigen Todestages wird man auch in Helsingör eine Shakespeare-Erinnerungsfeier abhalten. Die Feier wird in dem alten Schloß Kronborg und dessen näherer Umgebung veranstaltet werden. Man plant, historische Vorträge zu halten und dann Szenen aus »Hamlet« aufzuführen. Die Feier wird von dem dänischen Schriftstellerbund ins Werk gesetzt.

Die Pressezensur in Sachsen. — Der Beschwerdeausschuß der Zweiten Kammer hat zu dem Antrag Castan u. Gen., das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend, sowie zu der Petition des Landesverbandes der sächsischen Presse, betreffend die Pressezensur, folgenden Antrag einstimmig angenommen: bei der Kammer zu beantragen, die Petition des Landesverbandes der sächsischen Presse der Regierung in dem Sinne zur Erwagung zu überweisen, daß die politische und wirtschaftspolitische Zensur weitherzig und gleichmäßig und nur insoweit ausgeübt werde, als dies die siegreiche Durchführung des Krieges unbedingt erfordert. Der Antrag Castan, der die Regierung ersucht, im Bundesrat dafür einzutreten, daß das verfassungsmäßige und gesetzliche Recht der Staatsbürger in bezug auf die Vereins-, Versammlungs- und Pressefreiheit sofort wieder hergestellt werde, wurde gegen die Stimmen der Sozialdemokraten abgelehnt.

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Am heutigen Tage vollenden sich 25 Jahre, seit Herr Julius Köhling Inhaber der 1863 gegründeten Kommissionsbuchhandlung Fr. Voerster in Leipzig ist. Durch rastlose Tätigkeit hat Herr Köhling es verstanden, seine Firma auszubauen und zu vergrößern. 1904 erwarb er die Grossbuchhandlung Max Busch hinzu, die er unter der alten Firma fortführte. Sogar während des jüngsten Weltkrieges ist es Herrn Köhling gelungen, sein Geschäft nicht nur leistungsfähig zu erhalten, sondern es noch zu erweitern.

An demselben Tage kann Herr Hugo Steinmüller auf eine fünfundzwanzigjährige Tätigkeit im Hause der Nicolaischen Buchhandlung Vorstell & Reimarus in Berlin zurückblicken. Am Festtage werden sich die Angestellten des Hauses (der Chef der Firma ist zurzeit im Felde) um den allgemein beliebten Jubilar in herzlicher Freude versammeln, um ihm ihre Glückwünsche darzubringen. Aber auch in weiterem Kreise der älteren und jüngeren Kollegenschaft hat Herr Steinmüller sich viele Freunde erworben. Mancher Berufsgenosse wird sich bei Nennung seines Namens gern der Zeit erinnern, die ihn im Hause der Nicolaischen Buchhandlung mit Herrn Steinmüller in persönliche Beziehung brachte.

Gestorben:

am 30. März nach kurzer Krankheit im 71. Lebensjahr Herr Johann Friedrich August Schindler in Leipzig, der nahezu 46 Jahre lang in unermüdlicher Arbeitskraft der Firma Weit & Comp. seine Dienste gewidmet hat und sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

Heinrich Döring †. — Am 26. März ist Hofrat Prof. H. Döring in Dresden im 82. Lebensjahr gestorben. Er wirkte lange Jahre am Königl. Conservatorium zu Dresden als Hochschullehrer und war als Komponist hauptsächlich auf dem Gebiete der Musikpädagogik mit großem Erfolg tätig. Seine musikalischen Unterrichtswerke und Chorkompositionen erfreuten sich großer Beliebtheit.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

[Z]



Ein Werk von bleibendem Wert für jeden Buchhändler ist das

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von
Max Paschke und Philipp Rath

∴ Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage ∴

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großkav.-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel — Der Kritiebuchhandel
Das Kommissionsgeschäft — Das Barsortiment

— Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark —

für Angehörige des deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.

vorm. Gustav Fritzsche
Gegründet 1864

Bucheinbände aller Art

Einbanddecken-Fabrik

Sonderabteilung für handgebundene Bände

Große Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel



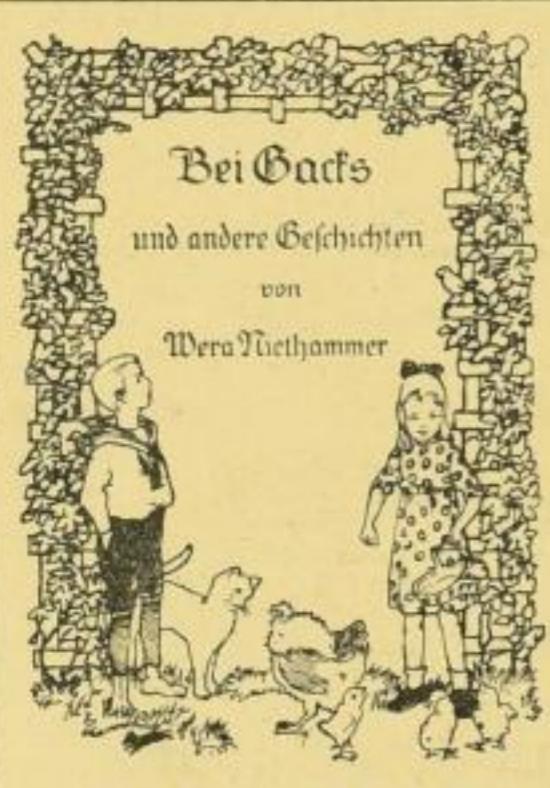
Vielfache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914

Bugra Leipzig :: :: :: Grosser Preis
Künstler-Kolonie-Ausstellung
Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille



Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crusiusstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266

Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491



Soeben erscheint bei uns ein neues Kinderbuch:

Bei Gack und andere Geschichten für kleine Leute von Wera Niethammer

Mit Buchschmuck von R. Schmauk u. Titelbild von Gertrud Caspari.
Ladenpreis Mark 1.—.

Inhalt: Bei Gack, Minette, Goldfederchen und eine Mausgeschichte. Der kleine Tropfen. Wera Niethammer ist keine Unbekannte mehr. Als Verf. von „Wunderfischchen“ und „Regen muß sein“ hat sie sich bereits vorteilhaft eingeführt. Auf Wunsch ihrer Freunde hat sie dann kleinere Erzählungen geschaffen, die, von Müttern, Lehrerinnen und Kindern vorgelesen, großen Beifall ernteten. Die reizenden und humorvollen Geschichten müssen aber auch als trefflich gelungen bezeichnet werden, sie bringen Freude und Sonne in die Kinderherzen.

Die Verfasserin erweist sich auch hier als feinsinnige empfindsame Künstlerin in der Erfassung der Kindesseele. Dass auch der Krieg nicht ganz fehlt, macht das anziehende Büchlein besonders zeitgemäß und erhöht seine Zugkraft. Ein hübsches Geschenk für alle Gelegenheiten, auch für Ostern.

Verlag der Ev. Gesellschaft, Stuttgart.